GRATIS für ADAC Mitglieder » **1.** Mitnehmen » **2.** Clubausweis zeigen » **3.** Scannen lassen » **4.** Weiterlesen

NR. 3 Herbst 2020

WWW.ADAC.DE

ADAC

MotorWelt

EINFACH·SICHER·UNTERWEGS

Herbstgenuss!

Das perfekte Aktiv-Wochenende in der Natur

Plus: Dresden erleben mit der App ADAC Trips



Großes Gewinnspiel und Preise im Wert von 58.000 €

Kostenfrei für alle ADAC Mitglieder



Dauerläufer
Sieben Modelle im großen ADAC Ganzjahresreifentest

Im Interview
Linda Zervakis und Peter Lohmeyer

Neue Mobilität
Ideen und Visionen für einen umweltfreundlichen Verkehr

LIQUI MOLY SCHAFFT DIE ZEHNSATION

*Seit 10 Jahren BEST BRAND in der Kategorie Schmierstoffe bei auto motor und sport sowie TOP MARKE bei Auto Zeitung.

Seit einem Jahrzehnt die Nr. 1 in der Kategorie Motorenöle!*

LESERWAHL
BEST BRAND 2020
KATEGORIE Schmierstoffe
Heft 07/20
auto motor und sport

10 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von auto motor und sport. (Ausgabe 7/2020)

Auto Zeitung
TOP MARKE 2020
GOLD
Schmierstoffe

10 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern der Auto Zeitung. (Ausgabe 5/2020)

Auto Zeitung
TOP MARKE 2020
SILBER
Pflegemittel

2 Jahre in Folge Platz 2 in der Kategorie Pflegemittel. (Ausgabe 5/2020)

LESERWAHL
BEST BRAND 2020
KATEGORIE Schmierstoffe
Heft 06/20
Motor Klassik

9 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von Motor Klassik. (Ausgabe 6/2020)

Auto Bild DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN

9 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern der Auto Bild. (Ausgabe 13/2020)

LESERWAHL
BEST BRAND 2019
KATEGORIE AUTOMOBIL Öle/Schmierstoffe
Heft 16/20
MOTOR SPORT aktuell

3 Jahre in Folge die Nr. 1 bei Motorsport Aktuell in der Kategorie Automobil. (Ausgabe 16/2020)

LESERWAHL
BEST BRAND 2019
KATEGORIE MOTORRAD Öle/Schmierstoffe
Heft 16/20
MOTOR SPORT aktuell

2 Jahre in Folge die Nr. 1 bei Motorsport Aktuell in der Kategorie Motorrad. (Ausgabe 16/2020)

MOTORRAD
BEST BRAND 2020
Kategorie: Öle/Schmiermittel

2 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von Motorrad. (Ausgabe 9/2020)



LIQUI MOLY

MOTORÖLE
ADDITIVE
FAHRZEUGPFLEGE

Liebe Kunden,

seit Jahren wählen uns die Leser der führenden Autozeitschriften zu Deutschlands bester Schmierstoffmarke. Bei Auto Zeitung sowie auto motor und sport bereits zum **10. Mal in Folge*.** Ein besonderer Erfolg in einer besonders schweren Situation. Denn angesichts der weltweiten Corona-Katastrophe ist jetzt nicht die Zeit für Freudentänze, sondern für verantwortungsvolles Handeln. Miteinander und füreinander. Menschlich und voller Nächstenliebe. Mit Herz, Hirn und Ausdauer. Bei dieser Herausforderung stehen meine 1.000 Kolleginnen und Kollegen geschlossen zusammen, um mehr denn je ihr Bestes zu geben. Für unsere Partner, für unsere Kunden, für Sie! Denn nur gemeinsam schaffen wir das!

Eine Marke, alles aus einer Hand: über 4.000 Produkte rund um Motoröle, Additive, Fahrzeugpflege, chemische Problemlöser und Serviceprodukte.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Ernst Prost

MOTOR OILS & ADDITIVES
LIQUI MOLY
MADE IN GERMANY



www.my-liqui-moly.de

PHILIPS

5400 Series mit *LatteGo*



Intuitiv und schnell, von der Bohne bis zum Kaffee

12 Kaffeespezialitäten aus frischen Bohnen, **so einfach wie nie zuvor**

Genießen Sie Ihren perfekten Kaffeemoment mit aromatischem Kaffee, Espresso, Americano, Cappuccino, Latte Macchiato und vielen mehr.

Mit dem *LatteGo* Milchsystem – bestehend aus nur zwei Teilen und ohne Schlauch – ist ihr Kaffeevollautomat im Anschluss ganz einfach wieder hygienisch rein. Spülen Sie die beiden Teile in nur 15 Sekunden unter fließendem Wasser ab oder reinigen Sie diese in der Spülmaschine. Frischer Bohnenkaffee einfacher denn je zubereitet, für die kleinen Genussmomente des Lebens.

Jetzt entdecken auf philips.de/kaffee

innovation you

1 Weltmeister 11 Gründe 10.000 Anrufe



Die neue ADAC Motorwelt

liegt ab sofort viermal pro Jahr in teilnehmenden Edeka-Märkten, allen Netto Marken-Discounts sowie in ADAC Geschäftsstellen zur Abholung bereit.

Dass eine Clubmitgliedschaft besonders wertvoll ist, bestätigen über 21 Millionen Mitglieder, die dem ADAC vertrauen. Auf Seite 82 stellen wir Ihnen 11 gute Gründe für den Club vor, die Sie vielleicht noch gar nicht kannten.

Ein außerordentlich nachgefragter Service ist die juristische Beratung des ADAC: Strafzettel im Urlaub, Kaufvertragsthemen oder aktuell Fragen zu den StVO-Sanktionen beschäftigen unsere Mitglieder besonders. Über 10.000 Anrufe pro Woche bekamen unsere Juristen allein zu den Fahrverbots- und Bußgeldänderungen. Mehr dazu auf Seite 83.

Wie Corona unser Freizeit- und Urlaubsverhalten verändert, haben wir zusammen gerade im Sommer erlebt. Auch im Alltagsverkehr ist vieles anders als in der Zeit vor Corona: Maskenpflicht in Bus, Bahn und Flugzeug – dafür ein sicheres Reisegefühl im eigenen Auto. Wie all das die Mobilität beeinflusst, ergründen ab Seite 36 verschiedene Experten für uns, unter anderem der ehemalige Formel-1-Weltmeister Nico Rosberg, der jetzt als Investor im Bereich E-Mobilität aktiv ist.

Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen mit der aktuellen Herbst-Ausgabe der ADAC Motorwelt. Vielleicht ist die Titelstory eine Inspiration für Sie? Unser Autor war zusammen mit seinen zwei Söhnen in der Sächsischen Schweiz unterwegs, inklusive eines Tagesausflugs nach Dresden mit individuellen Tipps der App ADAC Trips.



Herzlichst Ihr



Martin Kunz, Chefredakteur
motorwelt@adac.de

Sicherheit geht vor

Bei der Produktion dieser Ausgabe haben wir auf die Einhaltung von Schutzmaßnahmen geachtet. Unter anderem, von oben nach unten, beim Wohnmobil-Crash (S. 72), der Kochkolumne (S. 22) und bei der Tunnelreportage (S. 58). Bleiben Sie gesund!







Nicht verpassen!

QR-Code per Smartphone-Kamera scannen und den Erscheinungstermin der **ADAC Motorwelt** über den Link im Kalender sichern: 26.11.2020

Titel: storyboard Fotos: Tom Ziora; ADAC/Beate Blank; Dirk Bruniecki; David Klein

ADAC

MotorWelt

EINFACH·SICHER·UNTERWEGS

03 · 2020

Agenda

Ein echter Bringer **8**
Das Lieferfahrzeug Nuro R2

Zusammen gewachsen ... **10**
Die Wiedervereinigung der Verkehrsregeln

Mit Bordmitteln **12**
Ein Gelber Engel packt aus

Schaurig-gut **15**
Drei kriminalistische Podcasts

Indian Summer **16**
Tipps für tolle Herbstmomente. Und zwar in Deutschland

Sternen-Netz **18**
Internet aus dem Weltall

Kino mit Vorfahrt **20**
Drei rasante Filmneuheiten



Das Cover Ole Zimmer mit seinen zwei Söhnen Till (links) und Jan auf dem Weg ins Outdoor-Abenteuer

Storys

Rauszeit! **26**
Aktiv in der Sächsischen Schweiz. Plus: die neue App ADAC Trips

Wegweiser **36**
14 Experten über ihre Ideen für eine nachhaltige Mobilität

Aufbruchstimmung **46**
Der Rallyesport im Wandel

Ansichtssache **50**
Linda Zervakis und Peter Lohmeyer im Gespräch

In die Röhre gucken **58**
Mit einem ADAC Tester im österreichischen Tauerntunnel

Mit vereinten Kräften ... **64**
Sieben Alltagshelden erzählen aus ihrer Coronazeit

Das perfekte Cockpit **68**
11 Fahrzeuge im ADAC Test „Konnektivität 2020“

Knalleffekt **72**
Ein Wohnmobil im Crashtest

Keiner für alles **76**
Der ADAC Ganzjahresreifentest



In die Röhre gucken Unterwegs mit Dr. Dieter Tetzner, der seit über 20 Jahren für den ADAC die Sicherheit von Autobahntunneln testet



Mit vereinten Kräften Corona war ein logistischer Kraftakt. Sieben Alltagshelden berichten von ihren beruflichen Herausforderungen

Wegweiser 14 Experten über ihre Ideen für eine nachhaltige Mobilität



Fotos: Dirk Bruniecki (3); Belicta Castelbarco; Michael Englert (2); Jewgeni Roppel; ISP-Wolfgang Grube



Ansichtssache Linda Zervakis und Peter Lohmeyer im Doppelinterview

"
Peter als Auto? Ein Mercedes W123, ein stabiles Ding
"

Linda Zervakis
über Peter Lohmeyer und ihr Lieblingsauto, das sie mal besaß

Service

Lässig ja, sicher auch? ... **81**
Urban E-Bikes im ADAC Test

Fernbusreisen **81**
Deutschlands beste Terminals

11 Gründe für den ADAC .. **82**
Warum sich eine Mitgliedschaft jetzt besonders lohnt

Zeit zum Zapfen **84**
Wann Tanken am günstigsten ist

Elektro-Motocross **85**
Die ADAC MX Academy für Kinder ab sechs Jahren

PS für Pferde **88**
Welche Modelle für den Transport gut geeignet sind



ADAC.DE – besuchen Sie uns im Netz!

In Sachen **Mobilitätstrends** immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, war noch nie so wichtig wie zurzeit.

Aktuelle **Verbraucherschutz-Tests,** neue **Automodelle,** Hinweise zu **Bußgeldern** im In- und Ausland, Infos rund um **Elektromobilität** plus **Reise- und Freizeittipps.** Das und noch vieles mehr finden Sie immer tagesaktuell auf Ihrem Portal **adac.de**

Sie wollen ganz bequem von uns informiert werden? Dann abonnieren Sie einfach den alle 14 Tage erscheinenden **ADAC Newsletter** auf adac.de/newsletter



Keiner für alles Wie schlagen sich Ganzjahresreifen im Vergleich zu Sommer- und Wintermodellen?

Standards

Essen auf Rädern **22**
Holger Strombergs Rezepte

Die Vielfahrerin **24**
Meike Winnemuths Gedanken

Gewinnspiel **56**
Nur für ADAC Motorwelt-Leser: Preise im Wert von 58.000 Euro

Der ADAC Anwalt **83**
Diesmal zur neuen StVO

Vorteilsseite **89**
Exklusive ADAC Rabatte

Mein letztes Mal **90**
Claudia Kleinert über Andenken und Regenschirme



Fotos: Nuro/Nathan Lindstrom; Nuro

Ein echter Bringer



Sieht aus wie ein rollender Einkaufskorb und ist auch einer: Der Nuro R2 wurde als Lieferfahrzeug konzipiert, das Lebensmittel, Medikamente und anderes vollautomatisch zur Kundschaft transportiert. Bei 1,10 Metern Breite und 2,74 Metern Länge wiegt der Elektrowagen aus Kalifornien, USA, nur 1150 Kilo (das entspricht dem Gewicht eines VW Polo in der Grundausstattung). Dies ist möglich, da der fahrerlose Elektrowagen keine Knautschzone benötigt. So konnten sich die Konstrukteure voll auf den Schutz der anderen Verkehrsteilnehmer konzentrieren – und auf Stauraum. Der R2 hat ein Ladevolumen von rund 633 Litern (das entspricht dem eines Mercedes E-Klasse Kombi). So niedlich der nur 40 km/h schnelle Einkaufskorb aussieht, so wenig sollte man ihn unterschätzen: Als erst zweites Unternehmen in Kalifornien hat Nuro die Erlaubnis erhalten, ohne einen Fahrer an Bord auf öffentlichen Straßen zu fahren. Seine Feuertaufe bestand der R2, als er während der Coronakrise auf dem Gelände zweier provisorisch eingerichteter Krankenhäuser Lebensmittel und Wasser an Helfer auslieferte. Bald soll der Kleine sein Können im normalen Verkehr beweisen – in Zusammenarbeit mit Supermärkten, einer Drogeriekette und einem Pizzalieferservice.

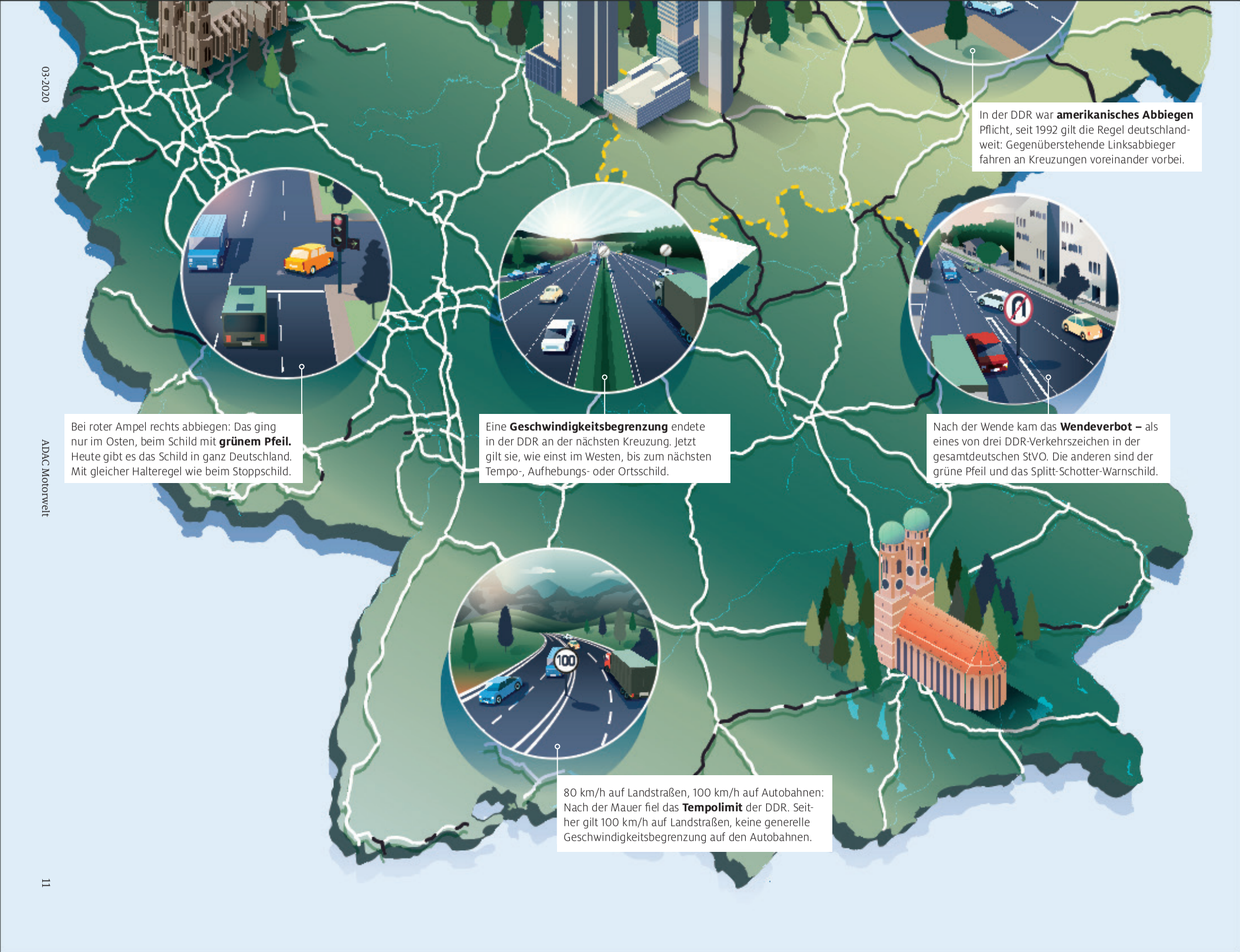
Da der R2 nur Waren und keine Menschen befördert, entband die US-Verkehrsbehörde Nuro als einzigen Hersteller autonomer Fahrzeuge von einigen Sicherheitsstandards, die solche Autos in den USA sonst erfüllen müssen. Info: nuro.ai

Zusammen gewachsen

Mit der Wiedervereinigung 1990 entstand nicht nur ein gesamtdeutscher Staat, sondern auch ein gemeinsames Verkehrsnetz. Rund 2500 Kilometer neue Autobahnen, in der Grafik hier schwarz markiert, sind entstanden – 40 Prozent davon in den neuen Bundesländern. Als Regelwerk blieb die westdeutsche Straßenverkehrsordnung in Kraft, doch es zogen auch einige Vorschriften der DDR ein. **Nach 30 Jahren** des Zusammenwachsens wissen die meisten Verkehrsteilnehmer nicht mehr, ob sie beim Abbiegen, Tempolimit oder Bilden einer Rettungsgasse gerade alter West- oder Ost-Tradition folgen. **Wissen Sie es?**

Text Christoph Henn **Illustration** Rob House





In der DDR war **amerikanisches Abbiegen** Pflicht, seit 1992 gilt die Regel deutschlandweit: Gegenüberstehende Linksabbieger fahren an Kreuzungen voreinander vorbei.

Bei roter Ampel rechts abbiegen: Das ging nur im Osten, beim Schild mit **grünem Pfeil.** Heute gibt es das Schild in ganz Deutschland. Mit gleicher Halteregel wie beim Stoppschild.

Eine **Geschwindigkeitsbegrenzung** endete in der DDR an der nächsten Kreuzung. Jetzt gilt sie, wie einst im Westen, bis zum nächsten Tempo-, Aufhebungs- oder Ortsschild.

Nach der Wende kam das **Wendeverbot –** als eines von drei DDR-Verkehrszeichen in der gesamtdeutschen StVO. Die anderen sind der grüne Pfeil und das Splitt-Schotter-Warnschild.

80 km/h auf Landstraßen, 100 km/h auf Autobahnen: Nach der Mauer fiel das **Tempolimit** der DDR. Seither gilt 100 km/h auf Landstraßen, keine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Autobahnen.


ADAC
adac.de
11652

Mit Bordmitteln



Ein Fahrzeug der ADAC Straßenwacht hat es im wahrsten Sinne in sich: Rund 500 Gegenstände aus 142 Artikelgruppen in 1700 Einzelteilen sind mit an Bord. Zusammen mit den maßgefertigten Holzeinbauten und dem Batteriesortiment beträgt die Zuladung um die 600 Kilo. Die Ausstattung aller Straßenwacht-Fahrzeuge ist deutschlandweit identisch. Aktuell sind die Gelben Engel mit drei Fahrzeugmodellen auf den Straßen unterwegs: dem VW Touran (im Bild), dem VW Sharan und dem Ford S-Max. Die Autos haben eine durchschnittliche Einsatzdauer von sieben bis acht Jahren, in der sie auf bis zu 350.000 gefahrene Kilometer kommen. Und sie sind personenbezogen: Jeder Fahrer ist mit seinem Auto unterwegs und nimmt es nach dem Dienst wieder mit nach Hause. Die meistbenutzten Gegenstände sind übrigens der Computer zum Auslesen der Fahrzeugdaten, der sogenannte Power-Pack-Kasten mit Überbrückungskabeln sowie der Wagenheber. Nur ein Element links auf dem Foto gehört nicht in ein Fahrzeug: der liegende Mann. Das ist Jörn Eichapfel, der als Teamleiter München Stadt seit zwölf Jahren Straßenwachtfahrer betreut, aber selbst nicht mehr als solcher unterwegs ist.

1785 Autos der ADAC Straßenwacht (inkl. Ersatzfahrzeuge) sind momentan im Einsatz. Seit Beginn der Pkw-Pannenhilfe 1953 werden sie nummeriert. Aktuell ist man bei Nummer 11.838 (Stand Juni 2020). Das Bild oben zeigt einen Straßenwachtfahrer von 1954

Fotos: Rasmus Kaessmann/ADAC Archiv



Tipp

Wechseln Sie zur ADAC Autoversicherung

Ab Oktober erhalten Versicherte ihre Kfz-Beitragsrechnungen für 2021. Für viele ist das ein Grund, sich nach einer günstigeren Kfz-Versicherung umzusehen. Doch Vorsicht: Der Preis allein sollte bei der Wahl der Kfz-Versicherung nicht den Ausschlag geben. Entscheidend ist, dass ein Angebot zu einem Top-Preis auch Top-Leistungen bieten kann. Kommen Sie zu uns: Die Kfz-Haftpflicht der ADAC Autoversicherung beinhaltet 100 Mio. Euro Deckungssumme. In der Teil- und Vollkasko werden zudem Schäden übernommen, die durch grobe Fahrlässigkeit hervorgerufen werden (z. B. wenn der Versicherte, abgelenkt durch Kinder auf der Rückbank, einen Unfall verursacht. Nie versichert sind Schäden, die unter Alkohol oder Drogen usw. verursacht werden).

Drei Produktlinien für flexiblen Versicherungsschutz

Die drei Top-Tarife der ADAC Autoversicherung gibt es in den drei Produktlinien Basis, Komfort und Premium. So können Sie Ihren Schutz durch verbesserte Leistungen und optionale Zusatzbausteine abrunden, etwa mit der Eigenschadendeckung in der Kfz-Haftpflicht: Wer mit seinem Auto Schäden am persönlichen Eigentum wie z. B. dem Zweitwagen, dem Garagentor oder der Hauswand verursacht, ist in der Produktlinie Komfort bis 50.000 Euro und in der Produktlinie Premium bis 100.000 Euro versichert. ◆

Neu

Der Baustein Fahr + Spar

Eine besonders smarte Spar-Möglichkeit bietet die ADAC Autoversicherung jetzt mit dem kostenlosen Baustein **Fahr + Spar.** Dabei handelt es sich um eine App, die sicheres und vorausschauendes Fahren mit einem Bonus auf den Jahresversicherungsbeitrag in der Autoversicherung belohnt. Wer mitmacht und sich an die Regeln hält, sichert sich einen einmaligen Start-Bonus in Höhe von 10 % nach der Bewertung der ersten 100 gefahrenen Kilometer sowie bis zu 30 % Extra-Bonus am Jahresende auf seine Versicherungsprämie bei der ADAC Autoversicherung.

So funktioniert die Fahr + Spar App

Nachdem eine ebenfalls kostenlose Bluetooth-Schnittstelle (der sogenannte DriveDot) mit der App gekoppelt und im Auto platziert wurde, wird die Fahrt analysiert und bewertet. Der Fahrer erhält konstant Rückmeldung und Erläuterungen zu seiner Fahrweise, damit er sein Fahrverhalten weiter verbessern kann. Die Daten der Versicherungsnehmer sind geschützt und werden anonymisiert. Der Versicherer weiß also nicht, wer wann und wo gefahren ist. Übrigens: Der Versicherungsbeitrag bleibt stabil, auch wenn der Fahrstil eher riskant ist und nicht positiv gewertet wird. ◆

Ganz bequem online abschließen!

Starke Leistungen zu einem günstigen Preis. Jetzt abschließen und staunen, wie gut Sie mit uns fahren!

Um den QR-Code zu scannen, öffnen Sie einfach den QR-Reader Ihres Smartphones, scannen den Code und schließen direkt Ihre ADAC Autoversicherung ab.

Ihr Weg zu uns

adac.de/autowelt

In jeder ADAC Geschäftsstelle

T 0 800 3 31 00 44 77 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)

ADAC Autoversicherung AG



Vom Winde verweht

Wenn die Coronasituation es zulässt, geht es vom 16. bis 18. Oktober auf Fehmarn im wahrsten Sinne des Wortes hoch her. Dann steigen beim 11. Drachenfestival spektakuläre Exemplare in allen Größen, Formen und Farben auf. In die Luft gegangen wird am (hoffentlich windigen) Südstrand von Deutschlands drittgrößter Insel.

Infos unter drachenfestival-on-tour.de

MotorWelt

Herbst·2020

AGENDA

Schaurig-gute Podcasts

Disgraceland
Der englischsprachige Podcast von Jake Brennan widmet sich seit der Premiere Mitte Februar 2018 alle zwei Wochen höchst investigativ tragischen Todesfällen aus dem Showbusiness – von 2Pac über Kurt Cobain und Whitney Houston bis hin zu Amy Winehouse. Mittlerweile gibt es über 60 jeweils halbstündige, unterhaltsame Episoden.

Diverse Podcast-Apps



Verbrechen von nebenan
Der Name ist Programm: Statt Morden, die die Welt bewegen, widmet sich Philipp Fleiter in diesem Podcast Verbrechen aus der deutschen Nachbarschaft und spricht mit Gästen über die Oetker-Entführung, das Phänomen Dagobert, den Anschlag auf das Oktoberfest und viele weitere spannende Fälle.

Diverse Podcast-Apps



Verbrechen
Zwei Menschen sprechen über einen Kriminalfall. Das ist das simple Konzept des Podcasts „Verbrechen“. Sabine Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der Wochenzeitung „Die Zeit“, die ihre Karriere als Gerichtsreporterin begann, lässt sich von ihrem Kollegen Andreas Sentker interviewen. 50 Minuten Spannung, Folge für Folge.

Diverse Podcast-Apps





Isetta 2.0 Die Schweizer Firma Micro, bekannt durch ihre Tretroller, wagt sich an ein Gefährt mit vier Reifen. Microlino heißt der elektrische Kabinenroller, den man jetzt ab 12.000 Euro vorbestellen kann. Ausgeliefert wird er wohl ab 2021.

Infos unter microlino-car.com

Fotos: Sebastian Rupsch; Micro Mobility System AG; BMW; Disgraceland; Amalia Theofilopoulos; DIE ZEIT

Mit dem wachsenden Angebot an E-Rollern, die bisher vor allem bei Sharing-Anbietern gefragt waren, steigt auch das private Interesse. Der ADAC hat fünf Leichtkrafträder (die aufgrund ihrer Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h auch außerstädtisch geeignet sind) bezüglich Alltagstauglichkeit, Ergonomie, Antrieb und Fahreigenschaften untersucht.

Infos unter adac.de/e-roller-test

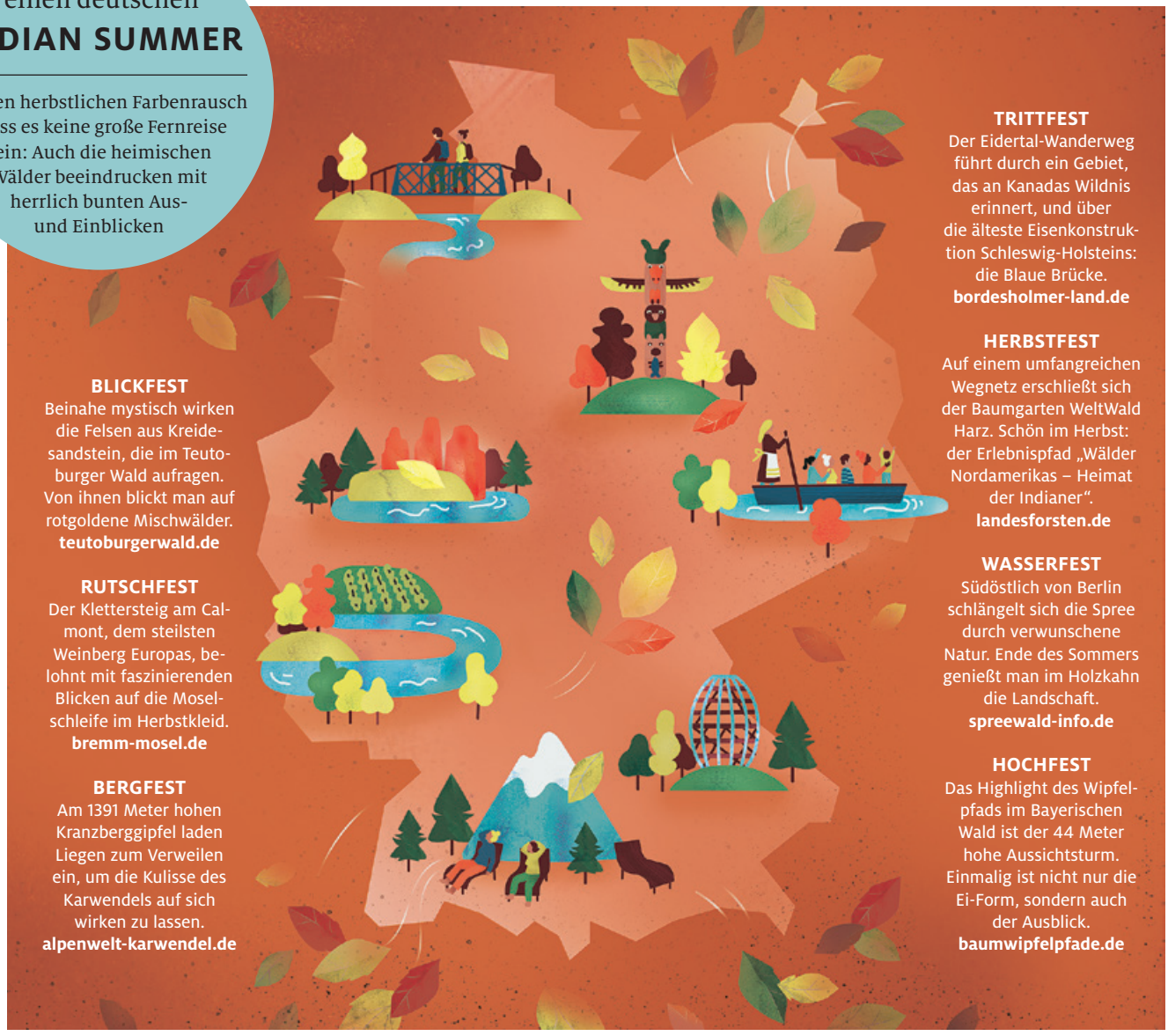


Das Modell S01 der spanischen Firma Silence war der Gesamtsieger

7 Tipps für einen deutschen

INDIAN SUMMER

Für den herbstlichen Farbenrausch muss es keine große Fernreise sein: Auch die heimischen Wälder beeindrucken mit herrlich bunten Aus- und Einblicken



BLICKFEST
Beinahe mystisch wirken die Felsen aus Kreidesandstein, die im Teutoburger Wald aufragen. Von ihnen blickt man auf rotgoldene Mischwälder.
teutoburgerwald.de

RUTSCHFEST
Der Klettersteig am Calmont, dem steilsten Weinberg Europas, belohnt mit faszinierenden Blicken auf die Moselschleife im Herbstkleid.
bremm-mosel.de

BERGFEST
Am 1391 Meter hohen Kranzberggipfel laden Liegen zum Verweilen ein, um die Kulisse des Karwendels auf sich wirken zu lassen.
alpenwelt-karwendel.de

TRITTFEST
Der Eidertal-Wanderweg führt durch ein Gebiet, das an Kanadas Wildnis erinnert, und über die älteste Eisenkonstruktion Schleswig-Holsteins: die Blaue Brücke.
bordesholmer-land.de

HERBSTFEST
Auf einem umfangreichen Wegnetz erschließt sich der Baumgarten WeltWald Harz. Schön im Herbst: der Erlebnispfad „Wälder Nordamerikas – Heimat der Indianer".
landesforsten.de

WASSERFEST
Südöstlich von Berlin schlängelt sich die Spree durch verwunschene Natur. Ende des Sommers genießt man im Holzkahn die Landschaft.
spreewald-info.de

HOCHFEST
Das Highlight des Wipfelpfads im Bayerischen Wald ist der 44 Meter hohe Aussichtsturm. Einmalig ist nicht nur die Ei-Form, sondern auch der Ausblick.
baumwipfelpfade.de

Foto: Silence Urban Ecomobility; Illustration: Carolin Eitel

MITSUBISHI MOTORS

MEISTVERKAUFTER

BEI PLUG-IN HYBRIDEN IN EUROPA[1]



Sofort verfügbar:
Der Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid[2]

JETZT AUCH ALS SPIRIT SONDERMODELLE

Der Outlander Plug-in Hybrid: Mehr Hybrid mit bis zu 54 km rein elektrischer, alltagstauglicher Reichweite, bis zu 800 km insgesamt[6] und einzigartiger Schnellladefunktion. Mehr SUV mit viel Komfort und überragendem Allradsystem (S-AWC) bereits in der BASIS Variante. Mehr sparen mit insgesamt 10.105,04 EUR Elektrobonus[7].
Mehr Informationen auf www.outlander.de

Outlander Plug-in Hybrid BASIS
Hybrid-SUV für unter 27.000 EUR?

ab 37.032,27 EUR	Unverbindliche Preisempfehlung[3]
- 5.605,04 EUR	Mitsubishi Elektromobilitätsbonus[4]
- 4.500,00 EUR	Staatl. Innovationsprämie[5]
= ab 26.927,23 EUR	(rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel.)

---

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.
Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Abb. zeigt Outlander Plug-in Hybrid PLUS Spirit 2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD.

1 | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 30.03.2020 **2 |** Nahezu alle Modellvarianten sofort verfügbar **3 |** Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 bis 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen **4 |** Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de** **5 |** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat **6 |** Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie **7 |** Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 4.500 EUR staatl. Innovationsprämie plus 5.605,04 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**,
vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

Sternen-Netz Hochgeschwindigkeitsinternet aus dem All, das auch entlegene ländliche Gebiete online bringt. Über 500 Satelliten hat Elon Musks Firma Starlink deshalb in den Orbit geschossen, 2021 wird auch Deutschland damit versorgt. Registrieren kann man sich schon jetzt. **starlink.com**



Vom Kennedy Space Center in Florida aus starten die Satelliten per Rakete ins All

Schöner spiegeln
Wer in der kommenden dunklen Jahreszeit (aus modischen Gründen) weder eine reflektierende Weste noch einen Oberkörpergurt beim Radfahren, Joggen sowie Spazierengehen am Abend tragen möchte, greift zur Alternative von Brilliant. Die US-Firma bietet dezente reflektierende Leuchtstreifen zum Kleben (auch fürs Rad) und Aufbügeln an. Und zwar je nach Modell in bis zu zehn Farben. Für Kinder gibt es die Aufkleber als Sterne, Elefanten, Herzen oder Schmetterlinge.
Infos unter brilliantreflective.com



Aus 150 Metern Distanz ist man laut Hersteller mit den Streifen noch sehr gut zu sehen



Die Schauspielerin machte bereits mit fünf Jahren erste Erfahrungen vor der Kamera – in der Kinderserie „Rappelkiste". Danach drehte sie unzählige Filme, oft skurril-sensible Charaktere. Und musizieren? Kann sie genauso gut! All das zusammen ergibt: Meret Beckers herbstlichen Kulturplan – unter Coronavorbehalt.



Babylon Berlin, ab 11. Oktober
Auf das Ereignis freue ich mich sehr. Die Dreharbeiten waren die wohl umfangreichsten, verrücktesten und schönsten, die ich je hatte. Die vielfach ausgezeichnete ARD-Serie ist großes Entertainment und erzählt mit Leichtigkeit über die politische Situation damals.



Hannah Arendt, bis 18. Oktober
Noch mehr lernen kann man dank Hannah Arendt, der im Deutschen Historischen Museum Berlin eine Ausstellung gewidmet ist. Man sollte sich vorab die Informationen zum Ausstellungsbesuch online ansehen – die aufgrund von Covid-19 speziell sind.



Die 5 Glorreichen Sieben, 5. November
Und noch mal Werbung in eigener Sache, auch wenn's stinkt: „Die 5 Glorreichen Sieben" reiten wieder über die Bühne der Bar Jeder Vernunft zu Berlin. Es galoppieren, boxen und ballern Anna Mateur, Anna Fischer, Andreja Schneider, Katharina Thalbach und ich.



Kino, jetzt
Kino, es hat mir sooooo gefehlt! Einschließlich eures Knabberns und Tuschelns, das mich nervt und das ich gleichzeitig liebe. Und bei dem ich natürlich auch mitwirke – also beim Knabbern und Tuscheln … Ja, manchmal auch beim Kino. Es ist verrückt!



Ólafur Arnalds, bald
Seine Musik ist wie Filmmusik für die eigene Biografie: wenn man traurig ist. Einfach Dinge bestaunt. Oder vor sich hin starrt. Also vorrangig für Melancholiker. Das Konzert im Oktober im Berliner Tempodrom wurde verschoben. Ich warte auf den Nachholtermin.

Fotos: Getty Images/Handout/Pressemitteilung; Safe Reflections Inc.; Joachim Gern; Benjamin Hardman; ARD; Deutsches Historisches Museum/Sammlung Edna Brocke/DHM/I. Desnica; Bar Jeder Vernunft/upstruct.com; Getty Images/Ghislain & Marie David de Lossy

0 Euro für Platin?
Für Sie fairlängert!

Die ADAC Kreditkarte.

In besonderen Zeiten für Sie da: Wir fairlängern unser Angebot!
Die ADAC Kreditkarte mit dem Rundum-sorglos-Paket Platin jetzt bis zum 30.9.2020 für 0 Euro im 1. Jahr.

- **Online** beantragen und per Video legitimieren
- **Einfach** überall zahlen – ohne Bargeld und kontaktlos
- **Sicher** shoppen dank Online-Einkaufs-Schutz und Visa Secure

Sowie viele weitere fairdammt starke Leistungen!

Kreditkarten Standard
Angebot sehr gut
€uro AM SONNTAG DKI Deutsches Kundeninstitut
Ausgabe 13/2020, 28 Angebote im Test

Jetzt abschließen, in wenigen Tagen durchstarten:
unter 089 76 76 15 06, auf adac.de/angebot oder überall beim ADAC vor Ort.

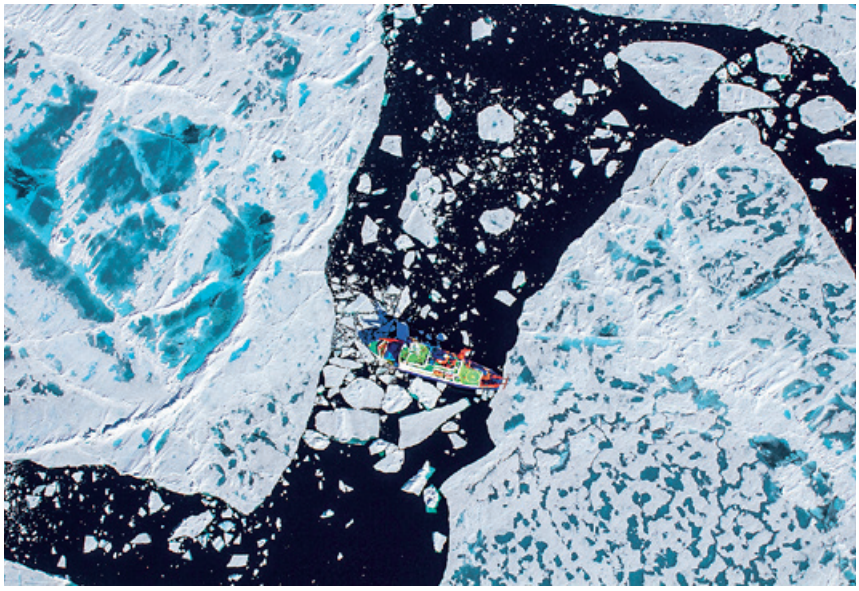
Paket Platin
0 Euro
im ersten Jahr!



ADAC Finanzdienste GmbH

ADAC

Das Schiff, das aus der Kälte kam



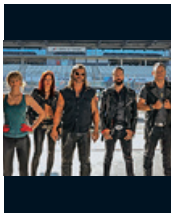
Isoliert Zusammen mit der Raumstation ISS galt die Polarstern während Corona als sicherster Ort der Welt



Das Forschungsschiff Polarstern steckt in der Arktis fest. Freiwillig. An Bord: das internationale MOSAiC-Forscherteam, das die Auswirkungen des Klimawandels erkundet. Gestartet im Herbst 2019, kommen die Wissenschaftler im Oktober wieder an Land. Dann erscheint der Bildband „Expedition Arktis. Die größte Forschungsreise aller Zeiten" von Esther Horvath, die die Expedition ein Jahr begleitete.
Prestel, 50 Euro

Lieferwagen In Filmen wird viel transportiert: Emotionen, Action, Spannung, aber natürlich auch die Darsteller selbst. In welchen Streifen diesen Herbst Helden ziemlich außergewöhnlich von A nach B kommen, haben wir für Sie zusammengetragen. Kleiner Spoiler: Nicht jedes Fahrzeug übersteht das unbeschadet.
(Es kann aufgrund der Coronasituation vorkommen, dass Starttermine nach Drucklegung verschoben wurden.)

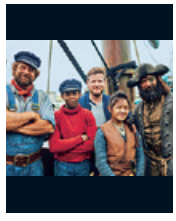
Kino mit Vorfahrt



Asphalt Börning
Rasen für die Liebe. Roy (Kostja Ullmann) lässt sich auf ein Wettrennen mit Rennfahrerin Robin (Alexandra Maria Lara) ein. Der Preis, um den es geht: Roys Ehefrau. Ein Film mit Vollgas, dessen Showdown (natürlich) auf dem Nürburgring stattfindet.
Vsl. im Herbst



James Bond 007: Keine Zeit zu sterben
Zum fünften Mal tritt Daniel Craig als britischer Spion an. Diesmal rettet er die Welt vor Bösewicht Safin (Rami Malek). Ein mit Maschinengewehren ausgerüsteter Aston Martin spielt eine wichtige Rolle.
12. November



Jim Knopf und die Wilde 13
Fortsetzung der Realverfilmung mit Henning Baum als Lokführer Lukas und Solomon Gordon als Jim Knopf nach dem gleichnamigen Roman von Michael Ende. Dieses Mal bedrohen die Piraten das Leben auf Lummerland.
Ab 8. Oktober



Ist dieser Film Daniel Craigs letzter als Bond? Man wird sehen

Fotos: Alfred-Wegener-Institut/Stefanie Arndt; Alfred-Wegener-Institut/Mario Hoppmann/CC-BY 4.0; Tobis/Gifted Films/Tom Trambow; Universal Pictures; Warner Bros./Jens Koch; Universal Pictures; Instagram (3); Getty Images/AarreRinne; Stocksy/Bisual Studio; Getty Images/Melissa Kopka

Straßen der Sehnsucht Die Routen mit den meisten Hashtags auf Instagram



Mehr als 1,7 Millionen Mal haben Instagram-Nutzer die „Mutter aller Straßen“ mit einem Hashtag versehen. 1926 eröffnet, führte sie auf exakt 3945 Kilometern quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Heute sind noch knapp 85 Prozent der Route 66 befahrbar. Ein Denkmal setzte ihr im Jahr 1969 der Film „Easy Rider“.



Ehre, wem Ehre gebührt: Vor neun Jahren wurde die Straße zum nationalen Denkmal erklärt. Auf 243 Kilometern verläuft sie entlang der Südküste zwischen Torquay und Allansford im Bundesstaat Victoria und wird jährlich von 7,5 Millionen Menschen benutzt. Auf Instagram gib es dafür immerhin 1,2 Millionen Hashtags.



Offiziell ist zwar nur der Teil zwischen den südkalifornischen Städten Dana Point und Oxnard als Pacific Coast Highway (350.000 Hashtags auf Instagram) ausgewiesen. Doch die Amerikaner meinen damit meist die gesamten 900 Kilometer zwischen den Millionenmetropolen San Francisco im Norden und San Diego im Süden.

Bei uns läuft´s wie „geschmiert“!



LIQUI MOLY

Auto Bild DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN · auto motor sport BEST BRAND 2020 · Motor Klassik BEST BRAND 2020 · AUTO BILD TOP MARKE 2020 Schmierstoffe · AUTO BILD TOP MARKE 2020 Pflegemittel · MOTORRAD BEST BRAND 2020 Kategorie: Öle/Schmiermittel

KFZ-Helpline.de

mit über 1.500 Werkstätten bundesweit

Gönnen Sie sich und Ihrem Auto das Beste!
Vor allem bei langen Ölwechselintervallen und hohen motorischen Anforderungen zahlt sich die Qualität der Hochleistungsöle von Liqui Moly aus. Auch Getriebe und Automatikgetriebe sind höchsten Belastungen ausgesetzt und verlangen nach bester Qualität! Denken Sie daher bei Ihrem nächsten Motorölwechsel auch an Ihr Getriebe!

Unser aktuelles Angebot:
Große Inspektion (nach 60.000 km) nach Herstellervorgaben inklusive Ölwechsel-Paket für Motor und Direktschaltgetriebe (DSG) (Beispielmodell VW Golf VII 1.4 TSI 110 KW)
- Motorölwechsel inklusive Filter und entsprechender Menge an Motoröl sowie fachgerechter Altölentsorgung
- DSG-Getriebeölwechsel inklusive Filter
- Wechsel des Pollenfilters
- Wechsel der Bremsflüssigkeit
- 10% Rabatt auf Verschleißteile für ADAC Mitglieder

Inklusive aller Arbeitsleistungen zum Gesamtpreis von **379,– €**
Holen Sie sich jetzt Ihr Festpreisangebot für Ihr Fahrzeug unter **www.kfz-helpline.de**. 12 Monate zinsfrei finanzieren*.

Hier sparen ADAC Mitglieder! ADAC Vorteilswelt

12 Monate zinsfrei finanzieren*

WIR SIND PARTNER VON: WERKSTATT DES VERTRAUENS ausgewählt vom Autofahrer

Auf Anfrage auch professionelle Automatikgetriebeöl-Spülung mit Liqui Moly Spülgerät.
Durch eine Spülung wird die gesamte Ölmenge in einem Automatikgetriebe gewechselt und zugleich alle Ablagerungen herausgespült. Das neue Automatikgetriebeöl kann seine volle Leistung entfalten, das ursprüngliche Schaltverhalten wird wieder hergestellt und das Leben Ihres Automatikgetriebes verlängert sich.

* Ein Angebot der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH, Hammer Landstraße 91, 41460 Neuss
Alle angegebenen Preise inkl. MwSt. Weitere Infos unter **www.kfz-helpline.de/kredit**. Global Automotive Service GmbH, Ruhrallee 311, 45136 Essen

Mit Dip auf dem Trip

Exklusiv für die ADAC Motorwelt empfiehlt **Sternekoch Holger Stromberg** Lieblingsrezepte für unterwegs. Diesmal sind es **mediterran-orientalische Köstlichkeiten** aus der Levante-Küche



Kleine Schälchen, gefüllt mit verschiedensten Zutaten, kennt man als Tapas in Spanien oder Antipasti in Italien. Aber auch in arabischen Ländern und den Balkanstaaten ist es üblich, eine bunte Mischung kleiner Speisen aufzutischen. Mezze begeistern immer mehr europäische Genießer, inklusive Holger Stromberg: „Ich war mit der deutschen Fußballnationalmannschaft viel in Ländern der Levante-Küche unterwegs. Dort habe ich den Variantenreichtum und den herzhaften, aber leichten Genuss der Mezze erleben dürfen. Die Häppchen aus dem östlichen Mittelmeerraum eignen sich perfekt für Pausen auf langer Fahrt. Die gesunden Köstlichkeiten lassen sich gut in Gläsern und Dosen anrichten, schnell am Rastplatz auftischen und mit allen teilen." Guten Appetit.

Der Weltmeisterkoch
Holger Stromberg ist der ehemalige Koch der Fußball-Nationalmannschaft. 2014 ernährte er das Team um Schweinsteiger und Lahm zum WM-Titel. Inspirationen und Tipps für ein gesundes Leben liefert er regelmäßig auf seinem Instagram-Account @holger_stromberg



Muhammara-Dip für 4 Personen

Zutaten · 3 Paprika rot, 200 g halbe Walnüsse, 8 Stücke Zwieback, 6 EL Olivenöl, 2 Knoblauchzehen, geschält, 2 EL Harissa

Paprika halbieren, entkernen. Bei 200 °C 20 Minuten in den Ofen geben. Walnüsse anrösten. Die abgekühlten, enthäuteten Paprika mit den restlichen Zutaten pürieren. Mit Salz, Pfeffer und Olivenöl abschmecken.

Mezze

Zutaten · Brokkoli, Süßkartoffel, Paprika, Oliven, getrocknete Cranberrys, Tomaten, Gurke, Feta, Olivenöl, Walnüsse, Knäckebrot

Brokkoli, Süßkartoffel und Paprika bei 200 °C 20 Minuten in den Ofen, dann in einen Behälter geben. Feta schneiden, in ein Glas füllen, mit Olivenöl beträufeln. Gurke und Tomaten waschen, schneiden, in eine Box schlichten. Dip, Oliven, Cranberries in Gläser füllen, Knäckebrot und Walnüsse einpacken.

Fotos: Reiner Schmitz; Mike Meyer (2)

KUBANISCHES FLAIR & TRAUMSTRAND



Bei Buchung bis 31.10.20 **Meerblickzimmer** inkl.*

Karibischer Charme und pure Lebensfreude – entdecken Sie Kubas Kultur und Geschichte! Unter Palmen am weißen Strand genießen Sie „All-Inclusive".

Rundreise mit Badeaufenthalt

p. P. ab **1.899 €**
im Doppelzimmer

16-tägig inkl. Flug • Mittelklassehotels inkl. Vollpension • 5-Sterne-Hotel mit All-Inclusive

Weitere Infos: www.berge-meer.de/R3K032


5-Sterne-Hotel Gran Muthu Imperial



Ihr Reiseverlauf

Flug nach Havanna – Viñales-Tal – Pinar del Rio – Soroa – Matanzas – Cienfuegos – Trinidad – Sancti Spíritus – Cayo Guillermo (Badeaufenthalt) – Remedios – Santa Clara – Guamá – Havanna. Rückflug n. Deutschland. *Änderungen vorbehalten.*

Ihr 5-Sterne-Hotel Gran Muthu Imperial

Ihr modernes Hotel liegt auf der tropischen Insel Cayo Guillermo vor der Küste Kubas. Es bietet Rezeption (24 h), Restaurants, Bars und u. a. Tennis, Yoga, Aerobic und Wassersport (teils gg. Gebühr).

Wunschleistungen pro Person

- Zuschlag EZ bzw. DZ zur Alleinbelegung 349 €
- Zuschlag Meerblickzimmer im Hotel Gran Muthu Imperial ab 01.11.20 249 € / *bis 31.10. kostenfrei

Sorgenfrei buchen: Neue Umbuchungs- u. Stornobedingungen: **berge-meer.de/info/reisesicherheit**!

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Zwischenstopp mit Air Europa (o. gleichwertig) nach Havanna und zurück (Eco Class)
- Transfers, Rundreise im klimat. Bus gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen während der Rundreise in Mittelklassehotels, 7 x Vollpension
- Deutschsprachige Reiseleitung & Touristenkarte Kuba
- 7 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel Gran Muthu Imperial (Landeskat.) im DZ, 7 x All-Inclusive

TERMINE UND PREISE 2021 pro Person	
Flughafen (Zuschlag)	**Düsseldorf** (0 €) **Frankfurt** (50 €)
Preise	**Termine**
Saison A 1.899 €	07.06.
Saison B 1.999 €	26.04. 06.09. 20.09.
Saison C 2.099 €	12.04. 10.05. 24.05. 11.10. 08.11. 06.12.
Saison D 2.199 €	11.01.
Saison E 2.249 €	05.07. 02.08.
Saison F 2.299 €	08.02. 08.03.
Saison G 2.399 €	22.03.
REISE-CODE: R3K032 **KENNZIFFER:** 103/180	

Hinweise: Hotel-/Freizeiteinr. teils gg. Gebühr. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist mit Einschränkungen in den Hotels zu rechnen. Zug zum Flug 2. Klasse mit ICE inkl. (für Reisen bis 31.10.21). Mindestteilnehmerzahl: 13. Bei Nichterreichen Absage bis 30 Tage vor Reisebeginn möglich. **Einreisebestimmungen:** Der Reisepass muss mind. 6 Monate über den Reiseaufenthalt hinaus gültig sein. Im Falle eingeschränkter Mobilität beraten Sie die Mitarbeiter unserer Reservierungshotline vor Buchung gerne. **Veranstalter:** Berge & Meer Touristik GmbH, Andréestraße 27, 56578 Rengsdorf, info@berge-meer.de Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.



100€ Gutschein

Für eine Reise von Berge & Meer
Ihr Gutschein-Code: REISEN2021**
Online einlösbar bis zum **31.01.2021** unter:
www.berge-meer.de

**Nur 1 Gutschein pro Buchung online bei Berge & Meer einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nicht einlösbar auf bestehende Buchungen und auf Kaufgutscheine. Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten. Mindestreisepreis: 950 €. Weitere Bedingungen und Infos unter www.berge-meer.de/gutscheinbedingungen

berge & meer
Reisen. Für Entdecker.

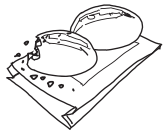
www.berge-meer.de YouTube
Tel. 0 26 34 / 962 61 65 tägl. 9 – 18 Uhr

Wertstoffhof auf Rädern

Ist es ein Klischee, dass Autos von Frauen oft einer rollenden Mülltonne ähneln? Zumindest bei ihr leider nicht, beichtet unsere **Kolumnistin Meike Winnemuth**

Mein Nachbar Hartmut steht neben seinem hochglänzenden schwarzen Mercedes, dessen Lack strahlt wie ein Steinway & Sons-Konzertflügel aus der Baureihe D-274 kurz vor dem Galakonzert, und poliert ein weiteres Mal das bereits Polierte. Das macht er oft. Und nie ist es nötig: Hartmuts Auto sieht zu jedem beliebigen Zeitpunkt aus, als sei es frisch vom Band gerollt, ohne eine Spur menschlichen Lebens, weder auf dem Rücksitz noch im Kofferraum. Jedes Mal, wenn ich Hartmuts Auto sehe, schäme ich mich ein bisschen und denke, ich sollte meinen Wagen auch endlich mal in einen halbwegs repräsentablen Zustand bringen. Aber dann schleicht sich wieder das Realitätsprinzip an und flüstert mir leise ins Ohr: „Vergiss es, das würde höchstens einen halben Tag lang halten."





Ab nach hinten

Ja, mein Auto ist ein Frauenauto. Ich spreche hier nicht über Größe und PS-Zahl, sondern ausschließlich über den Zustand. Möglicherweise vereinfache ich hier grob, aber alle mir bekannten Frauenautos sehen schlimm aus, außen wie innen. So als ob sie gerade auf dem Weg zur Werkstatt mit Abstecher zum Wertstoffhof wären. Alles, was gerade nicht gebraucht wird, schmeiße ich in der Regel mit Schwung hinter mich auf die schon seit Jahren umgelegte Rückbank, wo es sich dann im Lauf der Zeit zu interessanten Sedimentschichten verdichtet: leere Colaflaschen, aufgerissene Briefumschläge, Brötchentüten, Falschparktickets, Richtigparktickets, Hundebox, Hundefutter, Gummistiefel, eine Picknickdecke, ein Teppich, der seit vier Monaten zur Reinigung soll, eine benutzte Warnweste, Enteisungsspray (denn man weiß ja nie), ein paar Weinflaschen (denn man weiß ja nie), ein paar blaue Ikea-Taschen, Kartoffelchipskrümel (ich esse oft im Fahren direkt vom Beifahrersitz, aus Lust und Notwendigkeit), mindestens drei Pudelmützen, zwei Säcke Blumenerde, ein Erste-Hilfe-Set, dessen Haltbarkeit möglicherweise abgelaufen ist (Genaueres könnte ich nach den Ausgrabungsarbeiten sagen). All das und vieles, was mir gerade nicht einfällt, fährt derzeit mit mir durch die Gegend. Mein Vater, Gott hab ihn selig, sagte beim Anblick meiner Fußmatten mal, dass man sie nur leicht gießen müsse, um ein insektenfreundliches Ökotop heranzuziehen. Mein Armaturenbrett ist so staubig, dass ich kürzlich auf die Schnelle eine Handynummer mit dem Finger darauf notieren konnte. Und wie ist eigentlich diese Erde in die Griffmulde der Beifahrertür geraten?





Meike Winnemuth
Der Bestsellerautorin („Das große Los") und Journalistin geht es oft auf den Keks, das Leben unterwegs. Für die ADAC Motorwelt schreibt sie auf, wie sie das Beste daraus macht

Ab in die Schrottpresse

Nein, ich bin nicht stolz darauf. Erst recht nicht, wenn ich jemanden mitnehme. Neulich saß Hartmut neben mir und mühte sich sichtlich angewidert, ein paar Zentimeter oberhalb der Sitzoberfläche mit ihren undefinierbaren Flecken zu schweben. „Bei aller Liebe, Meike, aber das geht echt nicht", sagte er. Und er hatte natürlich absolut recht. Aber wie schaffen das die Männer, dass man auf ihren Sitzen jederzeit eine Hirn-OP durchführen könnte, so klinisch sauber sind sie? Weil sie seltener Dreckschleudern wie Hunde, Kinder oder gerissene Einkaufstüten transportieren? Weil sie ein anderes, nämlich liebevolleres Verhältnis zu ihrem Wagen haben? Glaube ich nicht. Zumindest kenne ich keinen Mann, der seinem Auto einen Spitznamen gibt und bittere Tränen weint, wenn es in die Schrottpresse muss – wie mir das vor Jahren mit meiner großen Liebe Lupo 3L erging. Geheult habe ich aber auch, weil ich ihn zum ersten Mal nach 14 Jahren ernsthaft ausräumen musste. Es war ein langer, schmerzhafter Abschied von einer der vermutlich größten Mülltonnen, die je durch die Welt gerollt sind. <



Foto: Bene Ochs; Illustrationen: Tim Möller-Kaya



DER NEUE PEUGEOT 2008

UNBORING THE FUTURE

Der neue
PEUGEOT 2008
ab 109 €
mtl. leasen[1]

Der neue
PEUGEOT e-2008
ab 129 €
mtl. leasen[2]

ELEKTRO, PURETECH-BENZINER, BLUE HDI-DIESEL

INNOVATIVES PEUGEOT 3D i-Cockpit®[3]

ASSISTENZSYSTEME DER NEUSTEN GENERATION

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Kraftstoffverbrauch für den neuen PEUGEOT 2008 1.2 l PureTech 100, 74 kW (101 PS), Benzinmotor[4]: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert 105 g/km. Effizienzklasse A. Kraftstoffverbrauch für den neuen PEUGEOT e-2008 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Reichweite: bis zu 320 km[4]; Energieverbrauch: 17,8 kWh/100 km[4]; CO_2-Emissionen (kombiniert): 0 g/km[4].

[1]Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen neuen PEUGEOT 2008 Active PureTech 100, 74 kW/101 PS, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 14.180,63 €; Leasingsonderzahlung: 3.759,40 €; Laufzeit: 48 Monate; (Anzahl) 48 mtl. Leasingraten à 109 €; effektiver Jahreszins: 2,87 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 2,83 %; Gesamtbetrag: 8.991,40 €; Alle Preisangaben inkl. MwSt.; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 30.09.2020. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender PEUGEOT Partner. [2]Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen neuen PEUGEOT e-2008 Active Elektromotor 136, Elektromotor mit 100 kW/136 PS, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 22.281,34 €; Leasingsonderzahlung: 2.600 € (abzgl. 6.000 € Bundeszuschuss im Rahmen des Elektrobonus, Sie zahlen nur 2.600 €); Laufzeit: 48 Monate; 48 mtl. Leasingraten à 129 €; effektiver Jahreszins: 0,15 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 0,15 %; Gesamtbetrag: 14.792 €; Alle Preisangaben inkl. MwSt.; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 30.09.2020. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender PEUGEOT Partner.

[1,2]Aufgrund der zeitweiligen Mehrwertsteuersenkung von 19 % auf 16 % für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis voraussichtlich einschließlich 31.12.2020 stellen die in diesem Angebot beworbenen Leasingraten nur das Angebot für den genannten Zeitraum dar. Die in den Leasingraten und in den Mietsonderzahlungen enthaltene Mehrwertsteuer steigt voraussichtlich ab Januar 2021 wieder auf 19 %.

[3]3D i-Cockpit® ab Ausstattungsvariante „Allure“ inklusive. [4]Die Energieverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt (vorbehaltlich der abschließenden Homologation). Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Bereifung variieren. Die Angaben zu Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch und CO_2-Emissionen beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Über alle Details informiert Sie Ihr PEUGEOT Partner.

Rauszeit!

Wandern, fischen, Kanu fahren. Was gibt es Besseres im goldenen Herbst? Dachte sich auch unser Autor und machte sich mit seinen Söhnen auf den Weg in die Sächsische Schweiz. Ein Tag Dresden mit der App ADAC Trips inklusive

Text Ole Zimmer **Fotos** Julia Nimke



Die Sächsische Schweiz zu Füßen – Blick von der Bastei beim Kurort Rathen





Bei 1135 Gipfeln in der Sächsischen Schweiz ist Auswählen schwierig



Die Basteibrücke ist ein beliebtes Fotomotiv – seit dem Jahr 1853



Entspannen und ausruhen im urigen Gästehaus der Ottendorfer Hütte

Till wirft mit aller Kraft. Aber schief. Die Frisbee-Scheibe beschreibt eine Rechtskurve, bekommt kurz Aufwind und landet dann in der Elbe. Mein Sohn grinst. Das war kein Unfall. Bevor ich was sagen kann, zieht er T-Shirt und Schuhe aus und watet in den Fluss. Zum dritten Mal heute. Und zum dritten Mal schwimme ich hinterher, damit nichts passiert. Ich schnappe ihn, dann lassen wir uns treiben, genießen die Rundumsicht – auf die Festung Königstein, die über der gleichnamigen Stadt wacht, zum Lilienstein im Nationalpark Sächsische Schweiz.

Zwei Tage zuvor sind meine Söhne Jan und Till und ich in die Sächsische Schweiz aufgebrochen: Neuland erkunden. Drei Tage lang wollen wir unterwegs sein, im Zelt oder in einer Hütte schlafen. Wir wollen in der Natur klettern, wandern, fischen und Kanu fahren. Eben zu dritt ein Abenteuer erleben. In Deutschland, mit dem Auto. Auch weil Fernreisen 2020 ja nur bedingt möglich sind. Und gar nicht nötig, wie wir nach diesem Wochenende wissen werden …

Aufstehen bei Sonnenaufgang

Tag eins beginnt mit einem Frühstart. Neuland erkunden heißt eben manchmal auch: früh raus. Im Herbst herrscht im Elbsandsteingebirge Hochbetrieb. Um den Besuchermassen zu entgehen, haben wir im ersten Sonnenlicht mit der Gierseilfähre nach Niederrathen übergesetzt und sind auf die Bastei gewandert. 30 Minuten dauert es, bis wir den Felsvorsprung erreichen, der hier oben am Weitesten über den Abgrund ragt. Wem der Fußweg zu weit ist, der nimmt das Auto oder den Bus, der am P&R-Platz in Rathewalde abfährt. Denn die Bastei ist die





Früh am Morgen haben wir die Natur fast ganz für uns allein

Wiege des Tourismus in Sachsen. Und gut erreichbar. Seit 1826 kann man hier oben übernachten. 1853 hat Hermann Krone an der Stelle die ersten Landschaftsfotos Sachsens geschossen.

Unsere Wirtin Bea Michel von der Ottendorfer Hütte hat uns hergeschickt. „Wer auf der Bastei war, kann mit Fug und Recht behaupten, dass er die Sächsische Schweiz gesehen hat“, meinte sie. Und ja: Rund um uns herum türmt sich eine bizarre Felslandschaft auf, 200 Meter unter uns die Elbe, in der Ferne die Festung Königstein plus die Gipfel von Rauenstein und Paffenstein. Früh am Morgen haben wir die Aussicht fast für uns allein.

Ein Gebirge? Kein Gebirge!

Das Elbsandsteingebirge ist etwa 700 Quadratkilometer groß und erstreckt sich entlang der Elbe, im Dreieck zwischen Pirna und Sebnitz in Sachsen sowie Děčín in Tschechien. Wie nirgends sonst in Deutschland wechseln sich hier auf engstem Raum Ebenen, Schluchten, Tafelberge und Felstürme mit Wäldern ab. Wobei das Elbsandsteingebirge nicht einmal ein Gebirge sei, hat Wirtin Bea erklärt, sondern eine Erosionslandschaft, ausgewaschen aus den Ablagerungen eines Meeres aus der Kreidezeit. Wunderschön.

Von Dresden ist man mit dem Auto oder der S-Bahn in 30 Minuten am Nationalparkzentrum in Bad Schandau; ein gutes Ausflugsziel auch für schlechtes Wetter. Hier gibt es Ausstellungen zu Natur und Kultur der Sächsischen Schweiz, viele Projekte und Veranstaltungen. Dazu eine Multivisionsshow und einen sehr entspannenden Garten.

Wenig später schlendern wir über die 76 Meter lange Basteibrücke, die seit >



Auf Wanderung im Bielatal. Inklusive nötiger Trittsicherheit, versteht sich



Per Land Rover Discovery ging es über befestigte und unbefestigte Wege



Start in den Tag mit frischem Kaffee aus dem Campingkocher früh am Morgen



Kiesbänke am Ufer sind perfekt für die kurze Pause während einer Kanutour

1851 mit sieben Bögen eine 40-Meter-Schlucht überspannt. Auch dieses bekannte Fotomotiv liegt so früh am Morgen noch ruhig da. Die Felsenburg Neurathen auf der anderen Seite ist deutlich älter. Im Mittelalter führte eine Holzbrücke zwischen Steintürmen hindurch, die bei Belagerungen mit großen Steinbrocken zum Einsturz gebracht wurde. Heute sind auf einem Rundgang noch die alte Zisterne, in den Fels gehauene Räume und ein paar alte Geschosse zu sehen.

Wir lassen die Burg hinter uns, ziehen weiter. Die Wanderung im Bielatal wird verblüffend sportlich: Die Jungs hüpfen über quer liegende Äste, springen von Stein zu Stein, hechten über Spalten und klettern auf jeden einzelnen Felsen. Mit 239 Gipfeln ist das Bielatal das größte Kletterrevier in der Sächsischen Schweiz. Während wir unten wandern, hören wir die Gespräche der vielen Kletterer, die über uns in den Felswänden hängen.

1135-mal Gipfelspaß

Das Besondere: In der Sächsischen Schweiz klettert man fast nur auf Gipfel, ausgewaschene Sandsteintürme. 1135 davon gibt es. Hilfsmittel aus Metall sind verboten. „Der Sandstein hier ist sehr griffig", erklärt Steffen Michel von der Kletterschule der Ottendorfer Hütte. „Das war mal Meeresboden, das ist zu weich. Metallteile würden die Oberfläche kaputtmachen." Die Sportler sichern sich mit Knotenschlingen, die sie um Vorsprünge legen oder in Spalten festklemmen.

Nach dem Abendessen in der Ottendorfer Hütte liegen wir früh im Bett, es war ein langer Tag. Ich überlege: Beim nächsten Mal vielleicht statt wandern bequem die Kirnitzschtalbahn nehmen, eine Tram,



Schon das Entwirren des Keschers trägt zur Tiefenentspannung bei …



die seit 1898 vom Kurpark Bad Schandau zum Lichtenhainer Wasserfall fährt? Von den neun Zwischenhalten führen kurze Spaziergänge und längere Wanderungen zu den schönsten Aussichtspunkten.

Ein sanftes Gleiten?

Tag zwei verbringen wir auf und an der Elbe. Am Wasserwanderrastplatz in Königstein haben wir unser Zelt aufgeschlagen und für den Morgen ein Kanu gemietet. Das Team von Kanu Aktiv Tours bringt das kleine Boot elbaufwärts nach Schmilka. Der schmuck renovierte Ort wurde 2017 zum schönsten Dorf Sachsens gekürt. Im Winter verwandelt sich der Platz rund um die Schmilk'sche Mühle in ein Wintermärchen mit Laternen und Kaminfeuer, viel Licht und stimmungsvoller Atmosphäre. Wir fahren mit dem Zug flussaufwärts, steigen nach einer kurzen Einweisung ins Boot und machen uns auf den Weg zurück nach Königstein. Wir gleiten vorbei am Ort Krippen und an den imposanten Gutebierwänden, die sich am Ufer 200 Meter hoch auftürmen. Vom Wasser aus haben wir noch einmal einen ganz anderen Blick auf die beeindruckende Natur. Wer diese schweißfrei genießen will, bucht eine Motorbootfahrt oder ein eigenes kleines Motorboot.

„Das ist ein ziemlich cooler Job", sagt René Hofmann. Der 52-Jährige klettert seit seiner Jugend, war Canyoning Guide und reiste durch die Welt. Vor 25 Jahren gab er seinen Beruf als Maschinenanlagenmonteur auf und gründete in Königstein seine Firma Kanu Aktiv Tours. Er verleiht Kanus und Schlauchboote, bietet Kletterkurse, Höhlentouren und einen Indoor-Hochseilgarten. Hofmann ist im besten Sinne hängen geblieben in ›



Abendsport in Königstein
auf dem Wasserwanderrastplatz



Mit einem gemieteten Kanu geht es auf der Elbe flussabwärts in Richtung Königstein



Guide Ingolf Augustin
erklärt dem Sohn des Autors die Angeltechnik

Raus aus der Natur, rein in die Stadt: ein perfekter Tag in Dresden

Sachsens Landeshauptstadt hat viel zu bieten. Was man sehen sollte? Das hängt natürlich von den eigenen Interessen ab. Die passenden Tipps für eine unvergessliche Zeit liefert die App ADAC Trips



Der Autor auf dem Weg nach Dresden. Mit dabei: die App ADAC Trips

Nach der Zeit in der Natur gönnten sich Autor Ole Zimmer und seine Söhne ein Kontrastprogramm. Die passenden Tipps für ihren Besuch in Dresden (siehe „Mit Kind“) lieferte die App ADAC Trips. Individueller lässt sich keine Reise planen: Anhand vorher eingestellter Vorlieben – schnell geschehen mit der Auswahl an Symbolbildern über eine Wischfunktion – werden Highlights zusammengestellt. Der Reisebegleiter liefert passgenaue Vorschläge für den gewünschten Ort und im Umkreis von bis zu 100 Kilometern. Jeder Nutzer sieht andere Inspirationen auf dem Display, ganz nach dem Motto „Entdecken, was dich interessiert“: Bei dem einen tauchen Vorschläge zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie-Empfehlungen auf, der andere findet zum Beispiel Wander- und Radrouten. Tipps, Karten und Wetterdaten sind auf der kostenlosen App für alle User sichtbar. ADAC Mitglieder können außerdem ihre Favoriten speichern. Infos zu Notruf und ggf. Einreise gibt es natürlich dazu. **Marlene Irausek**

Mit Kind



Abenteuer Mensch
Neben der ständigen Sammlung zum Menschen gibt es im Hygiene-Museum regelmäßig aufwendige Sonderausstellungen.



Festung Xperience
Zeitreise durch 450 Jahre: Die Festung Dresden wartet mit einer multimedialen Schau zur Geschichte ihrer Entstehung auf. Beeindruckend.

Für Kulturinteressierte



Panometer
Beeindruckende 360-Grad-Panoramabilder des Berliner Künstlers Yadegar Asisi in einem ehemaligen Gasometer.



Kunsthofpassage
Neben den kunstvoll gestalteten Fassaden – jeder Hof greift ein eigenes Thema auf – laden kleine Galerien und Geschäfte zum Stöbern ein.

Für Genießer



Szeneviertel Neustadt
In den quirligen Straßen mit den schönen Gründerzeithäusern reihen sich coole Restaurants, Cafés und Theater aneinander.



Großer Garten
Besucher können im Grünen entspannen und bei Kaffee und Kuchen das Art-déco-Interieur des Carolaschlösschens bewundern.

Für Aktive



Vom Rosengarten zur Hofewiese
Radtour durch die Dresdner Heide. Wahlweise mit Stopps beim Wildgehege im Albertpark oder dem Kletterpark im Wald.



Freiberger Platz
Die größte Anlage für Schwimmsport und Wasserspringen in Dresden bietet zwei Hallen mit jeweils 50-Meter-Edelstahlbecken.

ADAC Trips

Die neue App gibt individuelle Empfehlungen für Freizeit und Reise. Zum Download im Apple Store und bei Google Play. Weitere Infos finden Sie unter adac.de/trips



Schwebebahn
Mit Blick auf das Dresdner Umland pendelt die älteste Bergschwebebahn der Welt zwischen Loschwitz und Oberloschwitz.



Rüstkammer Residenzschloss
Fürstenmode aus Renaissance und Frühbarock kennt man aus Gemäldegalerien weltweit. Die Originale gibt es hier zu sehen.



Molkerei Pfund
Gilt mit seinen fantasievoll gestalteten und handbemalten Fliesen zu Recht als der schönste Milchladen der Welt.



Elberadweg
Nicht nur bei Radfahrern beliebt: Entlang der Elbe laufen Spaziergänger und Jogger mit grandiosem Blick auf Fluss und Altstadt.

Fotos: Julia Nimke (2); Oliver Killig, Sylvio Dittrich; Tom Schulze/©Asisi; DML-BY/Frank Exß; DML-BY/Sven Döring; Jan Windisch; Getty Images/500px/Stefan Zinke; Getty Images/Trevor Williams; DVB AG/Claudia Spitzer; Staatliche Kunstsammlung Dresden/David Brandt; Pfunds Molkerei Dresden; DML-BY/Erik Gross



Blick zurück auf drei tolle Tage in der Sächsischen Schweiz

diesem „kleinen faltigen und verwinkelten Gebirge mit seinen engen Schluchten und Tälern".

Abends, nach dem Schwimmen, sitzen wir vor unserem Zelt im Gras und kochen. Es gibt – Neuland für die Jungs – hausgemachte Soljanka von der Metzgerei Dünnebier in Bad Schandau. „Alles frisch, alles selbst gemacht", hat Metzgermeister Bastian Pohlingk stolz erklärt. Zwei große Einmachgläser haben wir mitgenommen und wärmen ihren herzhaften, leicht säuerlichen Inhalt auf dem Gaskocher auf. Über uns, auf dem Plateau eines großen Tafelbergs, wacht im letzten Sonnenlicht die Festung Königstein, eine der größten Bergfestungen Europas.

Fischen, ganz ursprünglich

Am nächsten Morgen tauchen wir noch einmal tief ein: in die Sächsische Schweiz und in die Sebnitz. Wir sind zum Fliegenfischen verabredet. Was man dazu braucht? Einen Fischereischein, gute Laune und Ingolf Augustin. Der kernige Mann aus Heidenau ist seit 28 Jahren als Guide unterwegs, seit sieben Jahren hauptberuflich. Wir stehen in hohen Wathosen, ausgestattet mit seinem Equipment, im Wasser – und machen alles falsch: Wichtig ist, die Rute sauber pendeln zu lassen, nicht in der Vorwärtsbewegung werfen, sondern zeigen, erklärt Ingolf. „Handgelenk stabil, die Bewegung kommt aus dem Unterarm", korrigiert er. Immer wieder. Es gehe darum, den Köder an der richtigen Stelle, nah am Fisch, zu platzieren. Gar nicht so einfach.

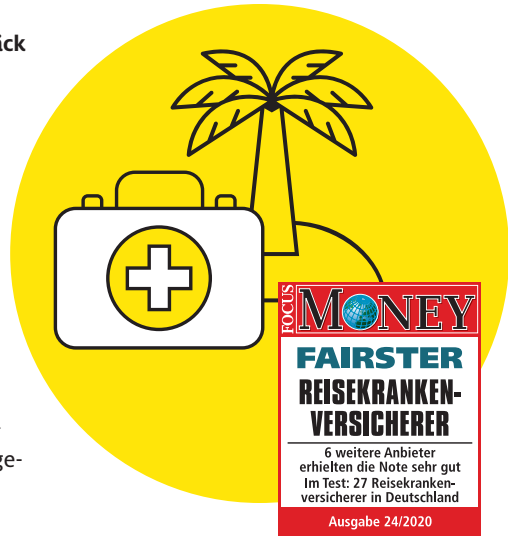
Mit den Fliegen, handgemachten Ködern, wird imitiert, was im und auf dem Wasser herumschwimmt: Insekten oder Wasserlebewesen. Ingolf hebt einen Stein und zeigt, was darunter lebt: Larven von Eintagsfliegen, kleine Krebse, Köcherfliegenlarven, Gelbrandkäfer. Es ist faszinierend lebendig in der kalten Dunkelheit. Natürlich fangen wir Anfänger nichts. Aber unser Guide hat vorgesorgt und zaubert zwei frische Bachforellen mit Butter, Zwiebeln, Rosmarin, Salz und Pfeffer auf einen kleinen Holzkohlengrill. Der wilde Fisch schmeckt anders als gewohnt, auch das Fleisch ist fester, leckerer. Wer vor dem Essen nicht ins Wasser steigen mag, stoppt ganz in der Nähe bei der Forellenzucht Rathmansdorf. Hier werden täglich frisch Lachse und Forellen geräuchert und im eigenen Laden verkauft.

Nach dem Essen sitzen wir in der Sonne, lassen das Erlebte noch mal wirken. Unsere drei gemeinsamen Tage fühlen sich an wie eine Woche, so viel haben wir gesehen und erlebt, so nah sind wir der Natur gekommen. Morgen kommt noch der Abstecher nach Dresden. Und nächstes Jahr? Kommen wir wieder. Ist ja klar. <

Mit der ADAC Auslandskranken-Versicherung sorgenfrei verreisen

Endlich können wir wieder reisen. Was auf jeder Reise ins Ausland mit ins Gepäck gehört: die ADAC Auslandskranken-Versicherung

Egal ob Italien, Holland oder Griechenland – wo auch immer es hingeht, die ADAC Auslandskranken-Versicherung sollte mit. Im Falle einer Erkrankung oder Verletzung übernimmt die Versicherung bei medizinisch notwendiger Heilbehandlung im Ausland die Behandlungs- und Medikamentenkosten – selbstverständlich auch bei einer Viruserkrankung – und kümmert sich um die Organisation von Hilfsleistungen bis hin zum Krankenrücktransport. Die ADAC Auslandskranken-Versicherung gibt es bereits ab 13,90 Euro für ein Jahr. Damit sind Sie auf jeder Reise innerhalb eines Jahres bis zu 63 Tage, also über zwei Monate am Stück, versichert. Im Familientarif sind Kinder bis zum 23. Geburtstag mitversichert. Wir übernehmen außerdem die Kosten für Rooming-in sowie Bergungskosten bis zu 10.000 Euro und viele weitere Leistungen. Unterstützung erhalten Sie durch unseren reisemedizinischen Info-Service, die Angehörigen-Information, den 24-h-Notruf sowie den Dolmetscher-Service. ◆



THEMEN & TRENDS

• Wieder verreisen mit dem ADAC Auslandskrankenschutz • Neuer Baustein bei der ADAC Autoversicherung • Recht bekommen mit dem ADAC Rechtsschutz • Aktuelle Informationen zur ADAC Versicherungswelt und zu unseren Produkten für Sie •

Tipp

Fahren und sparen Sie mit der ADAC Autoversicherung

Die ADAC Autoversicherung bietet mehrfach ausgezeichneten Schutz zu fairen Preisen und mit vielen Rabattmöglichkeiten. Noch mehr Spar-Potenzial gibt es jetzt mit dem neuen, kostenlosen Baustein **Fahr + Spar.** Dabei handelt es sich um eine App, die sicheres und vorausschauendes Fahren mit einem Bonus auf den Jahresversicherungsbeitrag in der Autoversicherung belohnt. Wer mitmacht und sich an die Regeln hält, sichert sich einen einmaligen Start-Bonus in Höhe von 10 % nach der Erfassung der ersten 100 gefahrenen Kilometer sowie bis zu **30 % Extra-Bonus** am Jahresende auf die Versicherungsprämie der ADAC Autoversicherung. Gut zu wissen: Auch wenn der Fahrstil eher riskant sein sollte und nicht positiv gewertet wird, bleibt der Versicherungsbeitrag selbstverständlich stabil. Maximale Datensicherheit ist überdies garantiert. Der Versicherer weiß nicht, wer wann und wo gefahren ist. ◆



Wussten Sie schon, dass...



wenn Sie gegen **ein Bußgeld** über z. B. 30 Euro wegen zu schnellen Fahrens anwaltlich vorgehen, **die Kosten für den Anwalt bei über 600 Euro** liegen können? Und die meisten Strafzettel am Ende trotzdem bezahlt werden müssen? Sie online auf **adac.de/bußgeldchecker** berechnen können, mit welchem Bußgeld Sie rechnen müssen? Sie als Inhaber einer ADAC Rechtsschutz-Versicherung **24 Stunden am Tag/7 Tage die Woche** unter der Telefonnummer 089 76 76 47 00 eine **Rechtsberatung** bei einem Rechtsanwalt aus einem Netz von Spezialisten erhalten? Und eine solche Erstberatung dabei nicht als Schadensfall zählt und Ihren Vertrag nicht belastet? Ihnen außerdem auf **adac.de/rechtsservices** unser Selbsthilfeportal zur Verfügung steht, mit dem Sie zum Beispiel eine Patientenverfügung oder ein Testament erstellen können? ◆



Recht haben, Recht bekommen, gerade jetzt: die ADAC Rechtsschutz-Versicherung

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag drastisch verändert – beruflich wie privat. Die ADAC Rechtsschutz-Versicherung ist auch in schweren Zeiten für Sie da. Profitieren Sie jetzt von unserem starken Schutz.

Der Vermieter macht Ihnen Probleme oder Ihr Arbeitgeber hat Ihnen gekündigt? Wenn ein Rechtsstreit kommt, sind wir an Ihrer Seite. Zu den Highlights der ADAC Rechtsschutz-Versicherung gehören eine unbegrenzte Versicherungssumme in Europa, ein Rechtsschutz nach persönlichem Bedarf sowie ein Preisvorteil für ADAC Mitglieder.

Wir schützen Ihr gutes Recht

Damit ein Rechtsstreit für Sie nicht zur Kostenfalle wird, bietet Ihnen die ADAC Rechtsschutz-Versicherung Sicherheit für viele Lebenslagen: Mit dem **Verkehrs-Rechtsschutz** sind Sie als Teilnehmer im Straßenverkehr versichert, egal ob Sie mit dem Auto, Bus, Rad oder als Fußgänger unterwegs sind. Der **Privat-Rechtsschutz** hilft Ihnen bei Rechtsangelegenheiten rund um die Themen Gesundheit, Familie, Steuer und Verwaltung. Die Versicherung leistet etwa bei Streitigkeiten im Rahmen von Reise-, Kauf- und Versicherungsverträgen. Bei arbeitsrechtlichen Konflikten als Arbeitnehmer unterstützt Sie der **Berufs-Rechtsschutz.** Als Mieter oder als Eigentümer eines selbst bewohnten Appartements oder Hauses sind Sie mit dem **Wohn-Rechtsschutz** abgesichert. Wählen Sie je nach Bedarf die Rechtsschutz-Bausteine, die zu Ihnen passen. Mit dem optionalen Premiumschutz können Sie die Basis-Leistungen aller Bausteine erweitern.

Profitieren Sie von unseren starken Leistungen:

- **Unbegrenzte Versicherungssumme** in Europa und in den Anliegerstaaten des Mittelmeers
- Weltweiter Schutz mit **300.000 Euro Versicherungssumme**
- **Freie Anwaltswahl**
- Außerdem individuelle Erstberatung: telefonisch, per Chat oder online, bei Bedarf mit **Vertrags-Check**
- Außergerichtliche **Konfliktlösungen** mit Hilfe von Mediatoren
- **Vermittlung von bedarfsgerechten Online-Diensten**, z. B. zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht oder eines Testamentes. ◆

Ganz bequem online abschließen!

Starke Leistungen zu einem günstigen Preis. Die ADAC Rechtsschutz-Versicherung monatlich ab 7,69 Euro.

Um den QR-Code zu scannen, öffnen Sie einfach den QR-Reader Ihres Smartphones, scannen den Code und schließen direkt Ihre ADAC Rechtsschutz-Versicherung ab.

Ihr Weg zu uns

adac.de/versicherungswelt
In jeder ADAC Geschäftsstelle
T 0 800 3 31 00 44 26 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)

ADAC Versicherung AG

Wegweiser

Wie sich veränderte Mobilität auf die Umwelt auswirkt, ließ sich unlängst im Reallabor nachprüfen: Nach Berechnungen des Deutschen Wetterdienstes sank die Belastung mit gesundheitsgefährdenden Stickoxiden während des Corona Lockdowns in deutschen Städten um rund 30 Prozent. Die klimaschädlichen CO_2-Emissionen gingen einer Studie internationaler Klimaforscher zufolge so stark zurück wie seit 60 Jahren nicht. Auch weil weniger Waren und Menschen transportiert wurden. Experten wissen: Der Verkehr gehört zu den größten CO_2-Verursachern und spielt eine zentrale Rolle beim Erreichen der Klimaschutzziele. Der ADAC setzt sich deshalb für einen Wandel des Verkehrs ein und unterstützt das Ziel eines Straßenverkehrs 2050 ohne CO_2-Emissionen. Deutschland hat sich vorgenommen, die CO_2-Emissionen des Verkehrs in diesem Jahrzehnt um 42 Prozent zu senken. Aus dem sogenannten Green Deal der EU könnten noch ambitioniertere Vorgaben erwachsen. Erste Maßnahmen werden sichtbar: So wurden im Corona Konjunkturpaket nur Elektroautos begünstigt und eine Strategie zur Gewinnung von Wasserstoff verabschiedet. Ab 2021 soll CO_2 im Verkehr einen Preis erhalten. Allein, es wird nicht reichen. Die Frage bleibt: Wie muss sich Mobilität verändern, damit sie klimaverträglicher wird? Diese Frage stellte die ADAC Motorwelt Menschen, die sich mit dem Thema Verkehr befassen, darunter Wissenschaftler, Unternehmerinnen, Investoren und der ADAC Technikpräsident. Ihre Antworten zeigen: Es mangelt nicht an Willen und Ideen, Mobilität nachhaltiger zu gestalten. Wie sich all das umsetzen lässt, hängt letztlich von jedem Einzelnen ab.

Text Christoph Henn

Fotos: Michael Englert (3); Urban Zintel (2); David Payr; Dirk Bruniecki (2); Tom Ziora





19%

der Treibhausgase Deutschlands wurden 2018 durch den Verkehrssektor verursacht
(Quelle: Umweltbundesamt)



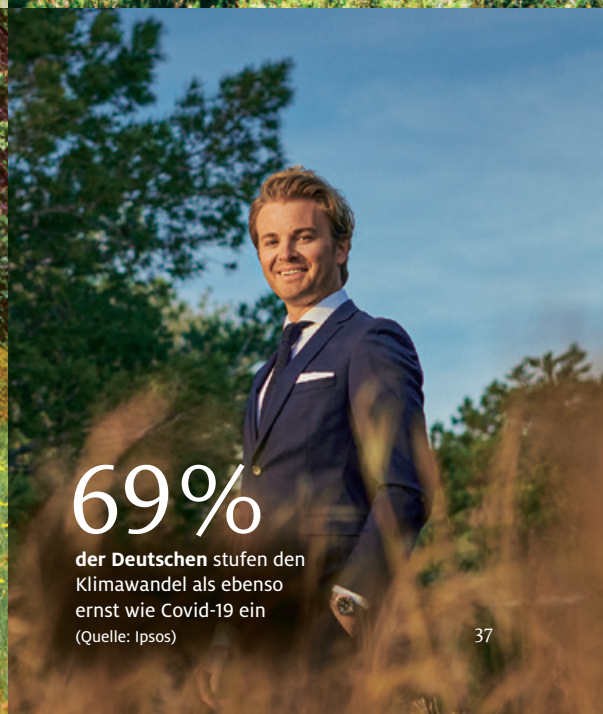












69%

der Deutschen stufen den Klimawandel als ebenso ernst wie Covid-19 ein
(Quelle: Ipsos)



Kirstin Hegner ist fast ausschließlich zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs

Mit Körpereinsatz

Kirstin Hegner, Managing Director Digital Hub Mobility, plädiert dafür, die eigenen Beine zu nutzen. Und intelligente Technik

Wer aktiv mobil ist, sich also zu Fuß oder per Fahrrad fortbewegt, hilft der eigenen Gesundheit, dem Klima und spart auch noch Geld. Ich habe mich entschieden, für Strecken bis acht Kilometer das Fahrrad zu nehmen – bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. Die einzige Ausnahme sind besondere Anlässe, etwa ein Opernbesuch. Denn wenn sie zur Routine wird, lässt sich aktive Mobilität viel leichter durchziehen. Aber natürlich kann sie auch Teil eines multimodalen Modells sein, bei dem man unterschiedliche Verkehrsmittel kombiniert. Dabei unterstützen digitale Tools, an denen wir auch im Digital Hub Mobility arbeiten: die intelligente Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsmittel, Transparenz über die verschiedenen Mobilitätsangebote beispielsweise in Apps sowie einfache Buchungs- und Bezahlvorgänge, damit der Umstieg vom Rad in die Bahn oder ein Shuttle-Fahrzeug völlig unkompliziert möglich ist. Eine Stadt kann das fördern, indem sie die Infrastruktur verbessert, etwa durch breitere oder gar überdachte Radwege.

8%

der weltweiten Treibhausgasemissionen entstehen durch den Tourismus
(Quelle: Universität Sydney)

Fünf Forderungen
zur Stärkung des Fahrradverkehrs

Umwidmung von europaweit 95.000 Straßenkilometern in Fahrradspuren: mehr Komfort und Sicherheit

Mehr Platz für bestehende Fahrradwege: erhöht die Sicherheit von Kindern und Älteren

Fünf Milliarden Euro Fördermittel für elektrische und Lastenräder: macht das Rad auch für Distanzen von 20 bis 25 Kilometern attraktiv

Tempo 30 in den Städten: deutliche Reduzierung tödlicher Fahrradunfälle

Stärkung des Fahrradlieferverkehrs: 50 Prozent der motorisierten Auslieferungen in Städten wären ersetzbar

Morten Kabell ist der Co-CEO des Europäischen Radfahrerverbands (eurovelo.com).



Als Umweltbürgermeister von Kopenhagen hatte Morten Kabell stets das Wohl der Radfahrer im Sinn

Fotos: Dirk Bruniecki; Michael Englert; David Payr



Eine Anleitung
für klimaschonendes Reisen

Achten Sie auf eine vernünftige Relation
zwischen Entfernung und Aufenthaltsdauer: Bei Kurzreisen ein Nahziel auswählen, Fernreisen sollten seltener, dafür länger sein.

Prüfen Sie Ihre Verkehrsmittelwahl.
Flugzeuge sind nur bei Fernreisen alternativlos, in Europa kommen Sie auch mit (Nacht-)Zügen und Fähren an fast jedes Ziel.

Wenn Sie fliegen, dann klimaverträglich!
Optimieren Sie die Flugroute und wählen Sie möglichst einen Direktflug. Bei Umsteigeverbindungen sollte der Umsteige-Airport auf dem Weg zum Ziel liegen.

Wählen Sie eine saubere Fluggesellschaft.
Der Airline-Index von Atmosfair vergleicht die Klimaeffizienz von 190 großen Airlines (atmosfair.de).

Stichwort Kompensation:
Treibhausgasemissionen lassen sich durch Spenden an hochwertige Klimaschutzprojekte immerhin ausgleichen.

Wolfgang Strasdas ist Professor für nachhaltiges Tourismusmanagement an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

In meinen Büchern beschreibe ich oft dystopische Szenarien, etwa wie sich ein massiver Stromausfall auswirken würde. Unsere Verkehrssituation eignet sich kaum als Stoff, denn da erleben wir das klimatechnische Negativszenario schon in der Realität. Deshalb müsste ich mir zur Mobilität ein Positivszenario überlegen: Da wäre der Verkehr komplett dekarbonisiert, also frei von schädlichen Emissionen. Er würde insgesamt weniger Ressourcen verbrauchen, sowohl an Materialien als auch an Infrastruktur. In dieser Idealwelt gäbe es keine Autos in persönlichem Besitz mehr, sondern optimal ausgelastete, selbstfahrende Taxis, die mit grünem Strom betrieben werden und auch den ländlichen Raum erschließen. Stadtbewohner würden viel mehr mit dem Fahrrad und den Öffentlichen fahren. Viele Flugverbindungen auf Kurzstrecken gäbe es nicht mehr. Die Deutsche Bahn würde ihre Hausaufgaben machen, um eine vollwertige Alternative zu sein. Außerdem würde der Verkehr dadurch reduziert, dass unser gesamter Lebensstil nachhaltiger ist: Wir würden beispielsweise weniger zersiedelt wohnen und Lebensmittel für verschiedene Produktionsschritte nicht mehr kreuz und quer durch Europa karren.

Der Schriftsteller **Marc Elsberg** gilt als Meister des Science-Thrillers. Sein neuester Roman „Gier“ ist bei Blanvalet als Taschenbuch erschienen.



„Ich glaube an die Ingenieure“

Der frühere Formel-1-Weltmeister **NICO ROSBERG** investiert in grüne Technologien. Und sieht ein großes Potenzial in Elektromobilität und fliegenden Taxis

Herr Rosberg, aus welchem Grund interessiert sich ein Ex-Rennfahrer für Elektromobilität?
Ich liebe Innovation und möchte meinen Kindern ein Vorbild sein. Außerdem habe ich mich viel mit Psychologie beschäftigt, um Weltmeister zu werden. Dabei lernte ich, dass Hingabe für andere langfristig der beste Weg ist. All das machte Nachhaltigkeit zum Zentrum meines unternehmerischen Handelns.

Wie stellen Sie sich das saubere Auto der Zukunft vor?
Noch bieten Hybridfahrzeuge die effizientesten Verbrennungsmotoren. Der nächste Schritt ist dann das Elektroauto mit grünem Strom und vernünftigem Batterierecycling. Erst in 30, 40 Jahren sehe ich Wasserstoff, denn da sind noch immense Herausforderungen zu bewältigen.

Ab wann erwarten Sie Elektroautos in relevanter Menge auf der Straße?
Sobald sie preislich mit Verbrennern gleichziehen und ausreichend Ladeinfrastruktur existiert.

Manche sagen, die deutsche Autoindustrie hinke im Bereich E-Mobilität sehr weit hinterher.
Ich glaube an unsere Autoindustrie und Ingenieurskompetenz. Momentan liegen die deutschen Hersteller vielleicht zwei, drei Jahre zurück. Aber sie werden aufholen.

Welche anderen Mobilitätstechnologien halten Sie außerdem für vielversprechend?
Ich bin ein Fan von Flugtaxis und als Investor an den Start-ups Volocopter und Lilium beteiligt. Damit lassen sich Staus, Pendelzeiten und lokale Emissionen reduzieren.

Wenn man es sich leisten kann.
Sobald Flugtaxis autonom fliegen, werden die Kosten pro Kilometer vergleichbar mit denen heutiger Taxis sein. Eine große Herausforderung wird es, diese und andere Mobilitätsinnovationen auch in Schwellenländer zu transferieren, in denen besonders hohe Emissionen entstehen.

Nico Rosberg ist der Gründer des nachhaltigen greentechfestival.com.

Sieben Thesen für eine saubere Mobilität

Elektromobilität wird sich durchsetzen. Der Strom wird dabei in Batterien gespeichert, die Leistungsfähigkeit und Materialien entwickeln sich rasant weiter.

Die deutsche Automobilindustrie wird dabei keine entscheidende Rolle spielen. Sie hat den Technologiewandel verschlafen und liegt weit abgeschlagen hinter dem amerikanischen Innovationsführer zurück.

Wasserstoff als Energieträger ist für Autos zu kompliziert. Er eignet sich als Alternative nur für Verkehrsmittel, die für Batterieelektrik nicht infrage kommen, etwa große Flugzeuge oder Schiffe.

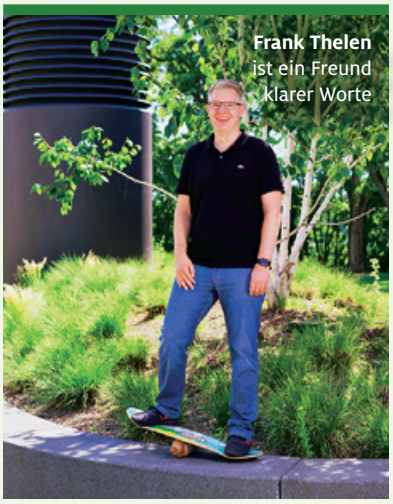
Sorgen zur Elektroinfrastruktur sind übertrieben. Jede Öltankstelle sowie viele Häuser und Bürogebäude werden zu Stromtankstellen werden. Ladezeiten werden immer kürzer und die Energiekapazität wird nicht zusammenbrechen.

In Flugtaxis liegt viel mehr Potenzial, als viele denken. Sie werden saubere, flexible und günstige Massenverkehrsmittel sein.

Wir brauchen Innovationssprünge statt kleiner Verbesserungen. In Deutschland fehlt das Mindset, Dinge zehnmal besser zu machen, als sie sind. Aber nur so entstehen disruptive Ideen wie Hyperloop, Lilium oder Kraftblock. Deutschland könnte dafür ein idealer Standort werden, denn …

… wir haben die nötigen klugen Köpfe. Deutschland hat hervorragende Ingenieure. Die Gründer des Flugtaxi-Start-ups Lilium beweisen, dass Disruption auch hier möglich ist. Ich erwarte noch einiges an grüner mobiler Innovation aus Deutschland.

Frank Thelen ist Gründer, Technologie-Investor und Autor. Sein kürzlich erschienener Bestseller „10xDNA – Das Mindset der Zukunft“ (Eigenverlag) befasst sich mit Zukunftstechnologien und exponentiellem Fortschritt.



Fotos: Tom Ziora; Michael Englert; Urban Zintel



Lara Zschiesche engagiert sich bei Students for Future

Zukunft = ÖPNV

Die Umweltaktivistin **LARA ZSCHIESCHE** möchte Busse, Bahnen und das Fahrpersonal stärken

"Für mich liegt die Zukunft der Mobilität im ÖPNV. Öffentliche Verkehrsmittel sind selbst dann klimaschonender als der Individualverkehr, wenn sie noch mit Dieselmotoren fahren: Ein Bus beispielsweise ersetzt rund 60 Autos, in denen jeweils ein bis zwei Personen sitzen. Deshalb fordern wir, den ÖPNV auch im ländlichen Raum auszubauen und die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung für das Fahrpersonal zu verbessern. Die Automobilindustrie hat, nicht zuletzt wegen der vielen Arbeitsplätze, weiter ihre Berechtigung, aber sie muss konsequent klimafreundlich werden. Und wir brauchen endlich ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen!"

Lara Zschiesche engagiert sich in Berlin bei Students for Future, dem studentischen Arm von Fridays for Future.

Vorgedacht

Schiffe

wurden viel zu lange als Klimaproblem ignoriert: Als Treibstoff dient extrem schädliches Schweröl. Und die meisten Schiffe sind unglaublich ineffizient. Wir fordern ein Ende der Energiesteuerbefreiung, die Aufnahme in den EU-Emissionshandel und einen Fonds zur Finanzierung klimafreundlicher Investitionen in Effizienz und alternative Treibstoffe.

Daniel Rieger, Naturschutzbund Deutschland (NABU).

Flugzeuge

werden zu ineffizient genutzt. Heute fliegen über 60 Prozent aller Passagiere auf der Langstrecke nicht direkt, weil Umsteigeverbindungen oft günstiger sind. Ersetzt man eine Umsteige- durch eine Direktverbindung, gewinnt man 2,5 bis 6 Stunden Zeit. Das Flugzeug könnte langsamer und damit emissionsärmer fliegen. Der nächste Schritt wäre: Die Airlines teilen sich Plätze in Fliegern. Wir bräuchten dann 25 Prozent weniger Flugzeuge und könnten besonders klimaschädliche Maschinen ausrangieren.

Mirko Hornung, Professor für Luftfahrtsysteme, Bauhaus Luftfahrt.

Seilbahnen

könnten im urbanen Raum eine echte Alternative sein. Denn sie sind sehr ökologisch, weil sie mit Strom laufen, sie lassen sich viel kostengünstiger errichten als etwa U-Bahnen und sind relativ leicht zurückzubauen – weshalb sie sich für Tests eignen. Die sind nötig, denn in Europa muss noch der Nachweis erbracht werden, dass sich Seilbahnen in die bestehenden ÖPNV-Systeme eingliedern lassen.

Klaus Bogenberger, Lehrstuhl für Verkehrstechnik, TU München.



DLR-Chefin Ehrenfreund ist überzeugt: Fliegen kann grüner werden

"Zero Emission bis 2050 ist das Top-Ziel unserer Luftfahrtforschung. Dafür arbeiten wir an alternativen, CO_2-freien Treibstoffen und neuen, emissionsärmeren Triebwerken."

Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund ist die Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

Anna Alex
Planetly

„70 Prozent der Menschen wollen für ein Unternehmen arbeiten, das nachhaltig handelt. Dazu gehört definitiv auch die berufliche Mobilität. Bisher hat sich noch niemand an das Thema Dienstwagen herangewagt, doch das ändert sich jetzt. Elektroautos gewinnen stark an Akzeptanz, genauso wie E-Bikes und Lastenräder. Aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten, Business-Mobilität nachhaltiger zu machen.

Corona hat gezeigt: Für ein einstündiges Meeting muss man nicht den ganzen Tag unterwegs sein. Eine Videokonferenz genügt häufig auch.

Innerdeutsch kann man genauso gut mit der Bahn fahren, anstatt in das Flugzeug zu steigen.

Wenn doch, dann Flüge in der Economy Class. Sie hinterlassen einen kleineren CO_2-Fußabdruck als die in der Business Class.

Je höher die Hotelkategorie, desto höher ist meist auch die Klimabelastung.

Klimaschutz lässt sich schwer diktieren. Er muss zur Unternehmenskultur werden, damit die Mitarbeiter diesen Weg auch mitgehen."

Anna Alex ist Mitgründerin von Planetly. Das Start-up bietet Unternehmen Software zur Analyse und Reduzierung ihrer CO_2-Emissionen.



Anna Alex will die Geschäftswelt viel grüner machen



Achim Kampker ist Professor an der Technischen Hochschule Aachen

Strom in den Adern

Streetscooter-Mitgründer **PROF. ACHIM KAMPKER** über die Hürden für Start-ups, Wege zum Durchbruch der Elektromobilität und was genau ein Entenzug ist

Sie gründeten 2010 den ersten auf E-Mobilität spezialisierten Hersteller in Deutschland, er wurde später von der Deutschen Post übernommen. Wieso sind kaum Start-ups Ihrem Beispiel gefolgt?
Die Hürden sind sehr hoch, vor allem weil Investoren hierzulande schon in wenigen Jahren Profitabilität erwarten. Ein Start-up wie Tesla, das lange gar kein Geld verdient, wäre bei uns nicht möglich.

Wie schlagen sich etablierte Hersteller in Sachen Elektromobilität?
Erst wurde zu lange gewartet, nun lautet das Credo: „Es führt kein Weg dran vorbei." Die Elektrofahrzeuge kommen, aber es fehlt die Begeisterung. So wie Ingenieure früher Benzin in den Adern hatten, bräuchten sie dort jetzt Strom. Der Wandel fällt der deutschen Industrie aber schwer, weil sie im Bisherigen so erfolgreich war.

Was ist nötig, damit die E-Mobilität den Durchbruch schafft?
Es reicht nicht, Verbrenner durch Elektromotoren zu ersetzen. Wir müssen die Vorzüge der E-Mobilität in Verbindung mit Digitalisierung und Automatisierung nutzbar machen. Ein Beispiel dafür ist der an der Technischen Hochschule Aachen entwickelte Ducktrain.

Ein Entenzug?
Ja, dieses kompakte Gespann aus bis zu fünf automatisierten E-Wagen folgt einem Menschen, der zum Beispiel ein Lastenfahrrad fährt. Der Ducktrain kann Container vom Lkw aufnehmen und günstiger als bisher in Innenstädten Pakete ausliefern. Der Anspruch an neue Mobilität wie diese darf nicht nur sein, CO_2 einzusparen. Sie muss auch dazu führen, dass Logistik doppelt so effizient wird oder andere Zusatzvorteile entstehen. ›

10%

betrug der Anstieg des Energieverbrauchs im Personenverkehr Deutschlands zwischen 1995 und 2018, obwohl der Verbrauch im Schienenverkehr um fast 22 % sank
(Quelle: Umweltbundesamt)

Fotos: Michael Englert; Urban Zintel

EINKAUF DIREKT ZUM ERZEUGERPREIS

LIEFERUNG DIREKT ZU IHNEN

GIORDANO

BUON VINO, BUONA VITA.

QUALITÄTSGARANTIE

ZUFRIEDEN ODER GELD ZURÜCK

WILLKOMMENSANGEBOT



12 ITALIENISCHE WEINE

1 Barbera Piemonte DOC 2018
1 Nero d'Avola Sicilia DOC 2019 ★
1 Montepulciano d'Abruzzo DOC 2018 Collection
1 Primitivo Puglia IGT
1 Selvato Rosso Toscana IGT ★ LM
1 Selvato Chianti DOCG 2018
1 Esclusivo Goldenes Etikett Rosso Puglia IGT LM ★
1 Primitivo Rosé Puglia IGT 2019 LM
1 Orvieto DOC Classico 2019
1 Pinot Grigio delle Venezie DOC 2019
1 Vermentino Terre Siciliane IGT 2019
1 Prosecco DOC 2019

LM LUCA MARONI - Jahrbuch der besten Italienischen Weine
★ GOLDMEDAILLE BERLINER WEIN TROPHY
★ PRÄMIERT

12 ITALIENISCHE WEINE

€39,90

anstatt ~~€ 102,30~~ | 61% RABATT

+ LIEFERUNG GRATIS
aus unseren Kellereien in Italien

BESTELLEN SIE NOCH HEUTE

PER INTERNET:

giordanoweine.de/1657

PER TELEFON:

RUFNUMMER ZUM NULLTARIF

0800-3638460

montags-freitags 8:00-20:00 Uhr, samstags 8:00-18:00 Uhr

Bitte bei Bestellung diesen Code angeben: **1657**

Angebot nur für Neukunden reserviert *ENTLANG DER GESTRICHELTEN LINIE SCHNEIDEN*

BESTELLSCHEIN Senden Sie den Bestellschein im geschlossenen Briefumschlag an folgende Adresse zurück: **GIORDANO VINI SPA Valle Talloria - 12055 Diano d´Alba (CN) - ITALIEN c/o CMP TORINO REISS ROMOLI**

(*) PFLICHTDATEN FÜR DIE AUFTRAGSABWICKLUNG

☐ **Ja,** ich bestelle (Anzahl ☐ *(max. 2)* Paket(e) **„ITALIA IN TAVOLA“** *(Art.-Nr. 53840)* bestehend aus:
12 Flaschen Wein + LIEFERUNG GRATIS. Ich zahle **€ 39,90** statt ~~€ 102,30~~ für jedes bestellte Paket.

SEHR WICHTIG! Die Ermäßigung der Mehrwertsteuer von 19% auf 16% vom 01/07/2020 bis 31/12/2020 wird AUTOMATISCH VOM GESAMTBETRAG als Rabatt (in Höhe von 2,5 %) auf den Gesamtbetrag der Bestellung BERECHNET.

NAME * _____ VORNAME * _____

STRASSE * _____ NR* _____

BEI* _____

STADT* _____ PLZ* _____

STADTTEIL* _____

TEL. NR.* _____ GEBURTSDATUM _____

HANDY _____ HABEN SIE SCHON BEI GIORDANO GEKAUFT? JA ☐ NEIN ☐

DIESES ANGEBOT IST GÜLTIG BIS ZUM 10.11.2020. NICHT TRINKEN UND FAHREN.

Inhalt aller Flaschen 75 cl. Alle Weine enthalten Sulfite. Max. 2 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Sollte ein Produkt ausverkauft sein, liefern wir eine Alternative sofern gleichartig in Art und Preis. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Giordano Vini S.p.A. - via Guido Cane 47 bis-50 12055 Valle Talloria d'Alba (CN) Italien - Gesellschaft mit einzigem Teilhaber und unter der Leitung und Koordinierung von Italian Wine Brands S.p.A.

Bereitzustellende Informationen gemäß § 13 DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden vom Unternehmen Giordano Vini spa - Verantwortlicher der Verarbeitung - Via Cane Guido, 47bis/50, 12055 Valle Talloria di Diano d'Alba (CN) - überwiegend mit elektronischen Verfahren verarbeitet, um die Bestellung auszuführen, sowie für Tätigkeiten, die damit verbunden und erforderlich sind, und um gesetzliche oder andere Bestimmungen einzuhalten. Vorname, Nachname, Adresse und andere Kontaktinformationen (bspw. Telefon) und die Bestelldaten sind Pflichtdaten, die erteilt werden müssen. Werden diese nicht erteilt, kann die Bestellung nicht ausgeführt und die oben genannten Bestimmungen können nicht eingehalten werden. Die Daten werden für verkaufsfördernde und Werbekontakte, Angebote und kommerzielle Mitteilungen, Angebote für den Direktverkauf, Umfragen und Marktforschung zu Produkten und Dienstleistungen verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen des "berechtigten Interesses" (Art. 6, Absatz 1, Buchstabe f, DSGVO, und unter Berücksichtigung von C47, DSGVO) von Giordano, das darin besteht, die bestehende Beziehung aufrechtzuerhalten und den Kunden über seine Verkaufs- und Handelstätigkeit zu informieren, neue Produkte vorzustellen, Angebote, Rabatte oder Geschenke anzubieten, um dem Kunden, falls er dies wünscht, die Möglichkeit zu geben, weitere Bestellungen zu übermitteln oder Informationen anzufordern. Wenn Sie dies wünschen, werden Ihre Daten für Kontakte mit den oben genannten Zwecken verarbeitet. Diese Verarbeitung wird auf personalisierte Weise je nach den Merkmalen des Kaufverhaltens, der Kaufpräferenzen und der Konsumgewohnheiten (bspw.: ausgegebene Beträge, Häufigkeit der Käufe, gekaufte Produkte) ("Profiling") durchgeführt, um Ihnen Mitteilungen zuzusenden, die Ihren Präferenzen und Interessen entsprechen, und unwillkommene oder uninteressante Kontakte zu vermeiden. Alle Kontakte können mit traditionellen und elektronischen Kommunikationsmitteln erfolgen (E-Mail, SMS, Anrufe auf Festnetz- und Mobiltelefonnummern, Post im Papierformat). Nach vorheriger ausdrücklicher und spezifischer Zustimmung können die Daten an dritte Unternehmen, die in den Bereichen Direktmarketing und Fernvertrieb tätig sind, für deren eigenständige Verwendung zur Werbezwecken weitergegeben werden. Bei den zur Datenverarbeitung autorisierten Personen handelt es sich um Mitarbeiter in den Bereichen: Verkauf, Vertrieb, Marketing, Verwaltung, Bestellungsbearbeitung, Kundendienst und Kontaktcenter, Informatiksysteme und Datensicherheit. Gemäß den Bestimmungen aus Art. 15-22 der DSGVO kann über die vorgenannte Postanschrift oder an die E-Mail-Adresse privacy@giordanoweine.de das Verzeichnis der Verantwortlichen und der Dritten angefordert werden, an die die Daten weitergeleitet werden können. Darüber hinaus können die folgenden Rechte ausgeübt werden: Zugang, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Übertragbarkeit der Daten, Widerspruch gegen die Verarbeitung aus berechtigten Gründen oder für das Versenden von Mitteilungen für Werbe- oder Profilingzwecke, auch beschränkt auf ein oder mehrere Kontaktkanäle. Soweit nicht näher angegeben, erstreckt sich der Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbe- und Profilungzwecken auf alle Kontaktkanäle. Sie haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde in Ihrem Land oder in Italien (www.garanteprivacy.it) Beschwerde einzulegen, um Ihre Rechte geltend zu machen. Der Datenschutzbeauftragte kann über die E-Mail-Adresse dpo@giordanoweine.de kontaktiert werden, um Informationen zur Verarbeitung der Daten anzufordern. Informationen gemäß Art. 13, DSGVO, in vollem Umfang in der Kostenrechnung und über www.giordanoweine.de/privacy

Nach Lektüre der bedruckten Informationen gemäß § 13 der Datenschutzgrundverordnung (vollständiger Text auf www.giordanoweine.de/privacy): **1.** Ich möchte in personalisierter Weise und entsprechend meinen Interessen, Einkäufen, Konsumgewohnheiten und Präferenzen kontaktiert werden ☐ ja ☐ nein **2.** Ich stimme der Weitergabe der Daten an Dritte für deren eigenen Gebrauch zu Werbezwecken zu ☐ ja ☐ nein

Versandkosten ~~€ 17,50~~ (mengenunabhängig). **LIEFERUNG GRATIS**

Bei Bestellungen mit mehr als 1 Paket werden die Pakete eventuell separat zugestellt! Sollte ich mit den Produkten nicht zufrieden sein, kann ich mich mit Ihrem Kundendienst in Verbindung setzen: Sie holen das Paket dann wieder bei mir ab, ohne dass ich Ihnen etwas schuldig bin, oder ich bekomme umgehend mein Geld zurückerstattet. Aufgrund des außergewöhnlich günstigen Preises können höchstens 2 Pakete pro Auftrag bestellt werden. Die Entgegennahme Ihrer Bestellung von einem oder mehreren Paketen wird der Firma vorgelegt.

JA, ich möchte die auf diesem Bestellschein angekreuzten Produkte erhalten. **Ich werde kein Geld schicken und nichts bei der Lieferung zahlen. Ich habe 14 Tage Zeit,** um den gesamten Betrag zu bezahlen. Hier unten gebe ich meinen Zahlungswunsch an:

☐ **SEPA-BASISLASTSCHRIFTEN**

IBAN _____

BIC _____

☐ **GEGEN RECHNUNG**

☐ **MIT KREDITKARTE:**

☐ Visa (kein Electron) ☐ MasterCard ☐ American Express

KARTENNUMMER _____

GÜLTIG BIS: _____

NAME DES KARTENINHABERS: _____

Unterschrift* _____

(Bei Zahlung mit Kreditkarte muss der Karteninhaber unterzeichnen). Die Unterschrift bestätigt die Bestellung sowie alle Konditionen. Dieses Angebot gilt nur für Personen ab 18 Jahren!

2PPD20-E1 - 53840 **1657**



Nicht der Verbrenner an sich ist laut Karsten Schulze klimaschädlich, sondern der Treibstoff

„Klimaneutrale Verbrenner“

Nicht nur E-Fahrzeuge, sondern auch alternative Kraftstoffe können einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sagt ADAC Technikpräsident **KARSTEN SCHULZE**

Elektromobilität gilt vielen als Ideallösung für sauberes Autofahren. Wie schnell ist das flächendeckend möglich?
Sie ist ein wichtiger Teil der Lösung – werden die Fahrzeuge mit erneuerbarer Energie betankt. Hierzulande gibt es aber 47 Millionen Pkw mit Verbrennungsmotor, weltweit 1,6 Milliarden. Sie lassen sich nicht schnell durch batterieelektrische Fahrzeuge ersetzen. Dazu fehlt es an Rohstoffen, Ladeinfrastruktur, grünem Strom. Deswegen müssen wir bei Kraftstoffen ansetzen, um die aktuelle Flotte klimafreundlicher zu machen.

Was meinen Sie genau?
Zunächst E10, also Otto-Kraftstoff mit zehn Prozent Bioethanol. Würden ihn alle geeigneten Fahrzeuge hierzulande tanken, ergäbe das bis zu drei Millionen Tonnen weniger CO_2 jährlich. Bei E-Mobilen wären es 2030, sollte es dann zehn Millionen von ihnen geben, sechs bis elf Millionen Tonnen CO_2. Auch beim Diesel könnte die Beimischungsquote ohne Problem von B7 auf B15 angehoben werden.

Welches Potenzial sehen Sie in synthetischen Kraftstoffen, die aus Wasserstoff erzeugt werden?
Sehr großes. Synthetische Kraftstoffe aus regenerativen Energien könnten den Verbrenner komplett klimaneutral machen. Um deren Entwicklung voranzutreiben, muss die Politik Zulassungen und Anreize vergeben, statt nur E-Mobilität zu fördern. Schließlich sollten wir alle Möglichkeiten für den Klimaschutz ausnutzen. Und Mobilität muss bezahlbar bleiben.

Um den CO_2-Ausstoß zu reduzieren, wird immer wieder ein generelles Tempolimit gefordert. Wie steht der ADAC dazu?
Grundsätzlich führt eine geringere Geschwindigkeit zu niedrigerem Verbrauch und damit zu weniger Emissionen. Allerdings sehen wir auch, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit auf Autobahnen derzeit bei circa 125 Stundenkilometern liegt. Der Effekt eines generellen Tempolimits wäre also überschaubar. Da wären die oben genannten Maßnahmen wirkungsvoller.

Die ADAC Mitgliederbefragung

Nicht nur Fachleute, Aktivistinnen oder Unternehmer haben Vorstellungen davon, ob und wie wir uns in Zukunft nachhaltiger fortbewegen. Auch die jüngste ADAC Mehrthemenumfrage zur Verkehrspolitik unter rund 1000 Mitgliedern im Januar 2020 belegt: Wenn es um Mobilität geht, sind Klimaschutz und alternative Antriebe für sehr viele Menschen relevante Faktoren.

Das Klima im Blick
Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr eigenes Verkehrsverhalten klimafreundlich ist? Der Mehrheit von 53 Prozent ist klimafreundliches Verhalten im Verkehr wichtig oder sogar sehr wichtig. Nur acht Prozent der Befragten reagieren auf diese Frage mit starker Gleichgültigkeit.

Das Auto der Zukunft
Eng mit Klimaschutz im Straßenverkehr ist die Art des Antriebs verbunden. Eine deutliche Mehrheit der ADAC Mitglieder stellt sich in dieser Frage auf einen Wandel ein: 58 Prozent der Befragten glauben, dass ihr Auto in zehn Jahren wahrscheinlich einen alternativen Antrieb haben wird. Viele Mitglieder (22 %) halten einen Elektromotor für am wahrscheinlichsten, danach folgen Hybrid- und Wasserstoffantrieb (18 % beziehungsweise 16 %). 22 Prozent der Befragten glauben hingegen, dass sie in zehn Jahren noch einen Diesel oder Benziner fahren werden.

Zwei Räder, viele Fans
Ein besonders umweltfreundliches Verkehrsmittel besitzen und nutzen schon heute sehr viele ADAC Mitglieder: Drei Viertel der Befragten fahren zumindest gelegentlich Rad oder E-Bike beziehungsweise Pedelec. Interessantes Detail: Der Anteil der Radler mit Elektroantrieb insgesamt ist genauso hoch wie der der Radfahrer, die an mindestens 100 Tagen im Jahr ohne Trethilfe strampeln. Es sind je rund 20 Prozent.

4,5 €
würde Synthetiksprit heute pro Liter in der Produktion kosten. Bis 2030 sind laut Experten viel niedrigere Preise möglich (Quelle: ADAC)

In den Städten wird Straßenraum knapp. Welche Lösung sehen Sie?
Dafür gibt es keine universelle Lösung. Jede Stadt ist anders, jede Stadt braucht eigene Antworten. Wir setzen uns für ein Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer ein: Jedes Verkehrsmittel hat seine Stärken und sollte sie zur Geltung bringen können. Eine einseitige, flächendeckende Benachteiligung der Autofahrer lehnen wir ab – zumal, wenn sie emissionsfrei unterwegs sind.

Karsten Schulze gehört seit 2019 dem Präsidium des ADAC an.

Foto: Dirk Bruniecki

›Besser geht es wirklich kaum, zumindest nicht im bezahlbaren Bereich‹

Computerbild.de 24.7.2020
nuPro X-4000 RC · Note: 1,1

nuPro X RC Aktivlautsprecher-Serie

Für anspruchsvolle Musikliebhaber und professionelle Anwender.
Hochpräzise, basspotent und wireless. Ausgezeichnet im Design!

Alles drin: perfekter Klanggenuss ohne eine weitere Anlage!
Integrierte HiRes-Verstärker mit souveräner Leistung, umfassendes Klangmanagement und vielseitige Konnektivität, die überzeugt.

Bequeme Steuerung durch Fernbedienung oder App mit Nubert X-Room Calibration zur Bassoptimierung im Hörraum.

Machen Sie Ihren Klangtest!



nuPro X-4000 RC

Kompakter Klangriese für höchste Ansprüche!

Verstärkerleistung 440 Watt/Box.
Maße H/B/T: 32/20,5/26 cm.
Subwooferverdächtige 30 Hertz Tiefgang!
Schleiflack Schwarz oder Weiß, magnetische schwarze Stoffblenden. 833,-€/Box
(inkl. 16% MwSt., zzgl. Versand)

nuPro X-Serie: designprämiert im März 2019

iF DESIGN AWARD 2019

reddot design award winner 2019

Klang, Qualität und Service, die begeistern!

Onlineshop www.nubert.de
Exzellente Lautsprecher und HiFi-Elektronik – günstig, weil nur direkt vom Hersteller Nubert!

Attraktiver Gratis-Versand*
Modernste Logistik, über 40 Jahre Know-how im Direktvertrieb!

Kompetente, persönliche Beratung
von den Nubert Klangexperten. Vielseitig erreichbar!

Umfassender Kundenservice
Engagiert, kundenfreundlich, lösungsorientiert!

*Gratis-Versand gilt für Deutschland und Österreich

Bei Ihnen zu Hause probehören mit 30 Tagen Rückgaberecht
Direktvertrieb vom Hersteller Nubert electronic GmbH, Goethestr. 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd
Vorführstudios: D-73525 Schwäbisch Gmünd und D-47249 Duisburg
Webshop mit Direktversand: www.nubert.de · Info- und Bestell-Hotline mit Expertenberatung +49 (0) 7171 8712-0

nubert
MEHR KLANGFASZINATION

Zeitenwende im Rallyesport: Konsequent setzen die Verantwortlichen auf neue und immer häufiger auch nachhaltige Technologien wie etwa Elektroantriebe. Wir blicken mit Experten, einem mehrfachen WRC-Weltmeister und zwei Rallyesiegern auf das Gestern, Heute und Morgen des Motorsports

Aufbruchstimmung

Text Martin Trockner



Heute

Mit dem Hyundai i20 Coupe WRC bestreitet der Belgier Thierry Neuville die aktuelle Rallyesaison. Der 1,6-Liter-Turbomotor mit Direkteinspritzung leistet 380 PS bei einem Drehmoment von 450 Newtonmetern.

Die Menschen an der Strecke frieren. Allen ist kalt in dieser Januarnacht, aber keiner beschwert sich. Die Zuschauer der Rallye Monte Carlo warten in den französischen Seealpen geduldig auf das Debüt des neuen Audi Quattro. Dann ist es endlich so weit. Beinahe wie auf trockenem Asphalt schießt das Fahrzeug des Finnen Hannu Mikkola vorbei. Wo die anderen schlittern, bleibt der einzige Wagen, der mit der neuen Allradtechnologie ausgestattet ist, auf Kurs. Die Konkurrenz mit ihren Heck- oder Frontantrieblern ist chancenlos. Knapp zwei Minuten Vorsprung hat Mikkola nach dieser Etappe mit seinem Audi auf die Konkurrenz herausgeholt.

Nach dieser Nacht im Jahr 1981 ist allen Zuschauern klar, dass sie Zeugen einer Revolution geworden sind. Fast zwei Minuten sind eine Ewigkeit im Motorsport. Sie trennen Vergangenheit und Zukunft. Knapp 40 Jahre später steht der Rallyesport wieder vor einer Zeitenwende: >

> **Rallyeautos sind Vorreiter. Sie testen neue Technik unter Extrembedingungen**
>
> **Sébastien Ogier**
> Toyota Gazoo Racing World Rally Team



Morgen

Der Synchronmotor des Opel Corsa-e Rally, leistet 136 PS bei einem Drehmoment von 260 Newtonmetern. Die Speicherkapazität des Lithium-Ionen-Akkus liegt bei 50 Kilowattstunden.

Gleich zwei große Neuerungen stehen an. So werden 2022 erstmals Hybridmotoren in der FIA World Rally Championship (WRC) eingesetzt und schon im kommenden Jahr geht mit dem ADAC Opel e-Rally Cup der erste rein elektrische Rallye-Markenpokal der Welt an den Start.

Nachhaltig und elektrisch

„E-Mobilität wird immer populärer“, bestätigt auch ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk, „mit dieser Serie nimmt der ADAC eine Vorreiterrolle ein und wird Maßstäbe setzen.“

Wie diese Maßstäbe aussehen, weiß Marijan Griebel am besten. Auf Einladung von Opel Motorsport nahm der ehemalige Opel-Werkspilot an einigen Testfahrten teil, um seine Erkenntnisse bei der Entwicklung des Corsa-e Rally einzubringen. „Vor allem das Drehmoment ist deutlich höher und liegt unmittelbar an, wenn man auf das Gaspedal tritt“, erklärt der 31-Jährige die Vorteile des batterieelektrischen Rennwagens, „man kommt am Ende einer Kurve wieder sehr schnell auf Geschwindigkeit. Überhaupt ist die Beschleunigung, bei der ich keinen Abriss spüre, ein enormer Unterschied!“

Man hört Griebel die Begeisterung an, wenn er vom elektrischen Opel redet. Aber Veränderungen rufen auch immer Kritiker auf den Plan. Sie befürchten eine Verwässerung des Motorsports, der nach Benzin riechen, laut und schmutzig sein soll. Jutta Kleinschmidt, die Paris-Dakar-Gewinnerin des Jahres 2001, sieht das anders. „Es kommen immer wieder neue Technologien. Natürlich waren die Autos früher anders. Es war lauter, es roch nach Benzin. Die Frage ist aber: Ist das noch zeitgemäß?“ Für die Präsidentin der FIA Cross Country Commission ist es wichtig, dass der Motorsport ein Testfeld für die Autoindustrie bleibt. Wettbewerb und Image seien entscheidend, Sponsoren

Kritiker befürchten eine Verwässerung des Rallyesports

Morgen

Sehr viel ist über den Opel Corsa-e Rally noch nicht bekannt. Tatsächlich greift die Rennversion mit Frontantrieb auf die Komponenten der Serienversion zurück wie den Elektromotor oder den aus 16 Zellen bestehenden Akku. Damit kann der E-Rennwagen gut 60 Kilometer im Wettkampftempo zurücklegen.

Heute

Der Hyundai i20 Coupe WRC schafft mit seinem Allradantrieb den Sprint von null auf 100 km/h in knapp vier Sekunden bei einem Maximalgewicht von 1350 Kilo (inkl. Fahrer und Beifahrer). Aerodynamisch besonders effizient: der große Heckflügel für mehr Bodenhaftung bei Hochgeschwindigkeitsetappen.





Morgen

Bei Opel ist man sich sicher: Der Corsa-e Rally wird in Sachen Performance und Handling das Niveau des benzingetriebenen Opel ADAM Cup erreichen. Insgesamt werden für den ADAC Opel e-Rally Cup 15 Fahrzeuge wettkampffähig aufgebaut.

Heute

Kleinere Veränderungen sind für die WRC-Teams zwar zugelassen, doch bis zum Ende des Jahres 2021 sind keine technischen Neuerungen erlaubt. 2022 müssen dann alle Teams mit Hybridantrieb an den Start gehen, zudem stehen auch aerodynamische Veränderungen auf dem Programm.

Fotos: storyboard

und Hersteller wollten sich präsentieren und neue Technologien ausprobieren. „Genau deshalb sind neue – auch grüne – Technologien wichtig im Motorsport", hebt auch ADAC Sportpräsident Tomczyk hervor. „Er soll von der ADAC Jugendförderung bis zum Spitzensport aktuell bleiben und sowohl für das Publikum als auch für die Teams interessant sein."

Technologische Vorreiter

Elektrische Fahrzeuge auf Motorsportniveau zu bringen, ist eine Herausforderung, aber eine, die funktionieren kann, wie die Formel E unter Beweis stellt. Marijan Griebel bringt es auf den Punkt: „Welchen Sinn hätte es denn, wenn wir im Jahr 2020 noch mit der Technologie von vor 20 Jahren rumfahren würden?"
Doch die Technik ist eine Sache, das Können des Piloten eine andere. Die Kombination der beiden macht die Faszination des Sports aus und befeuert obendrein die Kämpfe auf der Rennstrecke. Jutta Kleinschmidt kann dies nur bestätigen: „Kein Pilot wird sich je beschweren, dass neue Technologien den Wettkampf verschlechtert hätten." Ähnlich sieht das der sechsfache WRC-Weltmeister Sébastien Ogier: „Rallyeautos müssen Vorreiter sein. Hier kommt Technologie zum Einsatz, die unter Extrembedingungen getestet wird und zum Teil später in Serie geht." Motorsport müsse zeitgemäß bleiben, betont der aktuell Führende in der WM-Fahrer-Wertung.
Sein Konkurrent Thierry Neuville kann dem nur zustimmen. Auch der 32-jährige Belgier, zurzeit Dritter der Fahrerwertung, ist davon überzeugt, dass sowohl Teil- als auch Vollelektrifizierung wichtige Maßnahmen für den Rallyesport sind. Auch wenn die FIA festgelegt hat, dass die verwendete Hybridtechnologie von 2022 bis 2024 für alle Teilnehmer einheitlich sein muss. Da es bis dahin bei den aktuell 380 PS starken, 1,6-Liter-Vierzylindermotoren bleibt: Wird der zugeschaltete E-Antrieb zum großen Gleichmacher im Starterfeld? Neuville ist überzeugt: „Es wird verstärkt auf den Piloten ankommen, wenn sich die Technik bei allen angleicht." Anders als Konkurrent Ogier ist Neuville jedoch skeptisch, wenn es um die leisen E-Motoren geht. „Die Menschen am Streckenrand fiebern ja auch mit, weil es laut ist und damit unser Speed besser transportiert wird." Es bleibe abzuwarten, so der Hyundai-Pilot, ob dies auch bei elektrischen Serien der Fall sein wird. Marijan Griebel glaubt die Antwort darauf zu kennen: „Die Geräuschkulisse im Opel Corsa-e Rally ist natürlich anders, aber man gewöhnt sich schnell."

> **"Es kommt mehr auf den Piloten an, wenn sich die Technik angleicht"**
>
> **Thierry Neuville**
> Hyundai Motorsport

Veränderungen brauchen Zeit

Bleibt die Frage, ob schon bald die World Rally Cars mit Elektromotoren angetrieben werden. Eine Prognose sei schwierig, so Hermann Tomczyk. Er kann sich aktuell nicht vorstellen, dass Benziner in der Rallye-Königsklasse obsolet werden. Der ADAC Sportpräsident jedenfalls weiß, wie relativ Sorgen bezüglich neuer Technologien sind. „Als ich noch fuhr, war es eine Sensation, wenn Bosch neue Scheinwerfer auf den Markt brachte. ABS oder Katalysatoren waren damals ein großes Thema für uns, heute sind sie selbstverständlich." Er weiß, dass neue Technologien Zeit brauchen, um sich zu etablieren. Das galt auch für den Allradantrieb 1981. Denn gewonnen hat Audi in dem Jahr weder die WM-Fahrer- noch die -Herstellerwertung. Erstere ging an den Finnen Ari Vatanen in einem Ford Escort RS 1800, Letztere an Talbot. Eine Automarke unter dem Dach von PSA Peugeot Citroën.

Zu Redaktionsschluss Ende Juli stand nicht fest, wie die ADAC Rallye Deutschland 2020 ausgetragen wird. Infos: **adac-rallye-deutschland.de**

Schiff ahoi!
Der alte Hochseekutter Präsident Freiherr von Maltzahn HF.294 im Hafen weckt Fernweh

Ansichtssache

Linda Zervakis spricht die „Tagesschau“ in der ARD, Peter Lohmeyer spielt den Tod im „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen. Beides Institutionen. Ein Gespräch über Radfahren, Respekt statt Rassismus und die Zwangsruhe in Zeiten von Corona

Interview Michalis Pantelouris **Fotos** Jewgeni Roppel



Tor zur Welt nennen die Hamburger ihren Hafen – der selbst ein eigener Kosmos ist. Das erleben Linda Zervakis und Peter Lohmeyer, als sie Ende Juni an einem Vormittag den Museumshafen Oevelgönne am Fähranleger Neumühlen erkunden: Sie klettern unter anderem auf ausrangierte Hochseekutter und besteigen einen ehemaligen Leuchtturm einer Elbinsel, der hier 2015 als Ausstellungsstück aufgestellt wurde. Und haben sichtlich ihren Spaß dabei.

Obwohl die zwei, die zu den bekanntesten Fernsehgesichtern Deutschlands zählen, sich nur flüchtig kennen, wirken sie im Umgang miteinander vertraut. So wie ihre Stimmen auf das Team der ADAC Motorwelt. Während sich bei Linda Zervakis (45) jenseits des „Tagesschau"-Studios ein Hamburger Einschlag Bahn bricht, klingt Peter Lohmeyer (58) hundertprozentig nach Ruhrpott. Dazu gesellen sich das Rauschen der Elbe und das Kreischen der Möwen. Eine fernsehreife Kulisse.

Frau Zervakis, wenn Peter Lohmeyer ein Auto wäre, welches Modell wäre er?

Zervakis – Oh, mein Lieblingsauto: ein Mercedes W123. Ich hatte selbst mal einen. Ein stabiles Ding, einfach klassisch, mittlerweile ein Oldtimer, aber im guten Sinne. Nicht böse sein, Peter. Denn auf das Auto kann man sich verlassen. Und Peter ist so einer, wenn der „Ja" sagt, dann meint er auch „Ja". >

"Die Zeit war wie ein aufgedrücktes Sabbatjahr. Ich habe sie genossen"

Linda Zervakis befand sich kurz vor dem Ausbruch der Pandemie noch im Skiurlaub. Und musste im Anschluss in Quarantäne



Spontane Spritztour
Lohmeyer und Zervakis kaperten die private Vespa des Interviewers

Über Sie beide wird erzählt, Sie wären passionierte Fahrradfahrer. Stimmt das?
Zervakis – Ja! Ich habe mir mal ein Singlespeed gekauft, weil es so leicht war. Aber wenn man in Hamburg damit fährt, braucht man Polster am Po, sonst denkt man jedes Mal, man hätte einen Steißbeinbruch. Jetzt habe ich ein dickes Hollandrad. Irrsinnig schwer, so ein Mutti-Transporter mit Kindersitz hinten.
Lohmeyer – Auch ich bin begeisterter Fahrradfahrer und besitze viele. Früher hatte ich in jedem Hafen eine Braut, heute habe ich in jeder Stadt ein Fahrrad. Oder ich besorge mir vor Ort eins. Ich finde auch, es sollte selbstverständlich sein, dass Hotels Fahrräder haben – ohne dass du zwölf Euro die Stunde zahlst.

Es gibt in dieser ADAC Motorwelt einen Artikel zum Thema „Neue Mobilität nach Corona". Ihr Thema, Herr Lohmeyer?
Lohmeyer – Die Mobilität muss sich ändern, ja. Ich fahre inzwischen keine Verbrenner mehr, sondern einen elektrischen Opel Corsa. Und bald kommt mein elektrischer Schwalbe-Motorroller dazu. Aber das Fahrrad ist natürlich der beste Weg. Wenn ich nach Berlin will, dann fahre ich hier mit dem Fahrrad zum Bahnhof und in Berlin am Bahnhof steht auch eins – wenn es nicht geklaut wurde. Zu den Salzburger Festspielen bin ich zwar mit dem Auto gefahren, hatte aber zwei Räder dabei. Ich finde das herrlich.
Zervakis – Ich auch. Wenn ich in der Hamburger Innenstadt was zu erledigen habe, dann fahre ich lieber mit dem Fahrrad als mit dem Bus. Es sei denn, es ist Schneesturm oder sintflutartiger Regen. Im Sommer bin ich sogar zur Nachtschicht mit dem Fahrrad los. Da fahre ich um viertel vor zwölf hin und habe um fünf Uhr morgens Feierabend. Dann fährst du morgens durch die frische Luft. Danach kannst du schlafen wie ein Baby.

Sie sind beide beruflich normalerweise viel unterwegs, wie war die erzwungene Ruhe im Coronajahr für Sie?
Zervakis – Ich muss sagen, dass ich die erste Zeit eigentlich genossen habe. Es war wie ein aufgedrücktes Sabbatjahr: Du hast nichts vor, du kannst niemanden treffen und dafür zu Hause machen, was du willst. In deinem Rhythmus. Und keiner kann meckern. Mitte Mai bin ich dann das erste Mal mit dem Zug nach Berlin gefahren – mit Maske und Gummihandschuhen, weil ich echt Angst hatte. Ich wäre natürlich gerne nach Griechenland geflogen, aber das ist Jammern auf hohem Niveau. Ich habe meine Arbeit noch und der Familie geht es gut. Ich darf wirklich nicht klagen.



Zwei, die Spaß haben
Obwohl sie sich vorher nur flüchtig kannten, wirkten sie vertraut miteinander

PETER LOHMEYER

Geboren:
Am 22. Januar 1962 in Niedermarsberg, NRW

Sein Durchbruch:
Seit Mitte der 80er spielt er im Theater, in Kino- und TV-Filmen. Und war schon vor dem größten Erfolg „Das Wunder von Bern" 2003 einer von Deutschlands bekanntesten Schauspielern

Kurz notiert:
Der begeisterte Fahrradfahrer repariert oft Räder, die andere weggeworfen haben





Platz mit Aussicht
Prüfende Blicke in gut elf Metern Höhe

LINDA ZERVAKIS

Geboren:
Am 25. Juli 1975 in Hamburg

Ihr Durchbruch:
Seit 2006 moderiert die gelernte Nachrichten-Redakteurin die „Tagesschau“, seit 2013 auch die Hauptausgabe um 20 Uhr

Kurz notiert:
Als „Tagesschau“-Sprecherin beherrscht Zervakis, natürlich, immer noch die korrekte Aussprache des isländischen Asche-Vulkans Eyjafjallajökull. Ihr schwierigstes Wort bisher



Einfach fesselnd
Wenn sie im TV zu sehen sind, guckt jeder gerne zu

Lohmeyer – Mein Bewegungsradius war auch nach der Zeit zu Hause erst limitiert: zwischen Hamburg und Berlin, weil ich da Familie habe. Drei meiner Kinder leben dort, eins in Köln. Ich kenne das mit dem Zug also auch. Ganz allein in einem Triebwagen zu sitzen, das war schon merkwürdig. Aber es ist so, wie Linda sagt: Wenn du vorher Arbeit hattest und wusstest, dass du hinterher wieder Arbeit hast, dann hat das auch etwas Stressfreies. Keine Termine, alle gleich: Robert De Niro und ich hatten beide nichts zu tun.

Frau Zervakis, in Ihrem neuen Buch „Etsikietsi" beschreiben Sie eine Reise mit Ihrer Mutter in die Vergangenheit der Familie in Griechenland. Und für Ihren Podcast „Gute Deutsche" auf Spotify treffen Sie Deutsche mit Migrationshintergrund, die ihre Geschichte erzählen. Wie kam es dazu?
Zervakis – Die Idee trage ich seit Jahren mit mir herum. Ich wollte ein Fernsehformat daraus machen, aber das war zum Höhepunkt der Flüchtlingswelle und deshalb allen zu heikel.

> **Keine Termine: Robert De Niro und ich hatten beide nichts zu tun**
>
> **Peter Lohmeyer**
> nutzte die Zeit der Coronapandemie, um in seinem Atelier zu malen



Wasserfest
Wer in Hamburg lebt, der weiß: Regen nennt man es in der Hansestadt erst, wenn er von vorn kommt

Sie engagieren sich beide gegen Rassismus. Bei Ihnen, Frau Zervakis, kam das quasi automatisch, oder? Wegen Ihrer exponierten Rolle als erste Sprecherin der 20-Uhr-„Tagesschau" mit Migrationshintergrund …
Zervakis – Da geht es schon los: Mir war bis zu dem Moment mein Migrationshintergrund nicht besonders bewusst. Dann wurde ich von Medien zu etwas gemacht, habe das gelesen und gedacht: Bin ich das? Warum heißt die Schlagzeile nicht: Linda Zervakis ist neue „Tagesschau"-Sprecherin? Ich gehe ja davon aus, ich habe den Job nicht wegen meines Hintergrunds, sondern weil ich ihn ganz gut kann.

Herr Lohmeyer, Ihr Sohn hat eine dunkle Hautfarbe. War das auch Grund für Ihr Engagement gegen Rassismus?
Lohmeyer – Heftig aufgestoßen ist mir eine Postkarte aus dem Sauerland, die ich als Fanpost vor mehr als 20 Jahren im Briefkasten fand. Da stand wortwörtlich mit Schreibmaschine geschrieben: „Sie sind ein gern gesehener Schauspieler und Mensch, doch nichts für ungut, muss man deshalb dann auch einen farbigen Menschen zeugen?" Also, ich bin im Pott aufgewachsen und einer meiner ersten echten Freunde mit sechs Jahren hieß Laiki, der war Türke, das war nie Thema. Hauptsache, Mensch und Mensch kommen klar miteinander.

Eine Frage fehlt noch: Wenn Linda Zervakis ein Auto wäre, welches Modell wäre sie?
Lohmeyer – Bei Linda denke ich sofort an Offenheit, also ein Cabriolet, wie mein erstes Auto: ein Fiat Cinquecento mit Faltdach. Da musste ich mich nur etwas aufrichten, dann war ich mit dem Kopf draußen. Ich war damals 18 und meine Klassenkameraden haben sich erlaubt, das Auto über einen kleinen Zaun zu heben. Ich will jetzt natürlich nicht sagen, dass man das mit Linda machen kann …
Zervakis – Ich bin gespannt, wie du da jetzt wieder rauskommst!
Lohmeyer – Also, Linda nimmt das ganze Auto ein, sie ist raumfüllend. Und immer mit großer Offenheit.

„Etsikietsi – Auf der Suche nach meinen Wurzeln" ist bei Rowohlt Polaris (16 Euro) erschienen. Wenn Corona es zulässt, geht Linda Zervakis damit auf Lesereise. Infos unter **lindazervakis.de**

Das große ADAC Preisrätsel

Rätsel lösen, anrufen und gewinnen!

Wir verlosen ein Auto, eine Luxusreise, jede Menge Bargeld sowie einen attraktiven Sachpreis im Gesamtwert von 58.000 Euro!

Wenn Sie ein BMW 4er Coupé im Wert von 50.000 Euro gewinnen wollen, rufen Sie an unter:

01378 22 05 80*



Abbildung ähnlich.

Die Geldpreise: 5 x 500 Euro

Wenn Sie den Geldpreis gewinnen wollen, rufen Sie an unter:

01378 22 05 85*



SMS-Teilnahme für alle Verlosungen:

Schicken Sie eine SMS an die Kurzwahl **828 22***.
Beginnen Sie Ihre SMS mit **ADAC A** für das Auto oder **ADAC G** für den Geldpreis oder **ADAC R** für die Reise oder **ADAC S** für den Sachpreis, gefolgt von Lösung, Ihrem Namen und Adresse.

Der Sachpreis: RÖSLE BBQ-Station



Grillspaß für das ganze Jahr! Gewinnen Sie eine RÖSLE MAGNUM PRO G4 Gasgrill BBQ-Station inklusive Burger-, Pizza- und BBQ-Starter-Sets im Wert von 1600 Euro. Highlights: das FatDrip-System, eine Primezone mit emailliertem Gussrost und der Infrarot-Backburner. Infos: roesle.com

RÖSLE
SINCE 1888

Wenn Sie den Sachpreis gewinnen wollen, rufen Sie an unter:

01378 22 05 88*

altes Maß der Motoren-leistung	Verkehrs-teilneh-mer	Fluss durch Meppen	Schiffs-eigner	Rang-stufe im Judosport	hohe Spiel-karte		Öster-reicher	Material für Kfz-Felgen	Flachland	Skat-ansage	Bau-maschine		mit-reißender Schwung	Erho-lungsort am Meer	Stadt in Italien	roter Farbton
								3					belgischer Rennkurs			
schwedische Hafenstadt					histor. Renn-auto von Mercedes											
	4				Schutz-decke	französisch: Straße				Mediziner		männliches Rind	lateinisch: ist			9
Großstadt im Ruhrgebiet		Rundfunk		für, je				Wortteil: Milliardstel					Maßeinheit des Drucks			
blendend hell						nichts enthaltend					US-Geheimdienst	1			Zirkuskünstler	
poetisch: Adler			2	Wohnungswechsel		Stärke		Knoblauchdip aus der Provence	Fußglied				sächlicher Artikel			
Kurzform von Edward			wuchernde Pflanzen								Zuruf an ein Zugtier		Reaktorbrennstoff	Papyrusboot Heyerdahls		
niemals					7		Weißhandgibbon		Wapitihirsch	getrocknetes Gras	5			Weltmacht		Wortteil: neu
			eingeschaltet		afrikanische Heilpflanze					auf diese Art		finanzieller Untergang				
lateinisch: ich		Verkehrsweg zw. City und Stadtrand													8	
Fingerschmuck					Sportlerhemd	6						westliches Militärbündnis			RM238195	202003

1	2	3	4	5	6	7	8	9

*Teilnahme per Telefon: 0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, mobil deutlich teurer. Teilnahme per SMS: 0,50 Euro/SMS zzgl. SMS-Versand. Bitte geben Sie bei der Teilnahme das Lösungswort, Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an. Teilnahmeschluss für die Gewinnspiele ist der 30.11.2020. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden nur zur Abwicklung der Gewinnspiele genutzt, die Teilnehmerdaten anschließend gelöscht.

Der Reise-Preis: Urlaub in den Salzburger Bergen

PURADIES
Mein Naturresort



Genießen Sie die Bergluft und herzerfrischende Aussichten im schönen Naturressort PURADIES. 30 Hektar pure Natur, mittendrin ein großer Bio-Badesee und 12 Hektar privater Wald, geben Raum, sich zu entfalten und die schönen Seiten des Lebens zu feiern. Die Urlaubsregion Saalfelden-Leogang gehört zu den größten und beliebtesten Wanderregionen Österreichs. Für Feinschmecker bietet das Gourmetrestaurant ESS:ENZ besondere Kulinarikerlebnisse. Wir verlosen zweimal fünf Übernachtungen für jeweils zwei Personen inklusive ¾-Genießerpension in der Suite „Wolke 7“ im Gesamtwert von 4000 Euro. Mehr Infos unter: puradies.com

Wenn Sie den Urlaub gewinnen wollen, rufen Sie an unter:

01378 22 05 82*

In die Röhre gucken





Seit gut 20 Jahren führt Dr. Dieter Tetzner im Auftrag des ADAC europaweit Tunneltests durch. Seine erste Reise führte ihn im Jahr 1999 in den österreichischen Tauerntunnel – wo es wenig später zu einer tragischen Katastrophe kam. Ein Besuch dort, wo damals alles begann

Text Gordon Detels **Fotos** Dirk Bruniecki



24.000 Fahrzeuge sind im Jahresschnitt pro Tag im Tauerntunnel unterwegs



In Fahrtrichtung Salzburg steht eine Statue der Heiligen Barbara, Schutzpatronin der Tunnelbauer



Dieter Tetzner und der Betriebstechniker Simon Bliem im Gespräch



42 Monitoren zeigen in der Verkehrsmanagementzentrale St. Michael im Lungau bis zu 216 Videos gleichzeitig an

Es ist 15 Grad kalt, nass und windig in der Röhre – jedes Mal, wenn ein Lkw mit einem 100 km/h starken Sog vorbeifährt. „Ach, das geht schon", sagt Dieter Tetzner grinsend, „ich war schon bei 20 Grad weniger unterwegs." Der 63-Jährige steht in einer Haltebucht des 6,54 Kilometer langen Tauerntunnels und hat ein Klemmbrett unter dem Arm. Neben ihm: Klaus Mühllechner (47), Regionalleiter Operating Nord der österreichischen Autobahngesellschaft Asfinag, und Betriebstechniker Simon Bliem (38). Beide haben ihre Jacken bis unters Kinn geschlossen. Tetzner trägt Sakko und ADAC Warnweste. Ein Tunneltester friert wohl nicht.

Ein Lkw und 24.000 Spraydosen

Kurz vor Rentenbeginn nächstes Jahr besucht Tetzner heute den Ort, der mit dem einschneidendsten Erlebnis seiner Karriere als Brandschutz- und Tunnelexperte verbunden ist: 1999 war er wenige Monate nach dem Brand im französischen Montblanc-Tunnel im Auftrag des ADAC erstmals im Tauerntunnel. Er sollte ihn anhand eines neu konzipierten Tests auf mögliche Mängel untersuchen.

Über 400-mal testete der ADAC in den letzten 20 Jahren Tunnel

Tetzner war nach dem Besuch besorgt. Nicht nur, weil es (wie damals üblich) nur eine Röhre mit Gegenverkehr gab. Da war diese Baustelle. Auf einer Spur standen die Autos im Freien vor dem Nordportal, der Gegenverkehr aber wurde per Ampel im Tunnel gestoppt. Am Nachmittag des 28. Mai 1999 schickte Tetzner seinen Bericht mit Kritikpunkten an den ADAC. Am nächsten Tag passierte es: Ein Lkw raste auf die im Tunnel stehenden Autos, entzündete sich. Er hatte 24.000 Spraydosen geladen. „Die schossen wie Raketen durch die Röhre", erklärt Mühllechner, „manche fand man noch zwei Kilometer entfernt." Zwölf Menschen kamen beim Brand von 16 Lkw und 24 Pkw ums Leben, 42 wurden schwer verletzt. Tetzner, der als letzter Experte vor dem Unglück vor Ort war, gab mit dem ADAC eine Pressekonferenz – und stieg in den Jahren danach zum gefragten Fachmann auf.

Hunderte Tests in ganz Europa

Der ADAC testete in den letzten 20 Jahren, unter anderem im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, über 400-mal Tunnel in Europa – und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit. Mehr als 100-mal war Tetzner über das Leipziger Büro der Firma DMT für den ADAC im Einsatz. „Die überwiegende Mehrheit der Anlagen heute hat mit der Realität von damals nichts mehr zu tun", sagt Tetzner.



Eine Lüfterkaverne im Berg mit riesigen Zu- und Abluftrohren



Bei Stromausfall können Batterien für eine Stunde den Tunnel elektrifizieren



Dieter Tetzner und Klaus Mühllechner, Regionalleiter Operating Nord, schauen durch eine Abluftklappe auf die Fahrbahn



Displays weisen an den Tunneleinfahrten auf Einschränkungen hin

Zum einen haben die meisten langen Tunnel zwei Röhren und trennen den Verkehr, auch der Tauerntunnel. Zwischen den Röhren gibt es Querschläge, durch die Menschen flüchten können und in denen Überdruck herrscht, sodass Feuer und Rauch nicht eindringen. „Und Brände können gezielter bekämpft, Tunnel effektiver entraucht werden“, erklärt Tetzner. Im Tauerntunnel gibt es Brandmeldekabel an der Decke, die Temperaturschwankungen erkennen und den Brand auf acht Meter genau orten können. Durch Deckenklappen alle 96 Meter wird Qualm abgesaugt und über einen 700-Meter-Kamin abgeleitet. Da dieser mittig geteilt ist, strömt durch ihn gleichzeitig bei Bedarf Frischluft ein.

Kameras mit Ohren

Aber vor allem haben Tunnel heute Augen: Erkennt die Software, die die 100 Kameras im Tauerntunnel steuert, Anomalien wie ein liegen gebliebenes Auto, Geisterfahrer oder Qualm, werden in der Verkehrsmanagementzentrale der Autobahnmeisterei St. Michael im Lungau sofort die Bilder des Abschnitts groß auf der Monitorwand angezeigt. Manche Tunnel können zum Beispiel sogar hören und erkennen das Geräusch eines platzenden Reifens.

Brände können auf acht Meter genau geortet werden

Die Einführung einiger Schutzmaßnahmen in Deutschland geht auf Tetzner zurück. Zum Beispiel die Bordsteinkanten-Beleuchtung. „Als ich das vor vielen Jahren mal bei einem Vortrag vorgeschlagen habe, wurde ich ausgelacht“, erinnert er sich. Heute ist es Standard.

Trotz all dieser Sicherheitsmaßnahmen haben viele Leute nach wie vor ein mulmiges Gefühl im Tunnel. „Das ist allerdings total irrational“, erklärt Betriebstechniker Simon Bliem auf dem Weg durch die Gänge der Anlage, „nirgendwo ist ein Autofahrer so sicher und unter Kontrolle wie im Tunnel. Hier guckt immer jemand zu und überwacht die Sicherheit.“ Tetzner erklärt, wie man im Notfall handeln sollte: „Es ist wichtig, nicht panisch zu werden, sondern aktiv. Dann heißt es raus aus dem Auto und auf zum Notruftelefon oder im Brandfall den Notausgang benutzen.“

Milliarden für die Sicherheit

Das Verhältnis zwischen Tunneltester und Tunnelverantwortlichen ist, logischerweise, nicht immer spannungsfrei. Tetzner und Mühllechner lernten sich 2005 kennen. Und? „Ich war locker, ich wusste ja, dass wir in Österreich super Tunnel haben“, scherzt Mühllechner, ›

Manchmal lassen Betreiber die Tester nicht in den Tunnel

fährt dann aber ernst fort, „immerhin wurden landesweit seit der Katastrophe von 1999 an die 5,6 Milliarden Euro in die Tunnel investiert." Aber ja, etwas angespannt sei er schon gewesen.
Das Kennenlernen nahm ein gutes Ende – auch weil 2006 einer von Mühllechners Tunneln (insgesamt ist er für 52 verantwortlich) ADAC Europasieger wurde. „Die Urkunde hängt immer noch hinter meinem Schreibtisch." Tetzner lacht: „Klar gibt es manchmal atmosphärische Störungen. Ich wurde auch schon mal von einem Tunnelbetreiber zum Rapport nach Genua gebeten", erinnert sich Tetzner. Seit einigen Jahren lassen private italienische Tunnelbetreiber den ADAC gar nicht mehr zum Testen in die Tunnel, „darum haben wir die Methodik angepasst und für solche Fälle die Tunneldurchfahrt als Testverfahren entwickelt". Dafür ist keine Genehmigung nötig.

Eine letzte Fahrt

Um 14 Uhr ist Tetzners Abschiedsbesuch vorbei, die nächste Renovierung des Tauerntunnels in drei Jahren wird er als Rentner erleben. „Aber es ist jetzt schon klasse, was hier alles für die Sicherheit gemacht wurde", erklärt er und steckt das Klemmbrett weg. Die drei Männer verabschieden sich und Tetzner steigt ins Auto. Eine letzte Fahrt durch die Röhre Richtung Salzburg, wo er seinen Zug nach Leipzig erwischen muss. Kann man nach so vielen Jahren eigentlich noch privat durch einen Tunnel fahren? „Das geht schon", sagt er, denkt nach, „na ja, meine Frau und ich spielen unterwegs schon immer unser Tunnelspiel: Sie bewertet bei der Durchfahrt, was sie sieht, und gibt am Ende ihre Wertung ab. Meist stimme ich ihrem Urteil zu." Dann öffnet Dieter Tetzner das Fenster und schaut raus in den Regen, kalte Luft strömt ein.
Ein Tunneltester friert wirklich nicht. <



Dieter Tetzner in einer Haltebucht Richtung Salzburg

Die Hälfte fällt durch

Für die ADAC Tunnel-Inspektion 2020 wurden 16 Tunnel unter die Lupe genommen. Die Bilanz: je nach Land ganz unterschiedlich

Testverfahren

Beim Tunneltest sendet der ADAC einen Fragebogen an den Betreiber, dann kommt die Begehung, bei der geprüft wird, ob alle Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt wurden. Die aktuellen Ergebnisse kamen so zustande: Mit einem speziell präparierten Fahrzeug wurden Tunnel durchfahren und dabei Sichtprüfungen und Abstandsmessungen vorgenommen.

Österreich

Die fünf Tunnel – Gleinalm, Hiefler, Oswaldiberg, Klauser und Perjen – glänzen mit Sicherheitsvorkehrungen auf hohem Niveau. Alle verfügen über voneinander getrennte Röhren, sodass sich Fahrzeuge nicht im Gegenverkehr begegnen können. Österreich hat seine Hausaufgaben gemacht und alle Vorgaben der EU umgesetzt.

Italien

Sieben von acht untersuchten Tunneln weisen erhebliche Mängel auf. Besonders große Schwachstellen haben die Tunnel Giovi, Les Cretes und Castelletto. Es fehlten vielerorts Notausgänge, Pannenbuchten, Feuerlöscher, Löschwasserhydranten oder Notruftelefone, Fluchtwege liegen zu weit auseinander. Sechs der Tunnel werden von der Autostrade per l'Italia betrieben. Das Unternehmen gerät wegen maroder Infrastrukturen immer wieder in die Kritik. ADAC Test-Leiter Robert Sauter warnt davor, dass wegen fehlender Mauteinnahmen während der Pandemie notwendige Sanierungen womöglich nicht ausreichend getätigt werden könnten. Lebensrettende Maßnahmen bei der Tunnelsanierung dürften nämlich unter keinen Umständen verzögert werden, so Sauter.

Kroatien

Der zweitschlechteste Tunnel der ADAC Inspektion ist der Tunnel Učka in Istrien. Die Pannenbuchten haben einen zu großen Abstand, es gibt keine Notausgänge, keine Lautsprecher und keine separaten Zugänge für die Rettungskräfte. Die beiden anderen Röhren Konjsko und Sveta Tri Kralja sind dagegen in Ordnung.

Alle Ergebnisse im Detail unter **adac.de/tunnelinspektion**



5 % Preisvorteil beim Reifenkauf.
Mit der ADAC Vorteilswelt.

Sichern Sie sich 5 % Rabatt bei den Online-Reifenhändlern reifendirekt.de und tirendo.de – nur bis 31. Oktober.*

Sparen Sie bei unserer Reifenaktion jetzt ganze 5 %* statt der üblichen 3 % auf Pkw-Reifen, Kompletträder und mehr bei unseren Reifenpartnern.

Gleich bestellen: online auf reifendirekt.de mit dem Gutscheincode **ADACearlybird** oder auf tirendo.de mit dem Gutscheincode **ADACearlybirdRDT**

ADAC

* Angebot gültig bis 31. Oktober 2020 ab 50 Euro Mindesteinkaufswert bei einem Online-Kauf mit dem angegebenen Gutscheincode. Gültig für den Kauf in allen Kategorien mit Ausnahme von Ölen.

Unsere Reifenpartner in der ADAC Vorteilswelt:

ReifenDirekt.de
Europas größter Online-Reifenhändler

TIRENDO
Dein Auto will es auch!



Edibe Düme hofft, dass die Krise bald vorbei ist. Endgültig

Mit vereinten Kräften

Der Beginn der Coronakrise im Frühjahr war auch eine logistische Herausforderung. Wir haben mit Menschen gesprochen, die in dieser Zeit täglich dafür sorgten, dass Dienstleistungen sowie der Transport von Waren weiter funktionierten. Wie haben sie die Zeit erlebt?

Text Alissa Selge **Illustrationen** Belicta Castelbarco

Die ADAC Mitarbeiterin

Auch die ADAC Service-Center mussten während der Krise zeitweise schließen. Für **Edibe Düme** eine intensive Zeit

Für mich begann Corona am 30. März. Natürlich habe ich schon vorher die Nachrichten verfolgt. Und auch einen Urlaub abgesagt. Ende März mussten wir dann aber endgültig das ADAC Center schließen. An diesem Tag saß ich gerade vor dem PC und nahm an einer Onlineschulung teil. Seit 33 Jahren kümmere ich mich in Oberhausen als Versicherungskauffrau um die Bereiche Sport, Freizeit und Touristik. Plötzlich hatte ich Tränen in den Augen. Es war ein furchtbar beklemmendes Gefühl, nach so vielen Jahren nicht mehr öffnen zu dürfen. Kunden klopften noch Tage später an unsere Tür, das brach mir jedes Mal aufs Neue das Herz. Immer wieder standen Menschen auf dem Parkplatz. Ich versuchte, ihnen aus sicherer Entfernung zu helfen, und nahm sogar Umschläge durch das Fenster an. Das ganze Team des ADAC Center war aufgewühlt – auch weil wir uns lange nicht sehen konnten. Teilweise arbeiten wir seit 30 Jahren zusammen. Wie bei einer großen Familie weiß jeder, wie der andere den Kaffee trinkt oder wann er Geburtstag hat. Nach einem Monat durften wir dann endlich wieder öffnen. Wir haben uns gut darauf vorbereitet, versuchten, allen Mitgliedern ein gutes Gefühl zu geben. Dennoch: Die Leute waren merklich gehemmter. Manche fühlten sich mit der Situation unwohl, andere konnten nicht gut atmen, zum Teil waren Mitglieder – verständlicherweise – ungehalten, wahrscheinlich, weil sie einfach Angst verspürt haben. Ich kann das nachvollziehen: Meine Eltern sind 80 Jahre alt. Ich habe mich bei Besuchen mit einem Campingstuhl vor ihren Balkon gesetzt. Und mit meinem Asthma gehöre ich selbst zur Risikogruppe. Bei jedem Halskratzen bekomme ich ein mulmiges Gefühl. Wenn in den Nachrichten von Verstorbenen die Rede war, nahm mich das sehr mit. Ich dachte: Die ganze Welt fühlt dasselbe, das gab es noch nie. Aber ich lernte voller Demut, wie wenig ich brauche, um glücklich zu sein. Das Wort Corona werden wir nie vergessen. Ich hoffe, wir sagen bald: Diese Krise ist vorbei.

Der Gärtner

Norbert Pesch führt einen Gemüsebaubetrieb zwischen Köln und Bonn. In der Krise krempelte er die Arbeitsabläufe um

Hat sich Corona auf Ihre Arbeit ausgewirkt? Ja, ich musste sehr viele neue Maßnahmen ergreifen: Die Mitarbeiter durften nicht mehr zusammen Pause machen, mussten stets Masken tragen und Abstand halten, zum Beispiel auch an der Packmaschine. Neu angereiste Saisonarbeitskräfte habe ich räumlich von den anderen getrennt, für mindestens acht Tage.

Wirkten sich die massiven Änderungen auf die Stimmung aus? Corona kam ja wie eine Gewitterfront. Am Anfang waren wir schon alle angespannt. Mehr als deutlich wurde uns klar, dass man Gesundheit nicht mit Geld kaufen kann.

Wo genau landen Ihre Produkte? Mein Sohn und ich führen einen Familienbetrieb und legen viel Wert auf Regionalität. Unsere Ware liefern wir an ein Zentrallager bei Bonn. Von dort aus kommt sie dann in die Märkte von Edeka in Nordrhein-Westfalen.



Gesundheit kann man nicht kaufen, wurde Norbert Pesch klar

"

Ich hoffe, dass die Hilfsbereitschaft und Wertschätzung bleiben

"



Die jüngeren Kunden von Nancy Yavuc zeigten sich in der Krise älteren Menschen gegenüber solidarisch

Die Kassiererin

Nancy Yavuc arbeitet seit fast zehn Jahren bei Netto. An der Kasse kommt sie täglich mit Hunderten Kunden in Kontakt

Bundeskanzlerin Merkel erklärte am 18. März bei ihrer Rede an die Nation: „Wer in diesen Tagen an einer Supermarktkasse sitzt oder Regale befüllt, der macht einen der schwersten Jobs, die es zurzeit gibt." Endlich wurde vielen Menschen klar, wie hart und wichtig die Arbeit der Filial-Mitarbeiter ist. Nancy Yavuc ist eine von 78.000 Mitarbeitern bei Netto. Als stellvertretende Marktleiterin kontrolliert und verräumt sie Ware, beauftragt Bestellungen und backt für die sogenannte Bake-Off-Station. An der Kasse kommt sie am Tag mit zahlreichen Kunden in Kontakt. „Viele waren wegen der Maßnahmen unsicher und gestresst. Dafür zu sorgen, dass alle den Mindestabstand einhalten, war manchmal schwierig", erinnert sich Yavuc, „und ja, die Hamsterkäufe waren wirklich verrückt." Die Klopapier-Nachfrage ist aber nicht das, was ihr in Erinnerung bleibt. Sondern die Solidarität: „Viele Jüngere sind für die Älteren einkaufen gegangen. Ich hoffe, dass diese Hilfsbereitschaft und Wertschätzung bleiben." ›

Der Druck-Experte

Die ADAC Motorwelt entstand auch während Corona. **Sven Kemus** von BurdaDruck leitet das dortige Qualitätsmanagement

Was hat sich durch Corona verändert? An den Druckmaschinen gibt es ja kein Homeoffice, logisch. Im Gegenteil: Unsere Mitarbeiter in Offenburg und Nürnberg waren voll ausgelastet, weil wir unseren dritten Standort in Frankreich vorübergehend als Vorsichtsmaßnahme schließen mussten.

Hatten Sie Lieferengpässe bei Farbe und Papier? Wir beziehen unser Papier aus Deutschland und Skandinavien, die Farbe stammt ebenfalls aus Deutschland. Die Rohstoffe kommen zwar aus Südostasien, aber da waren wir zum Glück noch versorgt und mussten keinen Produktionsstopp einlegen.

Wie lange dauert der Druck der ADAC Motorwelt eigentlich insgesamt? Bei einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren ist das schon ein Mammutprojekt. Da laufen die Druckmaschinen in Nürnberg vier bis fünf Tage – und zwar rund um die Uhr.



Die Mitarbeiter von Sven Kemus waren in der Krise voll ausgelastet



„Man war nicht mehr der ‚blöde Lkw', sondern Held der Straße"

Klaus Parzefall
bekommt seit Corona mehr Anerkennung für seinen Beruf

Der Lkw-Fahrer

Klaus Parzefall sitzt seit 32 Jahren auf dem Bock und bringt Waren für Netto vom Lager in die Filialen. Zeitweise auch sonntags

Ich bin seit einem Vierteljahrhundert bei Netto – und immer noch jeden Tag gerne unterwegs. Ich hatte keine Angst während Corona, mein Arbeitgeber hat mich in Bezug auf die Sicherheitsmaßnahmen geschult und mit Desinfektionsmittel und Masken ausgestattet. Anfangs las man ja viel von Hamsterkäufen bei Hygieneartikeln, das kann ich nur bestätigen: Als die Krise ausbrach, haben die Kunden uns das Toilettenpapier beinahe vom Lkw gerissen. Um die Regallücken zu füllen, fuhren wir noch mehr Touren, es wurde ja teilweise sogar das Sonntagsfahrverbot aufgehoben. Aber Netto hat immer dafür gesorgt, dass wir entsprechend freie Tage bekamen. Was sich veränderte: die Stimmung auf der Straße. Viele Leute begegneten uns Fahrern sehr freundlich, winkten uns zu oder streckten gar den Daumen hoch. Plötzlich war man nicht mehr der „blöde Lkw", der alle aufhält, sondern systemrelevant. Einige haben uns sogar Helden der Straße genannt. Das war ein schönes Gefühl. Hoffentlich bleibt es so.

Der Logistik-Leiter

Im Edeka-Zentrallager gab es während der Krise so viele Bestellungen wie nie. **Frank Sammann** und sein Team gaben alles

Wiefelstede liegt wenige Kilometer von Oldenburg entfernt. In der Edeka-Straße 1 befindet sich das Logistikzentrum mit einer Lagerfläche, so groß wie 30 Fußballfelder. Der Standort beliefert knapp 500 Märkte von Edeka mit Gemüse, Feinkost und anderem. Damit das reibungslos abläuft, steht das Lager nie still: Sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag wird Ware bewegt. Frank Sammann ist für die 1500 Mitarbeiter verantwortlich. „Es war ein hoher administrativer Aufwand, alle für Corona zu schulen", erklärt Sammann. „Wir haben jetzt Kollegen, die nur dafür da sind, die Einhaltung der Maßnahmen zu überwachen." Für die hohe Nachfrage stellte er außerdem 80 neue Arbeitskräfte ein. „Zum Teil haben wir an einem Tag bis zu 25 Prozent mehr Waren bewegt", erinnert sich Sammann. Die Herausforderung zeigte aber auch, wie gut er sich auf sein Team verlassen kann. „Trotz der schweißtreibenden Mehrarbeit hat sich niemand beschwert. Im Gegenteil. Alle sagten unisono: Wir packen das!"



25 Prozent mehr Waren bewegten die Mitarbeiter von Frank Sammann

„Wir beschäftigten Menschen, die in Kurzarbeit waren"



Heidi Summerer-Mayer gab die Solidarität, die sie erfahren hatte, gerne zurück

Die Unternehmerin

Heidi Summerer-Mayer hat zwei eigene Edeka-Märkte am Chiemsee. Und glücklicherweise treue Kunden

Als Corona angerollt kam, hatte ich ein mulmiges Gefühl. Privat bin ich Mutter zweier kleiner Kinder, beruflich verantwortlich für 64 Angestellte. Die erhöhte Arbeitsbelastung war eine Herausforderung: Ich habe die Arbeitszeiten angepasst und meine Leute angewiesen, Kassenkräfte öfter abzulösen. Es kamen zwar keine Touristen mehr zu uns, dafür aber mehr Leute aus der Region. Die Solidarität war super! Wer nicht ins Geschäft kommen konnte oder wollte, den haben wir mit Olivia versorgt, so heißt unser Online-Lieferservice der Gegend. Durch den Lockdown ist die Nachfrage rasant angestiegen. Um sie bewältigen zu können, beschäftigten wir Menschen, die in ihren Jobs in Hotels, Gaststätten und Busunternehmen in Kurzarbeit waren. Viele Kunden haben sich bei uns für diesen Einsatz bedankt. Ein Imker schenkte mir zum Beispiel 36 Gläser Honig für meine Mitarbeiter. Und eine andere Kundin ließ Maria-Mutter-Gottes-Anhänger weihen, die uns bitte beschützen sollen.

Fotos: Edeka/Christian Schmid; Edeka/Axel Griesch; Edeka/Ulrich Schaarschmidt; Netto (2)

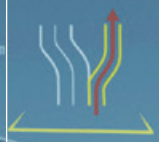
Dachhimmel-Tasten
Die Tasten für Notruf, Pannenhilfe und Kundenservice sind hier am besten platziert, ebenso wie die Lichtsteuerung für Fahrer und Beifahrer.

Mikrofon
Auf der Fahrer- und Beifahrerseite angebracht, verbessert es die Qualität der Freisprechanlage und der Spracheingabe.

Head-up-Display
Auf ihm sieht man Veränderungen in der Navigation, wie das Abbiegen mit Spurendarstellung, Tempolimit und den Aktivierungsstatus der Fahrassistenzsysteme.



Kontrollanzeige
Weniger ist hier mehr. Die Geschwindigkeit, Drehzahl sowie die Motorkontrollleuchten müssen für den Fahrer schnell und klar zu erfassen sein.



Lichtschalter
Verfügt das Fahrzeug über automatisches Licht, leuchtet diese Funktion, sobald sie aktiviert ist.

Lenkradtasten links
Mit nur einem Knopfdruck kann man Telefongespräche annehmen oder die Lautstärke der Musik regulieren. Auch die Sprachsteuerung lässt sich an dieser Stelle aktivieren.

Lenkradtasten rechts
Hier bedient man den Spurwechselassistenten, die Abstandsregelung und den Tempomaten – ohne dabei den Blick von der Straße abwenden zu müssen.

Tastenfeld in der Tür
Elektrisch verstellbare Seitenspiegel, elektrische Fensterheber und die Kindersicherung lassen sich hier steuern. Die elektrische Sitzkonfiguration ist besonders sinnvoll, wenn es eine Memory-Funktion gibt.

Handbremse und Display-Steuerung
Die Feststellfunktion der Bremsen muss leicht und schnell zu bedienen sein. Über den Drehdrücksteller gelangt man ins Fahrzeugmenü.

Das perfekte Cockpit

So wünscht es sich jeder Autofahrer: Alles ist übersichtlich angeordnet und ohne Ablenkung zu bedienen. Die Realität? Ist leider oft eine andere. Ein ADAC Test

Text Martin Trockner **Illustration** Studiotopie



Infotainment-Display
Ist der Monitor zum Fahrer geneigt, lenkt dies weniger vom Fahrgeschehen ab. Einfache Bedienung über Touchfunktion ist wichtig. Und: Vor allem Navigation und Smartphone-Apps müssen schnell und übersichtlich angezeigt werden.

Mittelkonsole
Während der Fahrt alles im Griff: Radiofunktionen und Klimaanlage sind an dieser Stelle am besten für den Fahrer zu erreichen.

Untere Mittelkonsole
Hier ist der ideale Platz, um das Smartphone abzulegen und induktiv zu laden. Von Vorteil ist es, wenn dort auch notwendige Anschlüsse (z. B. USB, AUX, SD-Karte) integriert sind. Das vermeidet Kabelsalat.

Getränkehalter
Sie sollten unbedingt hinter dem Drehdrücksteller platziert sein.

Illustration: Studiotopie c/o Kombinatrotweiss

Ein Traum am Steuer. Modernste Technik, die einfach und intuitiv zu bedienen ist ohne jede Ablenkung – und das alles im Sinne des Fahrers klar und übersichtlich angeordnet. Das ideale Cockpit, hier entworfen vom Beratungsunternehmen Umlaut, würde genau so aussehen. Wie nah die Realität an diesem perfekten Innenraumszenario ist, hat der ADAC anhand von elf Fahrzeugen der Kompaktklasse getestet.

Ganz vorn dabei ist der BMW M135i xDrive. Hier lässt sich das Smartphone kabellos mit dem Auto verbinden, alle wichtigen Apps sind dank Apple CarPlay oder Android Auto (seit Juli 2020) auch auf dem gestochen scharfen Full-HD-Touch-Display verfügbar. Die Steuerung einzelner Funktionen erfolgt über Sprache, Gestik, Lenkradtasten, Touch-Display oder Funktionstasten. Und wer es nicht rechtzeitig ins Büro schafft, fährt auf einen Parkplatz und nimmt an Skype-Meetings teil oder diktiert und versendet E-Mails einfach ›

per Sprachbefehl. Günstig ist das alles natürlich nicht. 3650 Euro muss man für die hier beschriebene Cockpitausstattung zusätzlich zahlen.

Teurer Spaß Vernetzung

Tatsächlich profitieren Käufer vor allem bei Premiumherstellern von der schönen neuen Cockpitwelt. Gegen Aufpreis. Dann bieten deren Modelle fast alles, was das Konnektivitäts-Herz begehrt – inklusive Full-HD-Monitor samt Anzeige von Tempolimit und Navigation auf der Frontscheibe. „Head-up-Displays sind das Maß der Dinge. Hoffentlich eine Technik, die bald von allen Herstellern angeboten wird“, so der Wunsch von Andreas Pfeffer, Projektleiter des ADAC Tests „Konnektivität 2020“ – in dem sich zeigte, dass aktuell nur BMW, Mercedes, VW, Ford, Toyota und Mazda damit ausgestattet sind.

Für mehr Überblick ist es sinnvoll, wenn der Fahrer das Hauptmenü auf dem Display nach eigenen Wünschen anpassen kann. Eine Option, die Ford, Mazda, Peugeot und Toyota allerdings gar nicht anbieten. Obendrein verfügt der Mazda 3 nicht einmal über ein Touch-Display.

Großes technisches Gefälle

Die Premiumhersteller ermöglichen es, Smartphone-Apps ins Fahrzeug zu bringen, Musik-Streamingdienste zu genießen und das Smartphone induktiv zu laden. Viele bieten auch eigene Apps an, um Grundfunktionen des Fahrzeugs einzusehen sowie zu steuern. Aber wie sieht es bei Autos aus, die nicht in diese Kategorie gehören? Ziemlich düster. Die Ausstattung beim Ford Focus, Peugeot 2008 und Renault Captur ist ein Trauerspiel. „Was hier geboten wird, lässt sich lediglich als Grund-Konnektivität bezeichnen. Und beim Opel Astra, Toyota Corolla und dem Mazda 3 ist es kaum möglich, das Fahrzeug richtig mit dem Smartphone zu vernetzen“, erklärt Andreas Pfeffer.

Schwächen beim WLAN

Längst gilt die Routenberechnung auf Basis von Echtzeit-Verkehrsinformationen als Standard. Bei Opel und Toyota braucht es dafür eine aktive Datenverbindung über einen WLAN-Hotspot des eigenen Smartphones. Bei anderen Herstellern ist dies bequem über die integrierte SIM-Karte möglich. Schlusslicht beim Navigieren ist der Mazda, da er nur über den technisch eingeschränkten Stauwarndienst TMC Pro verfügt.

Aber auch Premiumhersteller haben Schwächen: Bei Audi und Mercedes gab es kein fahrzeugeigenes WLAN. Wer seine Smartphone-Inhalte im Auto wiedergeben will, braucht Bluetooth oder USB-Kabel. Da ist noch Luft nach oben. <

Die Kurztabelle des Tests. Mehr auf adac.de/autos-vernetzung

Marke	Modell	Infotainment	Navigation	Konnektivität	Bedienkomfort	Gesamtnote	ADAC Urteil
Gewichtung		20%	20%	30%	30%		
BMW	M 135i xDrive	2,0	1,5	2,2	1,7	1,9	+
Mercedes-Benz	A250e Progressive	2,0	1,3	2,3	2,0	2,0	+
Audi	Q3 Sportback 35 TDI quattro S tronic	3,4	1,4	3,1	2,3	2,6	o
Volkswagen	Golf Style	2,5	2,3	3,8	3,3	3,1	o
Hyundai	Ioniq Plug-In Premium	3,9	2,7	3,8	3,0	3,4	o
Ford	Focus Titanium	4,2	2,8	4,2	3,6	3,7	-
Peugeot	2008 GT	3,8	3,3	4,6	3,3	3,8	-
Renault	Captur Intens	4,2	2,9	5,1	3,2	3,9	-
Opel	Astra Sports Tourer Elegance	4,2	3,2	5,2	3,6	4,1	-
Toyota	Corolla Lounge Touring Sports Hybrid	3,5	3,5	5,1	4,2	4,2	-
Mazda	3 Selection Skyactiv-X Hybrid	4,6	3,9	5,1	3,7	4,3	-

Notengrenzen: 0,5 - 1,5 (sehr gut) 1,6 - 2,5 (gut) 2,6 - 3,5 (befriedigend) 3,6 - 4,5 (ausreichend) 4,6 - 5,5 (mangelhaft)



Zweiter Platz für Mercedes. Kritikpunkt: das überfrachtete Lenkrad

Der mit dem **Fachmagazin „connect“** durchgeführte Test teilt sich in die Kategorien **Infotainment, Navigation, Konnektivität** und **Bedienkomfort** auf. Beim **Infotainment** spielten Anzahl der Displays, Größe und Auflösung sowie die Unterhaltungsausstattung eine Rolle. Auch flossen Bedienmöglichkeiten in die Bepunktung ein. Für eine positive Bewertung der **Navigation** mussten nicht nur die Ausstattung und Darstellung des Systems auf hohem Niveau liegen, sondern auch die Routenberechnung sowie die optische und akustische Zielführung. Als Referenz für die Testfahrten dienten Berechnungen von Google Maps. Bei der **Konnektivität** wurden die Schnittstellen des Fahrzeugs, eine eventuell vorhandene Smartphone-App und Produktivitätsthemen wie die Verarbeitung von E-Mails und die Freisprecheinrichtung beurteilt. Beim **Bedienkomfort** wurden vordefinierte Szenarien abgearbeitet. Anschließend wurde die subjektiv wahrgenommene Bedienung von Fahrzeug und App per Fragebogen dokumentiert.

Foto: ADAC/FTT



Schutz auch für Ihren Partner.

Nutzen Sie die günstigen Konditionen der ADAC Mitgliedschaft Partner.

Auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Sport: Schutz fährt immer vor. Als ADAC Mitglied liegt Ihnen auch der Schutz Ihrer Liebsten am Herzen? Mit einer eigenen ADAC Mitgliedschaft Partner profitiert auch Ihr Lebenspartner von unseren umfassenden Leistungen – schon ab 25 Euro im Jahr. Überzeugen Sie Ihren Partner und schließen Sie gleich online ab. Unser Dankeschön für Sie: eine attraktive Prämie! Jetzt Partner werben und Prämie sichern.



Mannesmann
Werkzeugset 31-tlg.
Bestell-Nr. 01663



Travelite
Basics Rucksack Melange grau
Bestell-Nr. 01710



Amazon.de
Gutschein 15 €*
Bestell-Nr. 01728

*Es gelten Einschränkungen. Die vollständigen Geschäftsbedingungen finden Sie auf amazon.de/gc-legal

Diese und weitere Prämien finden Sie auf **adac.de/partneraktion**



Und so einfach geht's:
1. Eigene Mitgliedsnummer bereithalten
2. Auf **adac.de/partneraktion** gehen
3. Prämie auswählen und einloggen
4. **Gemeinsam** Antrag ausfüllen – fertig

ADAC

adac.de/partneraktion, mitgliederservice@adac.de
T 0 800 212 12 18 (Mo. - Fr.: 8 - 20 Uhr, gebührenfrei) Aktionscode 0153



Der Sommerurlaub im Camper war dieses Jahr so beliebt wie noch nie zuvor. Der ADAC hat bei einem Crashtest mit einem Pkw untersucht, was bei einem Unfall mit den Insassen und der Beladung eines Wohnmobils passieren kann

Knalleffekt

Text Fabian Herrmann



Nach dem Crash waren Pkw und Camper auf der Fahrerseite zerstört

1 Mit jeweils 56 km/h bewegen sich die Fahrzeuge aufeinander zu



Der Aufprall ist so heftig, dass bei beiden das Heck abhebt **2**



3 Durch die Kollision ist der Camper kurz davor umzukippen



Die Fahrgastzelle des Wohnmobils ist stark deformiert **4**



Fotos: ADAC/Test und Technik Landsberg; ADAC/Uwe Rattay (4)



Die Sitzbank ist durchgebrochen und der hintere Fahrgast nach unten gerutscht

Die Rücksitze vieler Camper bestehen nur aus einer gepolsterten Holzbank

Allein im Mai, als die Grenzen aufgrund von Corona noch geschlossen waren, wurden über 10.000 Reisemobile neu zugelassen – ein Rekordmonat. Im ersten Halbjahr waren es 39.627 – ein Plus von 12,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und Allzeitbestwert. Der ADAC hat die wachsende Zahl an Campern – mittlerweile sind es deutschlandweit 590.000 – zum Anlass genommen, sich die Sicherheit an Bord anzuschauen. Und erstmals seit 18 Jahren wieder ein Wohnmobil in den Crashtest geschickt.

Aufprall mit 56 km/h

Ein Kastenwagen aus der beliebten Sechs-Meter-Klasse traf im Test auf einen Mittelklassewagen, Fahrerseite gegen Fahrerseite. Das ist die mit Abstand häufigste Unfallsituation, welche beim Überholen oder in Kurven vorkommt. „Wir haben uns gefragt: Was passiert bei einem Crash mit der Ladung und den Menschen in der zweiten Sitzreihe?“, sagt Projektleiter Andreas Ratzek vom ADAC Technikzentrum in Landsberg.

Der Camper wurde so beladen, wie es der ADAC empfiehlt (siehe rechts), dennoch: Nachdem die Fahrzeuge mit 56 km/h – dem Durchschnittstempo bei einer Vielzahl von Unfällen – aufeinandergeprallt sind, bietet sich ein schlimmes Bild, vor allem rund um die Kochnische. Der Küchenblock hat sich aus der Verankerung gelöst, Schubladen und Verkleidung sind herausgerissen. Besser schneiden andere Bereiche ab: Das Hubbett hängt weiter fest unter der Decke, auch das Bad hat kaum etwas abbekommen. Und im Kofferraum sitzt alles an Ort und Stelle. Zum einen, weil die Ladung mit Zurrgurten gesichert wurde. Zum anderen, weil die Schränke dort mit dem Fahrzeugrahmen verbunden sind. „Vorn waren sie nur verschraubt und die Stützpfosten der Küche auf den Boden geklebt. Würden die Hersteller sie zusätzlich, zum Beispiel mit einem Gurtband, an der B-Säule sichern, könnten sie mehr Last aushalten“, erklärt Projektleiter Ratzek.



Tipp 1
Schwere Dinge kommen nach unten, leichte nach oben. In den Oberschränken möglichst nur sehr leichtes Gepäck verstauen, beispielsweise Bekleidung.

Tipp 2
So viel wie möglich im Kofferraum verstauen und dort zusätzlich sichern. Am besten mit Zurrgurten, die Sie in Ösen (wenn vorhanden) befestigen.

Tipp 3
Der Crash zeigt: Für die Küche Kunststoffgeschirr verwenden und keine Gläser oder Porzellan. Bei der Fahrt nichts auf der Küchenzeile stehen lassen, auch Kleinigkeiten wie Getränke gut verstauen, am besten im Kofferraum.

Tipp 4
Bei der Fahrt den Esstisch vor der hinteren Sitzreihe beziehungsweise zwischen den hinteren Sitzreihen einklappen. Mitfahrer können sich bei einem Unfall daran sonst sehr schwer verletzen.

Tipp 5
Beim Wohnmobilkauf darauf achten, dass das Auto über Assistenzsysteme wie einen Notbrems- und Spurhalteassistenten verfügt. Das verringert das Unfallrisiko und kann helfen, schwere Verletzungen zu vermeiden.

Gefahr für die Insassen

Heftig fällt der Aufprall vor allem für die Insassen auf der Fahrerseite des Campers aus, da sie sich schwer verformt hat. „Das sieht nicht gut aus“, so Ratzek. Gefahr droht aber auch den Mitfahrern in der hinteren Sitzreihe: Das Kind hatte in diesem Fall Glück. Der Kindersitz besaß ein Isofix-Befestigungssystem. Es hätte durch den nach hinten gerutschten Fahrersitz aber auch zu Kopfverletzungen kommen können. Der Erwachsene daneben wird stark gefährdet, da die Sitzfläche durchgebrochen ist. Der Dummy ist nach unten gerutscht, der Gurt schneidet in den Bauchraum ein. Der Grund dafür: Die Rücksitze in vielen Campern bestehen nur aus einer gepolsterten Holzbank. Ratzek: „So etwas wäre vermeidbar, würden Hersteller den Sitzbereich mit einer Stahlkonstruktion stützen.“ Müssen sie aber nicht, da für Wohnmobile in einigen Bereichen weniger strenge Zulassungsvoraussetzungen gelten als für Pkw.

Wie andere Sitzreihen abschneiden, etwa Dinetten mit zusätzlicher Sitzbank gegen die Fahrtrichtung oder normale Pkw-Sitzreihen, will der ADAC nun in einem zweiten Schritt testen. Hoffentlich dann mit einem besseren Ergebnis. <

Weitere Infos und ein Video zum Test finden Sie online unter **adac.de/wohnmobil-crash**

Foto: ADAC/Uwe Rattay



Sparen an jeder 5. Tankstelle.
Mit der ADAC Vorteilswelt.

Sichern Sie sich jetzt 1 Cent Rabatt pro Liter Kraftstoff bei Shell, star und Agip.*
Einfach an der Kasse Ihre ADAC Clubkarte vorzeigen und günstiger wegkommen.

Alle Infos und weitere Rabatte aus der ADAC Vorteilswelt auf **adac.de/vorteile**

* Gültig nur für ADAC Mitglieder und an teilnehmenden Tankstationen.
Nicht in Kombination mit Tankkarten (wie Routex o. Ä.). Nur gültig für Benzin- und Dieselkraftstoffe.

ADAC

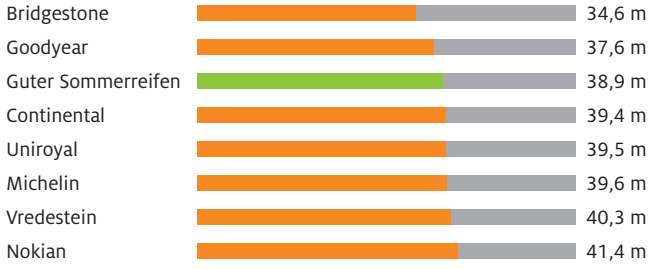
Unsere Tankstellenpartner in der ADAC Vorteilswelt:

Bremsen auf trockener Fahrbahn



Bremswege auf trockenem Asphalt von 100 auf 0 km/h

Bremsen auf Nässe



Bremswege auf nassem Asphalt von 80 auf 0 km/h

Ganzjahresreifen sparen Geld, Zeit und Platz – weil der halbjährliche Reifenwechsel und die Einlagerung wegfallen. Doch was können diese Allwetterpneus? Der ADAC hat aktuelle Modelle getestet

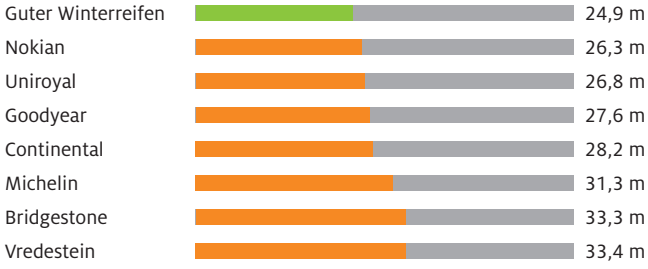
Keiner für alles

Text Thomas Kroher **Fotos** Wolfgang Grube



Trocken-Handling auf dem Bridgestone-Testgelände in der Nähe von Rom

Bremsen auf Schnee



Bremswege auf festgefahrenem Schnee von 50 auf 0 km/h

Bremsen auf Eis



Bremswege auf glatter Eisfahrbahn von 30 auf 0 km/h



Nass-Handling
am Contidrom in
Jeversen in Niedersachsen



Schnee-Handling
im Norden Finnlands
in der Stadt Ivalo

Noch vor einigen Jahren war die Sache klar: Im Sommer kamen Sommerreifen zum Einsatz, im Winter die Winterspezialisten. Doch inzwischen bieten immer mehr Hersteller Produkte für das ganze Jahr an. Den Reifenwechsel im Winter kann man sich mit ihnen sparen: Aktuelle Ganzjahresreifen mit dem Alpine-Symbol (Schneeflocke im dreigezackten Berg) erfüllen nämlich die gesetzliche, situative Winterreifenpflicht.

Doch was unterscheidet Ganzjahresreifen von den Spezialisten? Das Profil verrät es. Winterreifen mit ihren zahlreichen Lamellen sorgen bei Schnee und Glätte für ausreichend Grip. Sommerreifen bieten dagegen mit möglichst wenigen, steifen Profilblöcken eine höhere Stabilität auch im Grenzbereich. Schon optisch liegen Ganzjahresreifen mit der Kombination der zwei unterschiedlichen Rillenanordnungen dazwischen. Die Gummimischung muss so ausgelegt sein, dass sie auch bei sehr niedrigen und extrem hohen Temperaturen funktioniert. Ganzjahresreifen sind also stets ein Kompromiss und kommen an die Leistungen guter Sommer- oder Winterreifen zwangsläufig nur schwer heran. Das war zumindest das Ergebnis früherer ADAC Reifentests.

Doch trifft das auch noch auf die aktuelle Generation zu? Sieben Modelle traten zum ADAC Test an, um die Frage zu beantworten. Und weil die Ganzjahresreifen sowohl im Sommer als auch im Winter gefahren werden, mussten sie das gleiche Programm wie die jeweiligen Spezialisten absolvieren. Um das Gesamtergebnis gleich schon mal vorwegzunehmen: Keines der sieben Produkte kann sich unter sommerlichen wie winterlichen Bedingungen auch nur im Ansatz mit guten Spezialisten messen.

Von den fünf Ganzjahresreifen, die zumindest ein „ausreichendes“ ADAC Urteil erreichen, weisen der Continental AllSeasonContact (Note 3,6), der Goodyear Vector 4Seasons Gen-2 (3,8), der Nokian >

7
Modelle der Dimension 235/55 R17 für viele Mittelklasse-SUV und Vans waren im Test und mussten sich mit ihren Fahr- und Sicherheitseigenschaften an den Spezialisten messen lassen.

Alle aktuellen Reifentests
unter adac.de/reifentest

Weatherproof (3,9) und der Uniroyal AllSeasonExpert 2 (4,3) eine ähnliche Auslegung auf: Alle vier Modelle bieten eine befriedigende Leistung auf Nässe, können aber auf trockener Straße nicht überzeugen. Sie fahren sich hier wenig präzise und lassen unser Testfahrzeug, einen Ford Kuga, bei hohen Fahrbahn- und Umgebungstemperaturen schwammig wirken. Entspanntes Fahren, etwa auf der Autobahn, ist mit den vier Modellen kaum möglich, da man häufig am Lenkrad die Linie korrigieren muss.

Falls man in einer Region mit wenig Schneefall lebt oder bei winterlichen Verhältnissen auf das Fahrzeug verzichten kann, lohnt der Blick auf zwei verkappte Sommerreifen. So liefert der Bridgestone Weather Control A005 auf trockener und vor allem auf nasser Fahrbahn ein gutes Ergebnis, das den Vergleich mit einem guten Sommerreifen nicht scheuen muss. Doch im Schnee kann seine Leistung im Vergleich zu den anderen Testkandidaten nur als mangelhaft eingestuft werden. Und auch der Michelin CrossClimate + fährt auf trockenem Untergrund prima, verpasst allerdings im Nassen knapp ein gutes Resultat. Im Schnee bietet er zwar ausreichend Traktion, lässt aber deutlich



Ganzjahresreifen
für den ADAC Test
vor der Montage

Ganzjahresreifen: sieben Modelle im Vergleich



Testdimension: 235/55 R17 V (bis 240 km/h) Y (bis 300 km/h)	Preis in €	Angabe Reifenlabel	Trocken	Nass	Schnee	Eis	Geräusch	Kraftstoffverbrauch	Verschleiß	Gesamtnote	Die Modelle in der +/– Beurteilung
Gewichtung			15%	30%	20%	10%	5%	10%	10%	100%	
Continental AllSeasonContact (V)	169	B/B/72	3,6	2,6	3,0	2,4	3,0	1,5	1,5	**3,6**	+ **Relativ gut auf Nässe, zufriedenstellend auf Schnee** – Schwächen auf trockener Fahrbahn
Goodyear Vector 4Seasons Gen-2 (Y)	166	B/B/69	3,8	2,6	3,6	2,4	2,8	1,9	1,0	**3,8**	+ **Relativ gut auf Nässe, geringer Verschleiß** – Schwächen auf trockener Fahrbahn und auf Schnee
Michelin CrossClimate + (Y)	172	C/A/69	2,6	2,7	3,9	2,4	3,0	2,0	0,6	**3,9**	+ **Bestnoten auf trockener Strecke und beim Verschleiß** – Schwach auf Schnee
Nokian Weatherproof (V)	147	B/B/69	3,9	2,9	3,0	2,7	3,4	2,4	2,0	**3,9**	+ **Zufriedenstellend auf Schnee** – Schwach auf trockener Fahrbahn, relativ laut
Uniroyal AllSeasonExpert 2 (V)	146	C/C/72	4,3	2,7	3,0	2,4	2,7	2,2	1,0	**4,3**	+ **Zufriedenstellend auf Schnee, geringer Verschleiß** – Sehr schwach auf trockener Fahrbahn
Vredestein Quatrac Pro (Y)	151	C/B/71	3,9	2,6	5,2	2,7	2,7	2,5	1,0	**5,2**	+ **Relativ gut auf Nässe, geringer Verschleiß** – Sehr schwach auf Schnee, schwach auf trockener Fahrbahn
Bridgestone Weather Control A005 (V)	163	C/A/71	2,6	2,0	5,4	2,4	2,9	1,9	2,0	**5,4**	+ **Bestnoten auf trockener und nasser Fahrbahn** – Sehr schwach auf Schnee

Unterstrichene Teilnoten führen zu einer Abwertung in der Gesamtnote. Reifen mit gleicher Gesamtnote sind alphabetisch sortiert. Die Angaben zum **Reifenlabel** (Kraftstoffeffizienz/Nasshaftung/externes Rollgeräusch) sind Selbstangaben der Hersteller. **So hat der ADAC bewertet:** Die ADAC Gesamtnote ergibt sich aus den gewichteten Einzelnoten. Allerdings wird ein Reifen in der Gesamtnote abgewertet, wenn er in den sicherheitsrelevanten **Einzelprüfungen Trocken, Nass, Schnee, Eis, Kraftstoffverbrauch und Verschleiß** nur „befriedigend", „ausreichend" oder „mangelhaft" ist. Der gemeinsame **Reifentest von ADAC,** den europ. Partnerclubs und Verbraucherschutzorganisationen ist durch einen mehrstufigen Einkaufsprozess, mehrfache Nachprüfungen während des Tests und die Anonymisierung der Produkte bis zur Schlussbesprechung so angelegt, dass **Manipulationen nahezu ausgeschlossen** sind.

Notengrenzen: 0,6 - 1,5 (sehr gut) 1,6 - 2,5 (gut) 2,6 - 3,5 (befriedigend) 3,6 - 4,5 (ausreichend) 4,6 - 5,5 (mangelhaft)





Welcher Reifen montiert wird, weiß der Testfahrer nicht

Verkaufte Reifen (Nachrüstung Pkw, SUV, 4x4) **und Marktanteil**

Jahr	**2014**	**2016**	**2018**	**2019**
Gesamtverkäufe (Mio.)	46,0	46,9	46,7	44,8
Winterreifen	57 %	50 %	49 %	47 %
Sommerreifen	33 %	37 %	34 %	33 %
Ganzjahresreifen	10 %	13 %	17 %	20 %

Quelle: BRV e. V., Marktanteile 2014 und 2016 geschätzt

Federn beim Bremsen und beim Handling. Der Vredestein Quatrac Pro schneidet auf Nässe zwar nur knapp befriedigend ab, leistet sich aber auf trockener und vor allem auf schneebedeckter Fahrbahn deutliche Schwächen. Damit sind die Einsatzmöglichkeiten sowie die Zielgruppe des Reifens dann doch stark eingeschränkt.

Es bleibt also dabei: Auch die aktuellen Modelle sind nur ein Kompromiss und erreichen nie die Leistungsfähigkeit der Spezialisten. Steht also ein echter Sommer- oder Winterurlaub an, kann die Empfehlung nur lauten: Sommer- beziehungsweise Winterreifen kaufen. Doch lässt das individuelle Einsatzprofil den Einsatz von Ganzjahresreifen zu, sollte der Fahrer die Stärken und Schwächen der Reifen kennen. Aber klar: Ein Ganzjahresreifen ist natürlich die bessere Alternative zum Risiko, mit einem Sommerreifen das ganze Jahr zu fahren. <



Top-Handy. Top-Tarif. Top-Prämie.
Mit der ADAC Vorteilswelt.

Sichern Sie sich Ihr exklusives Sparpaket bei unserem Partner mobilcom-debitel.

65% Rabatt*
für ADAC Mitglieder!



Gigaset

MADE IN GERMANY

vodafone

Ihr neuer Vodafone Vertrag:
All Net Flat in D-Netz-Qualität
- FLAT in alle Handynetze
- FLAT ins deutsche Festnetz
- FLAT Internet mit 3 GB LTE
- FLAT im EU-Ausland surfen und telefonieren
- **6,99 Euro monatlich im ersten Jahr,** danach 14,99 Euro monatlich (statt regulär 19,99 Euro)

Ihr neues Smartphone:
Gigaset GS280
- Top-Qualität – made in Germany
- Gestochen scharfes 5,7"-Full-HD-Display
- Leistungsfähiger Akku
- Starke 16 Megapixel Kamera
- 32 GB interner Speicher
- 24 Monate Gigaset Garantie

Nur 1,– Euro statt 249,– Euro**

Ihre Prämie:
JBL GO 2 – Bluetooth-Lautsprecher
- Wasserdichtes Gehäuse
- Stereosound in JBL-Qualität
- Bis zu fünf Stunden Akkulaufzeit
- Inklusive Freisprechfunktion

Jetzt Angebot sichern und sparen unter **089 211 290 1201** oder auf **www.md.de/adac4**

* Spar-Tarif-Infos: Verfügbar in bester D-Netz-Qualität im Netz von Vodafone D2. Die Aktion gilt nur, solange der Vorrat reicht, in Verbindung mit einem Mobilfunk-Provider-Vertrag (Mindestlaufzeit 24 Monate, Startpaketpreis einmalig 30,90 Euro, keine Anschlussgebühr). Sie profitieren von 65 % Tarif-Rabatt, der monatliche Paketpreis beträgt somit nur 6,99 Euro im ersten Jahr und 14,99 Euro monatlich im zweiten Jahr (statt regulär 19,99 Euro). Bitte beachten Sie: Im Paketpreis sind bereits Ihr neues Handy und Ihre Prämie enthalten, es fallen keine weiteren Aufpreise oder Kosten dafür an. Ihre Tarif-Vorteile: Telefonie-Flatrate für alle nationalen Standardgespräche ins Festnetz, in alle Handynetze und zur Mailbox (ausgenommen Service- und Sonderrufnummern) + Highspeed-Internet-Flatrate (3 GB in LTE) im Inland, danach unbegrenztes Surfen in Standard-Geschwindigkeit (GPRS). Sie profitieren von der EU-Regulierung und telefonieren/surfen mit Ihrem neuen Spar-Tarif ohne zusätzlichen Aufpreis auch im EU-Ausland. Sie nutzen alle Flatrate-Bestandteile sowie Ihr Datenvolumen im Rahmen der Fair Use Policy von mobilcom-debitel ohne weitere Auslands-Gebühren. Der Versand ist für Sie gratis. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuersenkung wird weitergegeben. Angebot gilt nur für ADAC Mitglieder.

** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand: September 2020.

Ein Angebot der mobilcom-debitel GmbH, Hollerstraße 16, 24782 Büdelsdorf.
Informationen zu weiteren Angeboten erhalten Sie auf www.md.de/adac

ADAC

Unser Telekommunikations-Partner in der ADAC Vorteilswelt: mobilcom debitel

1,33 Millionen Pedelecs wurden 2019 verkauft. Ein Zuwachs von 39 Prozent im Vergleich zu 2018



Lässig ja, sicher auch?

Viele Pedelec-Käufer wollen nicht nur gute Technik, sondern auch schicke Optik. Sind für sie Urban E-Bikes die richtige Wahl? Für einen Test des ADAC wurden nun Antworten auf diese Fragen gesucht: Steht bei Urban E-Bikes das Design vor Leistung und Reichweite? Wie sieht es mit dem Komfort aus? Und wie schlägt sich so ein Fahrrad eigentlich im alltäglichen Einsatz?

Infos unter adac.de/pedelec-test

MotorWelt SERVICE

Herbst·2020

Die elf größten Busterminals des Landes hat der ADAC getestet



Fernbusreisen sind seit Ende Mai wieder möglich. Der ADAC hat große Busterminals bezüglich Ausstattung, Barrierefreiheit, Erreichbarkeit und weiterer Aspekte untersucht. Zwei fielen durch.

Weitere Infos unter **adac.de/fernbusbahnhoefe**

Zeitumstellung



Am 25. Oktober wird die Uhr in der Nacht um eine Stunde zurückgestellt. Trotz 60 Minuten mehr Schlaf kann dies körperliche Auswirkungen haben: Laut Umfragen kämpfen rund ein Viertel der Deutschen in den Tagen nach der Zeitumstellung mit Ein- und Durchschlafproblemen, Konzentrationsschwäche, Gereiztheit und Verstimmung. Dies betrifft besonders Senioren, Kinder und Menschen mit Schlafstörungen. Wer auch bei sich Folgen bemerkt, sollte diese nicht ignorieren, sondern stattdessen auf seinen Körper hören. Hinter dem Lenkrad bedeutet dies: Machen Sie sofort eine Pause, wenn Sie feststellen, dass Ihre Augenlider schwer werden.

Fotos: SUSHI Bikes/Dario Suppan; Stocksy/Laura Stolfi; Illustration: Tim Möller-Kaya

11 Gründe für den ADAC

Egal ob Sie oft weltweit unterwegs sind oder coronabedingt zurzeit eher in Deutschland und Europa: Als ADAC Mitglied profitieren Sie je nach gewähltem Tarif von unterschiedlichen Leistungen des Clubs



Als Mitglied des ADAC sind Sie unterwegs stets gut geschützt

1. Pannen- und Unfallhilfe

Mit einer Erfolgsquote von 85 Prozent sind die Gelben Engel unerreicht. Außerdem ist der ADAC der einzige Anbieter hierzulande, der mit eigenen Mitarbeitern bundesweit im Einsatz ist. Plus-Mitglieder genießen zusätzlichen Schutz in Europa und allen Mittelmeeranrainerstaaten, Premium-Mitglieder weltweit.

2. Abschleppen in die Wunschwerkstatt

Wer bei seinem Fahrzeug noch eine Herstellergarantie besitzt oder seit Jahren eine Werkstatt des Vertrauens hat, möchte zur Reparatur logischerweise nicht irgendwo landen. Die Premium-Mitgliedschaft bietet den Transport in die Wunschwerkstatt bis 100 Kilometer Luftlinie an.

3. Übernachtungs- und Fahrtkosten

Plus- und Premium-Mitglieder haben bei Panne, Fahrzeugausfall und Diebstahl auf der Reise Anspruch auf Übernachtungs- und Fahrtkosten, beim Unfall vor der Haustür besteht Anspruch auf Fahrtkosten. Die Auswahl des bereitgestellten Verkehrsmittels (Mietfahrzeug, Zug oder Flugzeug) trifft der ADAC.

4. Rücktransport des Fahrzeugs

Wer auf einer Reise in Europa oder rund ums Mittelmeer einen Unfall oder eine Panne hat, profitiert von der Plus- und Premium-Mitgliedschaft: Kann das Auto nicht in drei Werktagen repariert werden (in Deutschland am Folgetag), obwohl kein Totalschaden vorliegt, erfolgt der Rücktransport.

5. Heimholung von Kindern und Tieren

Sie erkranken auf oder verletzen sich während einer Reise so schwer, dass Sie sich nicht mehr um Ihre Kinder unter 16 Jahren kümmern können? Eine vom ADAC gestellte Begleitperson bringt den Nachwuchs der Plus- und Premium-Mitglieder zu einer Betreuungsperson. Das gilt auch für Hund und Katze.

6. Auslandskrankenschutz weltweit

Sollten Sie sich als Premium-Mitglied im Ausland verletzen oder erkranken, übernimmt der ADAC die Kosten notwendiger Hilfeleistungen. Ist darüber hinaus ein Krankenhausaufenthalt nötig, dürfen Sie die Klinik frei wählen und haben während des Aufenthalts Privatpatienten-Status.

7. Rücktransport im Krankheitsfall

Wer auf Reisen unerwartet akut erkrankt oder sich schwer verletzt, möchte natürlich nicht in der Ferne, sondern zu Hause gesund werden. Bei der Plus- und Premium-Mitgliedschaft sind die Organisation und Durchführung des Heimtransports inklusive – nicht nur im Ausland, auch innerhalb Deutschlands.

8. Coronaquarantäne

Müssen Sie auf einer (weltweiten) Reise aufgrund behördlicher Anordnung wegen Corona in Quarantäne, übernimmt der ADAC bis 500 Euro zusätzliche Übernachtungskosten, Heimreisekosten und sogar die Kosten für einen Coronatest. Die Leistung für Plus- und Premium-Mitglieder gilt bis zum Jahresende.

9. Rechtsberatung

Egal ob Basis-, Plus- oder Premium-Tarif: Wer Mitglied im Club ist, kann sich bei Problemen rund um die Themen Auto, Straßenverkehr und Reise darauf verlassen, kompetent von einem der über 600 freien Vertragsanwälte des ADAC oder von den Clubjuristen eine kostenlose juristische Erstberatung zu erhalten.

10. Unfall-Sofortleistung

Nach einem Unfall mit schwersten Verletzungen erhalten Plus-Mitglieder (ab einem Vertragsbeginn im Jahr 2014) unbürokratisch bis zu 3000 Euro an Unfall-Sofortleistung ausgezahlt. Bei der Premium-Mitgliedschaft sind es sogar bis zu 10.000 Euro.

11. Touristische Beratungsleistung

Egal ob ADAC Maps, ADAC Tourset, ADAC Tourmail oder die neue App ADAC Trips für das Smartphone (siehe Seite 32): Wer Reiseinspirationen sucht, eine Reise plant oder auf Reisen unterwegs ist, profitiert von den Tipps und Highlight-Empfehlungen des Clubs für die perfekte Urlaubsreise.

Fotos: Getty Images/Margarita Almpanezou; Getty Images/Boonchai Wedmakawand; Illustration: Tim Möller-Kaya



Fragen Sie den ADAC Anwalt

Dr. Markus Schäpe
ist Leiter der Juristischen Zentrale des ADAC e. V.

Die harten Sanktionen der neuen Straßenverkehrsordnung sind ungültig. Was bedeutet das jetzt konkret für Tempoverstöße von Autofahrern?

Keine Verdoppelung der Bußgelder bei Tempoverstößen. Die Erhöhungen auf 30 Euro bei bis zu 10 km/h mehr innerorts (vorher 15) sowie 70 Euro bei 16 bis 20 km/h (vorher 35) sind vorerst vom Tisch. Gleiches gilt für Geschwindigkeitsüberschreitungen außerorts: Hier bleibt es bei 10 Euro für Tempoverstöße bis zu 10 km/h (geplant 20) und 30 Euro bei 16 bis 20 km/h (geplant 60).

Das Regelfahrverbot bleibt ebenfalls wie gehabt. Außerhalb von Ortschaften wird weiterhin ab 41 km/h zu viel der Führerschein abgenommen (statt 26 km/h), innerorts ab 31 km/h (statt 21 km/h).

Für alle Verstöße gilt bis auf Weiteres der alte Bußgeldkatalog – vorübergehend: Die Länder drängen das Bundesverkehrsministerium bereits, die schon einmal beschlossenen Verschärfungen wieder in Kraft zu setzen.

Der ADAC sieht die Chance einer notwendigen Nachjustierung: Eine Differenzierung in leichte Verfehlungen mit Verwarnungsgeld, mittelschwere Verstöße mit Geldbuße und Punkten und schwere Verstöße mit Bußgeld, Punkten und Fahrverbot wäre gerecht.

Mehr von den ADAC Clubjuristen gibt es auf YouTube in der Playlist „Recht? Logisch!“ sowie unter **adac.de/recht-logisch**

Stichwort Tacho-Betrug



Es ist kinderleicht und dauert nur wenige Sekunden: das Manipulieren von Tachometern. Experten gehen davon aus, dass bei jedem dritten Gebrauchtwagen in Deutschland der Kilometerstand kräftig zurückgedreht wird. Der Schaden geht in die Milliarden. Seit Jahren kämpft der ADAC gegen diesen Betrug, um Verbraucher zu schützen und Autohersteller zu verpflichten, einen wirksamen Schutz in Neuwagen zu verbauen. Wie akut das Problem ist, zeigen Gerichtsverfahren und Gespräche des ADAC mit Insidern.

Weitere Infos unter **adac.de/tacho**

Öfter vergesslich?*

„Wir tun jetzt schon was fürs Gedächtnis.“



Stärkt Gedächtnis und Konzentration*

Pflanzlich und gut verträglich

* Bei altersbedingten geistigen Leistungseinbußen.

Tebonin® konzent® 240 mg. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Pflanzliches Arzneimittel zur Verbesserung einer altersbedingten Verschlechterung geistiger Fähigkeiten und der Lebensqualität bei leichter Demenz. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe
T1/01/09/19/02



Das ADAC Ehrenamt

Jessica Herbein vom Motorsportclub in Marktoberdorf ist seit 2014 ehrenamtlich für den ADAC Südbayern tätig. Wieso?

Wie kam es damals zu dem Engagement?
Ich komme aus dem Kart-Slalom und bin seit 2011 in meinem Ortsclub ehrenamtlich tätig. Dabei merkte ich: Die Zusammenarbeit mit anderen Ortsclubs und dem ADAC Hauptamt erleichtert mein Engagement und bietet weitere Möglichkeiten.

Was genau machen Sie?
Ich leite bei uns im Ortsclub die Jugend-Kart-Gruppe, die dazu notwendige Trainerausbildung habe ich beim ADAC gemacht. Inzwischen bin ich Mitglied des Ausbilderpools beim ADAC Südbayern. Dazu kommen weitere ADAC und Ortsclub-Veranstaltungen übers Jahr.

Stichwort: ADAC Ehrenamtsakademie.
Die wurde vor drei Jahren vom ADAC e. V. ins Leben gerufen. Es geht darum, dass Ehrenamtliche aus Regionalclubs regelmäßig zusammenkommen und sich austauschen. Ich war Teil der ersten Staffel.

Was macht Ihnen am Kart-Training Spaß?
Die Freude der Kids. Und das Wissen, dass der Kart-Slalom für sie zwar Spaß ist, sie aber ganz viel Verkehrserziehung mitbekommen: Reaktionsvermögen, Einschätzen von Geschwindigkeiten, Teamgeist, gewinnen und verlieren. Die Kids lernen fürs Leben.

Warum sollte man ein ADAC Ehrenamt übernehmen?
Weil es toll ist, Teil eines Teams zu sein. Außerdem werden viele Workshops und Treffen angeboten, welche jedem Ortsclub einen Nutzen bringen. Zudem habe ich Freunde gefunden und viel für mein Leben gelernt.

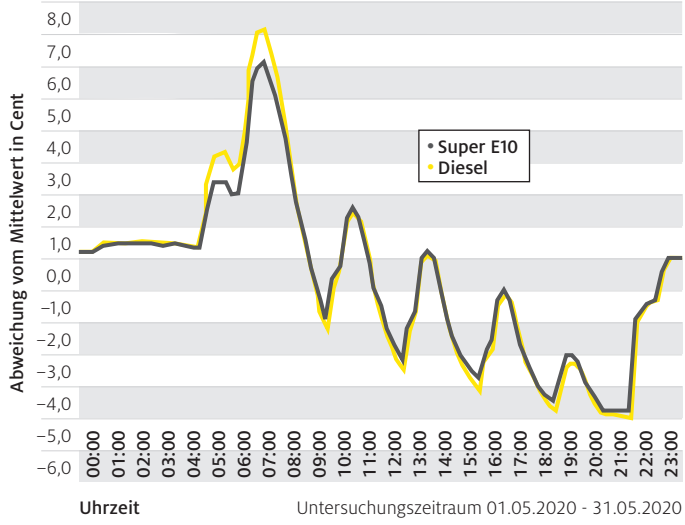
Weitere Infos unter **adac.de/ehrenamt**

Zeit zum Zapfen

Elf Cent pro Liter Benzin sparen oder nicht? Das kann jeder Autofahrer je nach Tankzeit selbst entscheiden – wenn er diese ADAC Untersuchung kennt: Morgens um sieben Uhr ist es am teuersten, von 20 bis 22 Uhr am günstigsten, dazwischen gibt es vier Preiswellen. Auch Dieselfahrer zahlen je nach Uhrzeit bis zu zehn Cent pro Liter weniger. Somit hat sich die Preisdifferenz zu 2019 um einige Cent erhöht. Basis der ADAC Untersuchung waren alle Preisbewegungen der über 14.000 Tankstellen in Deutschland im Mai 2020 – die aber auf jeden Monat übertragen werden können.

Infos unter **adac.de/tanken** und in der Smartphone-App **ADAC Spritpreise**

Durchschnittlicher Tagesverlauf Kraftstoffpreise



Untersuchungszeitraum 01.05.2020 - 31.05.2020

45 Teilnehmer mussten bei der Ablenkungsstudie des ADAC diverse Aufgaben erfüllen



Schon kleine Ablenkungen beim Fahren gehen zulasten der Sicherheit. Zum Beispiel der Griff zu Taschentuch (Auto), Licht (Rad) oder Flasche (E-Tretroller). Den Link zur ADAC Ablenkungsstudie sehen Sie hier am Ende – rufen ihn aber bitte nicht unterwegs auf. Infos unter **adac.de/ablenkungsstudie**

Fotos: ADAC/Steve Bauerschmidt (3); Illustrationen: Tim Möller-Kaya





Lautlos offroad
Der Nachwuchs kann mit E-Cross-Bikes die Fahrt im Gelände üben

Die ADAC MX Academy mit Elektro-Motorrädern

KTM stellt für die Schnupperkurse E-Motocrossräder zur Nachwuchsförderung zur Verfügung

Elektrisch über Stock und Stein. Kinder und Jugendliche im Alter ab sechs Jahren können bei der ADAC MX Academy ihre Offroad-Erfahrungen auf Elektro-Motocross-Motorrädern machen. Unter Anleitung von erfahrenen und lizenzierten Trainern erlebt der Nachwuchs gleich seine ersten Pisten-Erfahrungen mit alternativem Antrieb. Insgesamt 70 Bikes (35 mit E-Motor und 35 mit Verbrenner) stellt Motorradhersteller KTM – seit Gründung der ADAC MX Academy 2013 ein Partner der Nachwuchsförderung – den sieben bundesweiten Stützpunkten zur Verfügung. Die Schutzausrüstung samt Helm und Stiefeln von KTM und Ortema bekommen die Kids vor Ort. Damit alles gut geölt läuft, stattet Motul die Bikes mit Schmiermittel aus. Weitere Infos unter **adac-mx-academy.de**



Wir sind da: So erreichen Sie den ADAC

Pannenhilfe, Unfall, Notfall

Deutschland
T 089 20 20 40 00
Kurzwahl mobil **22 22 22***
Internet **adac.de/hilfe**

Ausland
bei Fahrzeugschaden
T +49 89 22 22 22
bei Krankheit/Verletzung
T +49 89 76 76 76

Mitglieder-Hotline, Adress- und Kontoänderung

T 0800 510 11 12
(Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr)
F 0800 530 29 28

ADAC im Internet
adac.de
adac.de/umzug

*Kosten je nach Netzbetreiber/Provider

ADAC Hauptversammlung 2020

Die ordentliche Hauptversammlung 2020 des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs e. V. (ADAC) findet – gemäß Beschluss der ADAC Hauptversammlung 2019 – in München statt.

Sie beginnt am Samstag, 28. November 2020, um 13.00 Uhr im MOC Veranstaltungscenter München, Lilienthalallee 40, 80939 München.

Tagesordnung:

1. Berichte des Präsidiums
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
3. Entlastung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands
4. Entlastung des Präsidiums
5. Wirtschaftsplan für das laufende Geschäftsjahr 2020
6. Wahlen – Mitglieder des Ehrenhofs nach § 9 Abs. 2 lit. b) ADAC Satzung
7. Anträge
8. Ort der nächsten ordentlichen Hauptversammlung 2021

Die von den Mitgliederversammlungen der ADAC Regionalclubs für die Hauptversammlung 2020 gewählten Delegierten werden hiermit zur Hauptversammlung 2020 eingeladen. Die Regionalclubs, die bis zu dieser Hauptversammlung in 2020 keine Mitgliederversammlung durchführen konnten, entsenden die Delegierten, die auf den jeweiligen Mitgliederversammlungen des Jahres 2019 gewählt wurden. Diese werden hiermit ebenso zur Hauptversammlung 2020 eingeladen.

Darüber hinaus werden die Mitglieder des ADAC Präsidiums, die Mitglieder des ADAC Verwaltungsrats, der Generalsyndikus des ADAC, die Mitglieder des ADAC Ehrenhofs, die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands des ADAC e. V. sowie die Mitglieder der Vorstände der Regionalclubs und die Geschäftsführer sowie Geschäftsführerinnen der Regionalclubs eingeladen.

Dr. August Markl, Präsident des ADAC

Jetzt Freunde werben und Prämien sichern.

Es lohnt sich: Sie erhalten eine wertvolle Prämie, Ihre Freunde wichtigen ADAC Schutz für unterwegs!



25 € Amazon.de Gutschein*

amazon.de

- Den Originalgutschein erhalten Sie per Post
- 25 Euro Gutscheinwert, keine Barauszahlung
- Der Gutschein ist vom Umtausch ausgeschlossen

Bestell-Nr. 01724

*Es gelten Einschränkungen. Die vollständigen Geschäftsbedingungen finden Sie auf amazon.de/gc-legal

BOSCH Hochdruckreiniger

- Kompakt, mobil und extra standfest
- 3-m-Hochdruckschlauch für mehr Bewegungsfreiheit
- Maximaler Wasserdruck 100 bar

Modell: EasyAquatak 100
Bestell-Nr. 02955
Zuzahlung: 25,– Euro

BOSCH



OUTWELL Transporter

- 4 pannensichere Gummiräder
- Maße (B/L/H): 49 x 93 x 58 cm
- Packmaß (B/L/H): 30 x 79 x 19 cm

Modell: Cancun
Bestell-Nr. 02947
Zuzahlung: 29,– Euro

Outwell



SIEMENS Bodenstaubsauger

- Optimal für Teppich- und Hartböden
- Integrierter PowerProtect Staubbeutel mit XL-Volumen
- Leistung: 600 Watt

Modell: VS06A111
Bestell-Nr. 02960
Zuzahlung: 29,– Euro

SIEMENS



Die Bedingungen der Freundschaftswerbung, **weitere Informationen und Prämien finden Sie auf adac.de/praemien**

Wunschprämie für Sie – starker Schutz für einen Freund. Mit wenigen Klicks ist alles erledigt:

Jetzt Prämie einfach online sichern!

1. Eigene **Mitgliedsnummer** bereithalten
2. Auf **adac.de/praemien** gehen und Prämie auswählen
3. Einloggen und **gemeinsam** den Antrag ausfüllen. Fertig!



adac.de/praemien
0 800 212 12 18 (Mo. - Fr.: 8 - 20 Uhr, gebührenfrei)
mitgliederservice@adac.de
Aktionscode: 0154

Alternativ können Sie sich Ihre Prämie auch telefonisch oder per E-Mail sichern. **Wir sind für Sie da.**

Pferdestärken für Pferde

Sattel, Decken, Kleidung, Futter. Und das Pferd natürlich. Als Reiterin oder Reiter muss man einiges transportieren – mit einem Auto, das genug Platz und Kraft bietet. Immerhin können Pferdeanhänger ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 3,5 Tonnen besitzen, entsprechend hoch muss die Anhängelast des Zugfahrzeugs sein. Der ADAC stellt 18 Fahrzeuge von geräumigen Kombis über modische SUV bis hin zu echten Geländewagen und Familienvans vor, welche diese hohen Ansprüche erfüllen. Und Lust auf den nächsten Ausritt machen.

Weitere Infos unter **adac.de/pferdetransport**



IMPRESSUM

Herausgeber
Präsidium des ADAC e. V.

Geschäftsführender Vorstand
Lars Soutschka ADAC e. V.
VKM (Vertrieb, Kommunikation, Marketing)

Chefredaktion
Martin Kunz (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt),
Stellvertreter: Thomas Paulsen,
Hansastraße 19, 80686 München,
T 089 767 60
E-Mail motorwelt@adac.de

Redaktionsmanagement ADAC
Christof Henn (Ltg.),
Diane Göbel, Nina Göring, Karin Meier

Redaktion
storyboard GmbH,
Wiltrudenstraße 5, 80805 München,
T 089 901 09 76 10

Verlag
Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00
E-Mail anfrage@burda.com

Vermarktung
Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00
E-Mail anfrage@burda.com

Geschäftsführung:
Burkhard Graßmann
(Sprecher der Geschäftsführung),
Michael Samak (Geschäftsführer)

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Michael Samak,
Arabellastraße 23, 81925 München

Kostenpflichtiger Bezugsservice
motorwelt-bezugsservice.de

Druck
Burda Druck GmbH,
Hauptstraße 130, 77652 Offenburg,
T 0781 84 01
E-Mail info@burda-druck.de

Der Bezug des E-Papers ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes. Verlag: Burda Community Network GmbH, Alleinige Gesellschafterin: Burda Magazine Holding GmbH. Deren alleinige Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Deren persönlich haftende Gesellschafter sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert Burda Media Holding Geschäftsführung SE.

Fotos: Getty Images/JHill Photography; Getty Images/EyeEm/Kae Ch

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Die Vorteilswelt des ADAC

» Prozente, Rabatte, Gutscheine: Sparen Sie sich durch den Herbst mit exklusiven Angeboten «

Weitere Informationen zu diesen und vielen anderen Angeboten auf adac.de/vorteile

EINFACH ALLES SEHEN – MIT JOYN PLUS+

Joyn PLUS+ bietet Ihnen Serien, aktuelle Blockbuster und Sport-Highlights, zum Beispiel die DTM oder Formel E. Außerdem erleben Sie 60 Live-Sender inkl. sechs Pay-TV-Kanälen wie Discovery Channel, Eurosport 2 oder ProSieben Fun in brillanter HD-Qualität. Und das alles ganz einfach auf Ihrem Fernseher, Smartphone, Tablet oder im Webbrowser Ihres Computers.

Mitgliedervorteil:
15 % dauerhafter Rabatt auf den monatlichen Grundpreis (6,99 Euro) von Joyn PLUS+
Registrierung auf adac.de/joyn



RUNDE SACHE

Neue Winterreifen fällig? Bei reifendirekt.de und tirendo.de finden Sie eine große Auswahl von mehr als 100 Reifenmarken sowie 25.000 verschiedenen Reifen und Kompletträdern. Zudem gibt's Alufelgen, Autoteile, Öle und weiteres Autozubehör. Geliefert wird, wohin Sie wollen – nach Hause, zu Ihrer Werkstatt oder an einen von vielen Montagepartnern.

Mitgliedervorteil:
3 % Rabatt auf Pkw-Reifen, Kompletträder und mehr.
Bestellung online auf adac.de/reifen-rabatte





READLY – IHR DIGITALER KIOSK

Readly ist die neue Art, Magazine und Zeitungen auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop zu lesen. Unkompliziert, unbegrenzt und mit einem einfachen Bezahlmodell ohne langfristige Vertragsbindung. Ob „ADAC Reisemagazin", „CHIP" oder „Auto Bild": Mehr als 5000 Titel warten darauf, entdeckt zu werden.

Mitgliedervorteil:
Das Abonnement gibt's im ersten Monat gratis und im Anschluss mit 15 % Rabatt auf den regulären Preis von 9,99 Euro.
Abo abschließen auf adac.de/readly



IHRE PERSÖNLICHE KARTE PER APP SCHICKEN – MIT POSTANDO

Sie möchten wichtige und persönliche Erlebnisse mit Ihren Liebsten teilen? Mit der Postando Postkarten-App ist das ganz einfach. Damit können Sie in nur vier einfachen Schritten Ihre eigenen, individuellen Postkarten erstellen und weltweit versenden.

Mitgliedervorteil:
Die erste Karte ist für Sie kostenlos (den individuellen Gratis-Code erhalten Sie auf adac.de/postando). Jede weitere Karte ist um 25 % vergünstigt, der Rabattcode lautet „ADAC".

Tanken und profitieren: Sparen Sie 1 Cent pro Liter Kraftstoff Benzin oder Diesel bei allen teilnehmenden Shell, Agip und star Tankstellen gegen Vorlage der ADAC Clubkarte. Infos auf **adac.de/rabatt-tanken** +++ **Übernachten und Tanken:** Buchen Sie Ihr HRS-Hotel online und sichern Sie sich eine 10 € Tankkarte für eine Tankstellenkette Ihrer Wahl. **Buchung auf adac.de/hrs** +++ **Reisen und Fahren:** Als ADAC Mitglied bekommen Sie bei FlixBus und FlixTrain 10 % Rabatt auf den Fahrpreis. Gutschein unter **adac.de/flixbus**

Mein letztes Mal ...



CLAUDIA KLEINERT präsentiert seit 18 Jahren das Wetter nach den „Tagesthemen“ der ARD. Zuletzt überrascht vom Herbstregen wurde sie daher vor sehr langer Zeit. Behauptet sie ...



Was machen Sie immer als Letztes vor dem Verlassen der Wohnung? Die Handtasche umhängen.

Was haben Sie zuletzt auf einer Reise gegessen? Dafür reicht die Seite hier nicht.

Welches Auto haben Sie sich zuletzt gekauft? Einen Oldtimer. Und zwar einen Mercedes-Benz aus der Baureihe 107.



Die letzte App, die Sie heruntergeladen haben? Webex für Onlinekonferenzen.

Was haben Sie zuletzt gerne angehört? „Everything I wanted“ von Billie Eilish.

Ihr zuletzt gelesenes Buch? „Der Pfau“ von der Autorin Isabel Bogdan. Sehr lustig und sehr gut geschrieben.

Wann haben Sie Ihre letzte Vollbremsung gemacht? Erst vor ein paar Wochen wegen eines kleinen Babyhasen, der plötzlich mitten auf der Straße saß.

Wieso und wann haben Sie zuletzt, im Auto sitzend, laut geflucht? Ich fluche, ehrlich gesagt, dauernd. Vor allem wegen der fehlenden Weitsicht anderer Autofahrer.







In welcher Stadt haben Sie sich zuletzt verfahren oder verlaufen? Frankfurt am Main.

Wo ging zuletzt auf Reisen der Handy-Akku leer? Im Zug auf dem Rückweg von München.

Was packen Sie immer zuletzt in den Koffer? Ich packe den ganzen Koffer immer zuletzt.

Wann haben Sie Ihren letzten Regenschirm gekauft. Und was für einen? Vor vier Wochen, da ich Schirme dauernd irgendwo stehen lasse. Es war ein simples Billigmodell für fünf Euro.

Und wann hat Sie zuletzt das Wetter unangenehm überrascht? Das passiert mir natürlich NIE!

Wann haben Sie zuletzt gedacht: Das war das letzte Mal! Das denke ich immer, wenn ich mich über etwas aufrege, das man eh nicht ändern kann. Letzte Woche?

Wann haben Sie zuletzt auf etwas angestoßen? Gestern Abend: auf das Leben und die Liebe. Kann man gar nicht oft genug tun.



Wann haben Sie sich das letzte Mal vor Donner erschreckt?



Vor knapp einem Jahr im Frankreichurlaub am Atlantik.

Was haben Sie sich als letztes Souvenir gekauft? Ein Armbändchen in Rom, das einen angeblich „verliersicheren“ Verschluss hatte ...



Die nächste Ausgabe der **ADAC Motorwelt** erscheint am 26. November 2020

Illustration: Julia Praschma; Fotos: ARD/Thorsten Jander; Getty Images/Roby Klein/Contour



Corona-Schutz auf Reisen in 2020
für Plus- und Premium-Mitglieder

Fahr los!
Wir sind dabei.

Beste ADAC Leistungen für unterwegs. Je nach Mitgliedschaft zum Beispiel:

- Abschleppen in die Wunschwerkstatt
- Fahrzeug- und Krankenrücktransport
- ADAC Trips-App
- ADAC Vorteilswelt mit 1 ct/Liter Tankrabatt*

Gleich mehr erfahren auf adac.de

ADAC

* Bei teilnehmenden Tankstellen von Shell, Agip und star.

DIE NEUEN JEEP® 4xe PLUG-IN-HYBRID-MODELLE

INSPIRIERT VON DER NATUR



AUS RESPEKT VOR DER ZUKUNFT

Jeep

Jeep® Renegade 4xe und Jeep® Compass 4xe: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 2,3–2,1. CO_2-Emission (g/km): kombiniert 53–47.